Modell Eisen Bahner

ISSN 0026-7422 2A 11059 E 12/93 DM 4,00
hfl 5,00 • öS 30 • SFr 4,00 • dkr 21,00

DEZEMBER '93 DM 4,00

Straßen-dampfer

Elektrisch in Preußen:

Edelschrott

Ungewöhnlich in 1:66:

Brigadeausflug

Exotisch in den USA:

Amtrak-ICE



Modell Eisen Bahner TEST

VERGLEICH:

BR 119

von Brawa und Gützold

ÄHNLICHKEITEN:

Rathaus Ahlsfeld

von Kibri

KURZ:

BR 86

von Fleischmann





NEU Digitale Geräuschmodule mit realistischer Tonwiedergabe. Steuerbar durch Schalter, Relais, Reedkontakte usw. Komplett mit Verstärker und Lautsprecher. Für alle Bahnsysteme (10-24 V).
Nr. 5760 »Am Bahnhof« 1. Bahnhofsdurchsage: »Bitte Vorsicht an ...« 2. Quietschende Bremsen 3. Trillerpfeife 4. Dampflokpfeife 5. Läutewerk am Bahnübergang.
Nr. 5761 »Auf dem Jahrmarkt« 1. Drehorgel 2. Budenzauber: »Hereinspaziert ...« 3. Kreischende Menschen 4. Karussell 5. Geisterbahn.
Nr. 5762 »Am Waldrand« 1. Waldstimmung-Vogelzwitschern 2. Bachrauschen 3. Kuckuck 4. Froschkonzert 5. Zierpende Grillen. Zudem ermöglicht ein integrierter Digitalmixer Geräuschmischungen.

Die Geräusche der Wirklichkeit machen Ihre Modellbahn interessanter!

Sofort anhören · 3 Minuten Telefonkurztest · wählen Sie:

0 62 04 / 60 07 50



Nr. 5763 »Im Industriegebiet« 1. Hammer-Schmiede 2. Drehmaschine 3. Schleifen 4. Feilen 5. Schweißen. Ein integrierter Digitalmixer für Geräuschmischungen.
Nr. 5780 »Dampflokomotive« Durch Fahrspannung synchron gesteuertes Lokzischen. Mit einblendbarer Dampflokpfeife. Für alle Gleich- und Wechselstrombahnen. Informationen durch den Modellbahnfachhandel oder gegen Einsendung eines frankierten (DM 2,00) Rückumschlages mit dem Stichwort »Realistic-Sound« direkt von
Busch-Modellspielwaren
Postf. 1260 · D-68502 Viernheim

Modell Eisen Bahner

INHALT 12'93



In **Muskau** gab es nicht nur den Erfinder des Fürst-Pückler-Eis, sondern auch die Waldeisenbahn (des nämlichen Fürsten). Wir zeigen die Anlage, die ein querschnittgelähmter Modellbahnfreund nachgebaut hat. **Seite 46.**

Zum Titelbild:
Um den Lifesteamern die dampflose Zeit zu verkürzen und allen Technikern das Herz zu erfreuen, sind wir fremd und auf die Straße gegangen. Was wir dort an eigenwilligen Konstruktionen fanden, zeigen wir **in unserer Titelgeschichte** **ab Seite 6.**
Foto: A. Stirl

VORBILD

MODELL

In den USA befindet sich eine ICE-Garnitur. Für die deutsche Industrie geht es um den Zuschlag, der Arbeitsplätze sichern würde. **Seite 15.**

In Stuttgart auf dem Killesberg fand diesmal die alljährliche große vorweihnachtliche Modellbahnausstellung statt. Anlagen und Beobachtungen von Vätern mit Söhnen bringen wir auf den **Seiten 28 und 29.**



In Berlin stehen Zeugen des preußischen Ellokbaues. Sie sind Opfer des Krieges und der deutschen Teilung geworden. Was wird aus dem Edelschrott? **Seite 12.**

RUBRIKEN



Im Test hatten wir zwei soeben als H0-Modell erschienene Lokomotiven der ex-DR-Baureihe 119 von Brawa und Gützold.
Wie das Kopf-an-Kopf-Rennen ausging, ist nachzulesen auf den **Seiten 36 bis 39**





Der Modell Eisen Bahner Wunschzettel

Alfred Gottwaldt

DER HOFZUG

SR. MAJESTÄT DES DEUTSCHEN KAISERS, KÖNIGS VON PREUSSEN

Die Geschichte des Hofzugs von Kaiser Wilhelm II. Der Auftrag, der Bau, die Fahrten des Kaisers. Mehr als 100 Seiten mit vielen historischen, bislang unveröffentlichten Fotos und Dokumenten.

14,50 Weihnachts-Sonderpreis

Botho G. Wagner

100 JAHRE MODELLBAHNEN

Die faszinierende Geschichte der Modelleisenbahnen. Von Ur-Opas Blechspielzeug bis zur computergesteuerten Großanlage. Chronologischer Überblick auf mehr als 100 durchgehend farbigen Seiten.

12,50 Weihnachts-Sonderpreis

MEB-GESCHENK-ABO

Verschenken Sie ein Jahr Lesevergnügen. Wenn Sie Ihrem ganz persönlichen »Bahnfreund« ein Jahr Monat für Monat Freude machen wollen, überraschen Sie Ihn mit dem MEB-Jahresabo. Sie erhalten kostenlos einen hochwertig gestalteten Geschenk-Gutschein in Form einer Aktie. Telefonischer Bestellservice unter der Rufnummer:

Berlin (0 30) 47 80 52 33

bei Frau Olboeter. **Jetzt bestellen!**

48,-

FAHRZEUGLEXIKON

Einzigartig – und nur für MEB-Leser. Das Fahrzeuglexikon zum Sammeln und Archivieren. In jeder Ausgabe vom MEB finden Sie vier weitere Karten. Sie erhalten die ersten 132, inklusive 16 nicht veröffentlichter Karten. Zum Starten für nur

31,50

MEB-KAFFEEBECHER

Zum Sammeln. Zum Schenken. Zum Trinken zu schade. Der MEB-Kaffeebecher aus Edelporzellan in limitierter Auflage; mit einer historischen Abbildung der »ADLER«, fünffarbig. Villeroy & Boch



23,90



TELEFONKARTEN-SERIE

Die schnellsten Züge der Welt als Telefonkarten speziell für alle Eisenbahnfreunde. Bestellen Sie jetzt die auf 2000 Sätze limitierte O-Kartenserie. Ein Zeitdokument der Eisenbahngeschichte in brillanter Druckqualität.



400,-

Porto und Verpackung sind immer im Preis enthalten!

Trabant 601 Kombi TT 11,-

Glasfaser-Radierer zum Entfernen kleiner Verschmutzungen, z.B. an Rädern. 5,-

KLEIN ABER FEIN

Schöne Geschenkideen rund um die Bahn, exklusiv vom MEB gestaltet. Einfach aussuchen, bestellen und überraschen!

Uhr mit Werbewürfel in H0 und N 19,-

Lkw W 50 H0 24,90

Niederbordwagen TT 35,90

BESTELLCOUPON BESTELLCOUPON BESTELLCOUPON BESTELLCOUPON

NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

POSTLEITZAHL ORT

Ich zahle bequem ◯ **per Bankeinzug** ◯ **mit Verrechnungsscheck (Scheck liegt bei)**

KONTO-NR. (KEIN SPARKONTO) BANKLEITZAHL

NAME DES GELDINSTITUTES

DATUM, UNTERSCHRIFT

Weihnachts-Sonderservice! Bestellen Sie bequem und einfach per **Telefon: 0 30/47 80 52 33** oder **Fax: 0 30/47 80 52 50,** und rechtzeitig zum Fest liegt die Überraschung unter dem Tannenbaum.

Meine Weihnachts-Bestellung

BITTE SENDEN AN: T&M VERLAGSGESELLSCHAFT mbH, WUNSCHZETTEL-SERVICE, POSTFACH 28, 13161 BERLIN

STÜCK	NAME DES ARTIKELS	EINZELPREIS	GESAMTPREIS
	Der Hofzug	14,50	
	100 Jahre Modellbahnen	12,50	
	Das MEB-Fahrzeuglexikon	31,50	
	MEB-Kaffeebecher	23,90	
	Komplettserie Telefonkarten	400,00	
	Glasfaserradierer	5,00	
	Lkw W 50 H0	24,90	
	Niederbordwagen TT	35,90	
	Trabant 601 Kombi TT	11,00	
	Uhr mit Werbewürfel in H0	19,00	
	Uhr mit Werbewürfel in N	19,00	
	GESAMTSUMME: DM		

Fröhliche Weihnachten

wünschen wir all unseren Lesern und natürlich allen Freunden der Bahn. Für alle, die noch nicht wissen, was sie »ihrem« Bahnfreund zu Weihnachten schenken sollen, haben wir einen ganz besonderen Service eingerichtet. Bestellen Sie telefonisch das MODELL EISENBAHNER-Geschenk-Abo. Dann lieg schon am Weihnachtsabend der persönliche Gesch gutschein unter dem Tannenbaum, und ab Januar gibt es ein Jahr lang Informationen rund um's Hobby Also schnell anrufen: **0 30/47 80 52 33.** Und wenn dann alles für Weihnachten vorbereitet is wünsche ich Ihnen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und »Freie Fahrt« in's nächste Jahr.

Ihre Helga Olboeter

Auf ein Neues also

Noch hat man die kühlen Sommertage nicht aus der Erinnerung verloren, ist – so meint man – das Jahr schon wieder zu Ende. Die trüben Nebeltage regen an, über Vergängliches nachzudenken. War es ein gutes Jahr?

Für viele Modellbahner nicht. Manches Vorhaben ließ sich nicht verwirklichen, denn die gesellschaftlichen Gegebenheiten machen um unser Hobby keinen Bogen. Sie werden derzeit wesentlich geprägt durch die enorme Arbeitslosigkeit. Dennoch scheint das Hobby gerade in mißlichen Situationen eine nicht unbedeutende Rolle zu spielen, um die Zwangsmuße besser überstehen zu können. Wie sonst soll man sich erklären, daß allein in Berlin zur Modellbahnausstellung am Fernsehturm in einer Woche fast 30.000 zahlende Besucher kamen?

Optimistisch stimmt auch eine andere Zahl. Wir haben uns in diesem Jahr verstärkt in Beiträgen und vielen Gesprächen mit Herstellern, Fachhändlern, Vereinsmitgliedern und Lehrern für eine stärkere Aktivierung von Kindern als potentiellem Nachwuchs für die Modellbahnerei eingesetzt – zugegeben nicht ganz selbstlos, denn Modellbahnnachwuchs ist auch Lesernachwuchs für Fachzeitschriften wie unserer. Gleichzeitig waren mannigfache Aktivitäten zu beobachten, die von der Industrie ausgingen mit neuen Startpackungen, mit kindgerechteren Spielbahnangeboten, wobei der ICE als modernes Symbol für die Eisenbahn eine nicht unerhebliche Rolle spielt.

Nun meldet in diesem Zusammenhang der Verband der Spielwarenindustrie für die ersten drei Quartale dieses Jahres eine Umsatzsteigerung von fünf Prozent gegenüber 1992. Verstärkt über den Ladentische gehen Plüschtiere, Modelleisenbahnen, Gesellschaftsspiele, gut gestaltetes Holzspielzeug. Für Elektronik- und Videospiele wird ein Einbruch von 30 Prozent genannt.

Es ist keine Häme, wenn wir diese Zahlen mit einer gewissen Befriedigung wiedergeben. Aber wir machen auch keinen Hehl daraus, daß wir Computer nicht in Bausch und Bogen verdammen – sie lassen sich für Gleisplanungen und Anlagensteuerungen sehr kreativ einsetzen.

Können wir also doch mit dem Jahr 1993 zufrieden sein?

Es scheint: Mit vielen Abstrichen in gewissen Bereichen und Tendenzen durchaus.

Auf ein Neues also!

F. Borchert

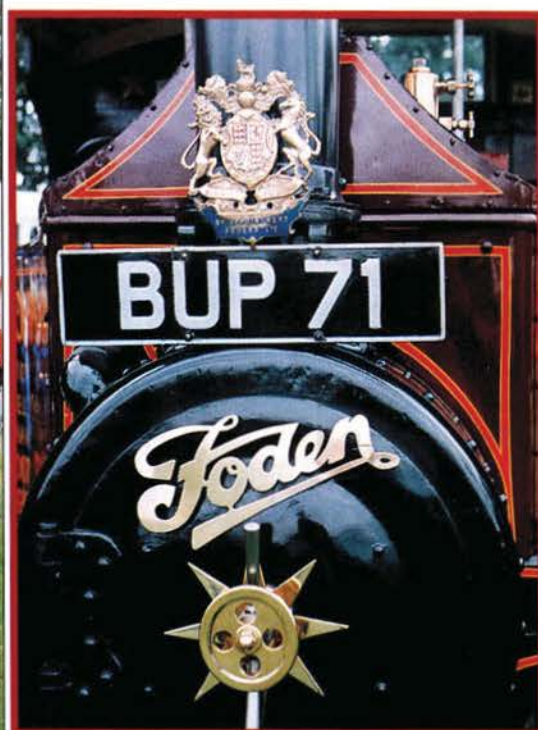


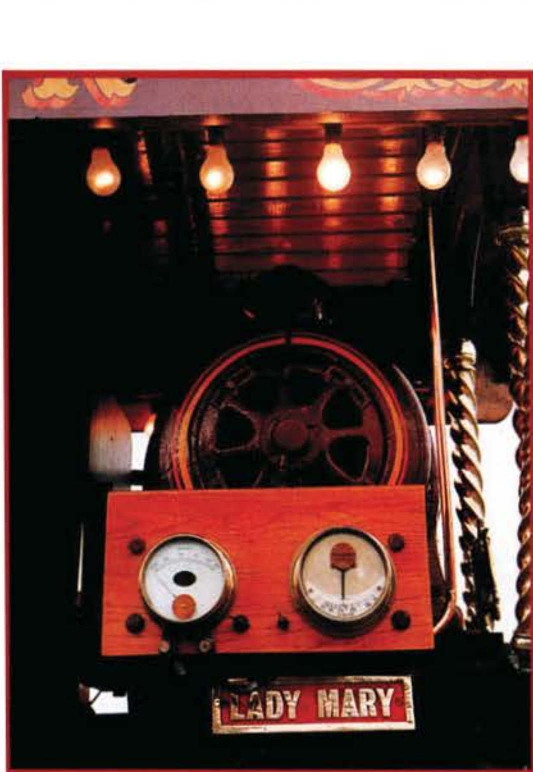
STEAMTIME

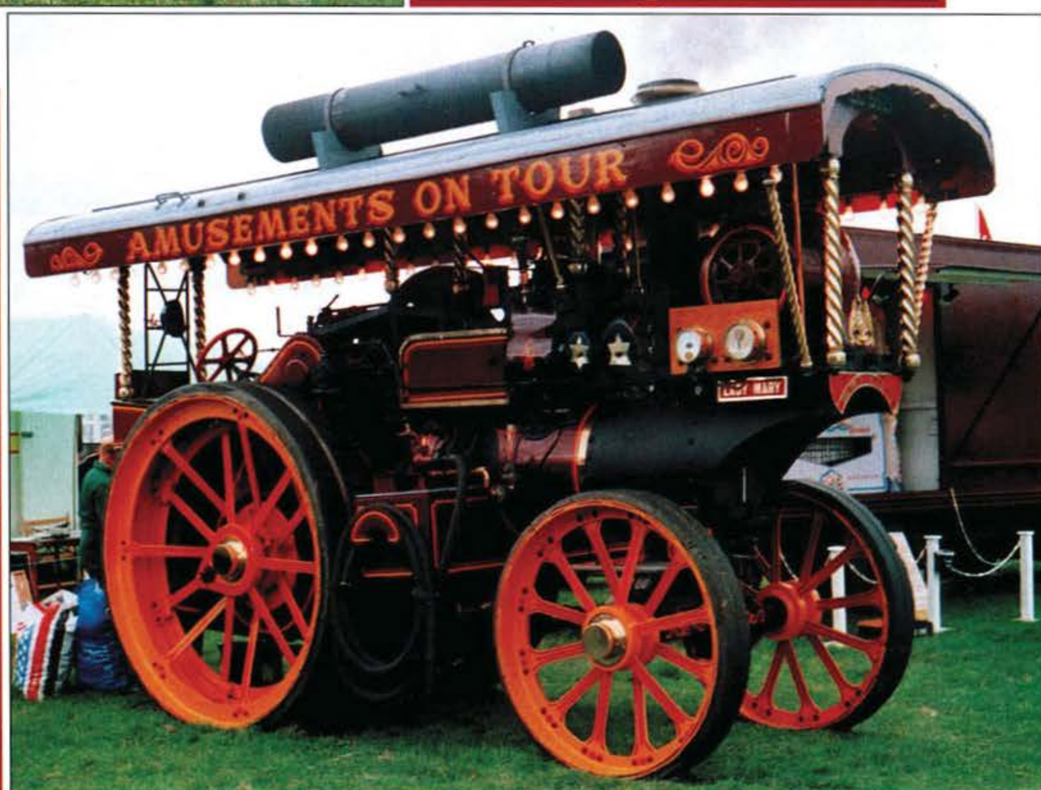












Was tun hartsteinige Dampf-Fans weitab jeglicher qualmender Traditionslokomotive z.B. im trauten Familienkreis unter dem Weihnachtsbaum? Sie schauen sich unauffällig nach einer Ersatzdroge um. Wir bieten sie mit einem Bericht aus vergangen „Sommer"tagen. Aus England. Dort ist die Ersatzdroge an jedem Sommerwochenende rezeptfrei zu haben.

Steam Rally – am besten mit Dampf-Spektakel übersetzt – heißt das Zauberwort. Ihm gilt es auf Plakaten und Anschlagwänden nachzuspüren.

Angekündigt wird die Steam Rally oftmals im Umfeld größerer Landsitze. Deren ausladende Ländereien bieten sowohl den Exponaten genügend Auslauf als auch den Besuchern, vielmehr: deren fahrbaren Untersätzen ausreichend Parkraum, und sind eingezäunt: Dies ermöglicht wiederum korrekte Abwicklung und geregelten Eintrittskartenverkauf, Voraussetzung für Rentabilität. *Bramham Park, Harewood Garden, Beaulieu, Breamore House Garden* z.B. sind illustre Adressen und bekannte Tatorte für Veranstaltungen unter dem Motto „Dampfissimo". Für die Zeit vom 1. Mai bis zum 24. Oktober 1993 wurden der Zeitschrift Old Glory sieben „Therapiesitzungen" pro Wochenende (!) gemeldet.

Oder es dringt während sommerlicher Autofahrt der unverwechselbare Duft-Mix aus Steinkohlerauch, Stahl und Öl in Dampf-Entzüglers Nüstern, jedes Plakat- oder Veranstaltungskalenderstudium erübrigend. Schon wendet der Wagen wie von selbst, findet wie von selbst das Tor zum Dampf-Dorado, und wie von selbst hält die Hand dem Kassierer die erforderliche Anzahl Pfundmünzen entgegen.

Nun schnell zum Parkplatz. Gute Güte, ist das voll hier! Ja, Steam Rallies haben schon immer eine Menge Leute angezogen. Nach einem kleinen Fußmarsch, während dem der Dampf-Duft stärker, die Vorfreude intensiver wird, ist schließlich das Paradies der nächsten Stunden erreicht.

Dampfer, wohin das Auge blickt: Traktoren, Straßenwalzen, Last- ➪











kraftwagen. Eine Maschine schöner als die andere. Wappen prangen an Wasserbehältern. Erzgegossen wacht Britannia samt schläfrigem Löwen über den Dampfdruck. Fliehkraftregler blinken planetengleich im verhangenen Sommerhimmel, messingblanke Pfeifen und Sicherheitsventile leuchten in allen denkbaren Anlauffarben. Stolze Eigner schrubben und wienern ihre Lieblinge, als strahlten diese nicht schon heller als an dem Tag, da sie die Werkhalle verließen.

Über allem liegt d e r Geruch. Vermengt mit der unnachahmlich-unbeschreiblichen Geräuschkulisse aus Dampfmaschinenklängen, in der Jahrmarkt-Ecke von Musik überlagert.

Und was für eine Musik! Es pfeift und trompetet, es schnarrt und trommelt, es trötet, flötet, spektakuliert das ganze Prisma der Klangfarben hinauf und hinunter. Jahrmarktorgeln! Kleine Exemplare zirpen, passen fast auf einen Fahrradanhänger. Doch da steht sie, die Königin der *Fun Fair!* Pfeifen, Trommeln, Schellenbäume in unendlichem Crescendo.

Die Energie liefert die *Showman's Engine*. Der Lichterglanz ihrer Glühlampen macht sie zur ebenbürtigen Partnerin des Orchestrions. Dominant sitzt der Generator auf dem Kesselvorbau. Das Sinnbild der neuen elektrischen Zeit wird von der archaischen Dampfmaschine angetrieben. Wo sonst verschmilzt die Faszination der Dampfmaschine so mit dem Aufbruch zum elektrischen Zeitalter wie unter dem von den gedrehten, messingglänzenden Säulen getragenen Baldachin der Showman's Engine?

Sentinel - Wachposten - war der Name einer für Dampf-Trieb- und Dampf-Lastkraftwagen berühmten Firma. Nutzfahrzeug-Kennern sind diese *Steam Lorries* die wahren Attraktionen der Steam Rally. Da stehen sie, dampfhaftig vor sich hin kokelnd: In Brauerei-Livrée, Kohlenhandlungs-Outfit oder neutral – jedenfalls immer fahrbereit.

Dampflastkraftwagenführer sind wohl die einzigen Autofahrer auf dem weiten Erdenrund, die Radarfallen

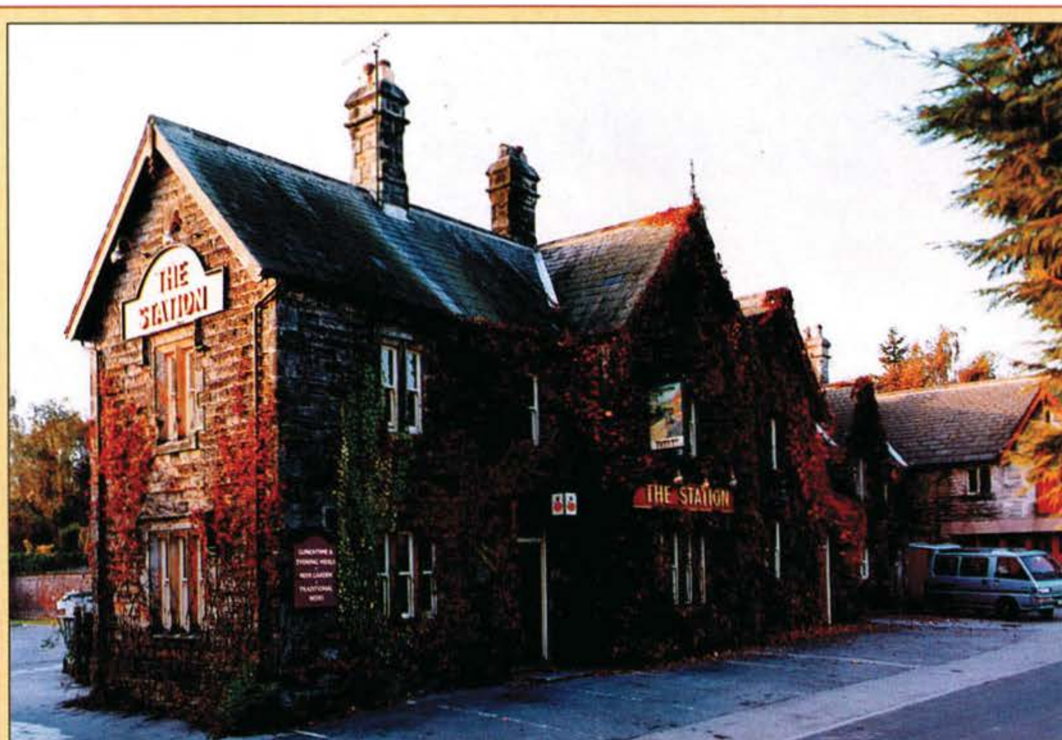
a) mögen und

b) Gas – pardon: Dampf geben, wenn sie einer ansichtig werden. Liefern doch die gern bezahlten













Mandate behördliche Beweise für die Leistungsfähigkeit der urwüchsigen Technik. In Bramham Park trafen wir mal einen, der hatte seine Knöllchen stolz an der Windschutzscheibe drapiert. Allesamt amtliche Belege dafür, daß es die Dampf-Kiste noch kann: 62 und mehr mph (miles per hour, Meilen pro Stunde, 1 engl. Meile = 1,609 km), wo 50 erlaubt waren.

Gut, hä?!? 50 mph sind 80, und 62 mph schon knapp 100 Stundenkilometer.

Dampfissimo!

Wir wären nicht in England gewesen, wenn es uns nach all dem Dampf und Rauch nicht in ein *Pub* gezogen hätte. Das Pub, eine Verkürzung von *public house*, ist allerdings nicht einfach ein Wirtshaus. Es ist eine Institution. Im Pub beginnen oder enden Verabredungen. Das Pub ist Nachrichten-Relaisstation. Das Pub ist Knoten- und Mittelpunkt aller öffentlichen Aktivitäten des Dorfes, des Stadtviertels. Im Pub beginnen Freundschaften – oft fürs Leben. Das Pub ist einzigartig in seiner Vielfalt. Sie manifestiert sich unter anderem in den Schildern, jenen handgemalten Kunstwerken, welche die Namen der Pubs in plakative Bilder fassen. Pub-Namen reichen von den allgegenwärtigen Königseichen und Weißen Hirschen über Rosen und Kronen bis zu den individuelleren Bezeichnungen. Und da spielt die Eisenbahn nicht die geringste Rolle: *The North Eastern* etwa, ein Pub in Harrogate, Yorkshire, bei dem sich eine weitere verbreitete Eigenart der Schilder nachprüfen läßt: Vorder- und Rückseite sind nicht identisch. Dies gilt auch für *The Station* in Birstwith, einem kleinen Dorf in Yorkshire. Das Pub stand am Bahnhof einer bis 1951 aktiven Nebenbahn. Heute erinnern nur noch der Wirtshausname und die unmittelbar südlich des Lokals aufragenden Widerlager einer Eisenbahnbrücke an jene Zeit. Somit sind die meisten dieser Schilder nicht nur attraktive Werbemittel, sondern auch historische Dokumente. Bis bald im *Railway*.

Cheers!

kdb

Metamorphose – von der "Weißen
zur "Lady in red" von m



Die fortschreitende Elektrifizierung bei der Deutschen Reichsbahn zu Beginn der achtziger Jahre machte die Beschaffung neuer E-Loks erforderlich.

Da die 211 für den Schnellzugdienst und die 242 für den Personen- und Güterzugdienst vor über 20 Jahren konstruiert und die neueren 250er mit einer installierten Stundenleistung von 5.400 kW oft unterfordert waren, mußte etwas Neues, die "goldene Mitte", beschafft werden.

Der einzige Hersteller elektrischer Lokomotiven in der ehemaligen DDR, das Kombinat VEB Lokomotivbau-Elektrotechnische Werke "Hans Beimler" in Hennigsdorf bei Berlin, erhielt den Zuschlag zur Entwicklung und zum Bau von Bo'Bo'-Lokomotiven. Diese sollten nach dem bereits bei den Baureihen 211/242 verfolgten Konzept in zwei Varianten als Schnellzuglok für 140 km/h und als Personen- und Güterzuglok für 120 km/h ausgelegt werden. Die Anwendung der bei der Baureihe 250 ausgeführten Konstruktionsgrundsätze für das Laufwerk und die elektrische Ausrüstung wurden gefordert, jedoch sollten die neuesten Erkenntnisse – hauptsächlich in der Halbleitertechnik – einfließen. Die Führerstände waren nach den neuesten ergonomischen und arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten zu gestalten.

Auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1982 stellte LEW die 212 001 als Schnellzugvariante vor. Der weiße Lokkasten verhalf der Maschine schnell zu ihrem Spitznamen "Weiße Lady". Danach wurde sie im Institut für Eisenbahnwesen (Ife) in Halle erprobt; ihre Indienststellung bei der DR erfolgte erst am 27.8.1982.

ady“

rklin





Die "Weiße Lady" 143 001 (früher 212 001 bzw. 243 001) und ... die "Lady in red" 243 863.

Fotos: Peter Garbe, Berlin

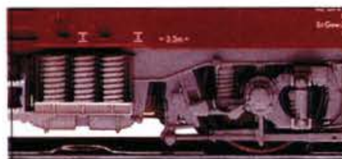
Zum Testprogramm gehört auch stets eine Probezerlegung im Ausbesserungswerk. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse können bei der Serienfertigung noch berücksichtigt werden. Andererseits dient die Zerlegung zur Aufstellung von Arbeitsablaufplänen, die dann bei der Erhaltung der Serienloks anzuwenden sind.



Diese Prozedur bedeutete 1983 für die 212 001 zugleich auch ihr Ende. Nach Einbau neuer Drehgestelle mit geänderten Getriebeübersetzungen verließ die "Weiße Lady" als Mehrzwecklok 243 001 das Raw Dessau mit Zielort Halle zu weiteren Erprobungen.

Nach insgesamt 13 Monaten wurden die Versuche abgeschlossen und die Serienlieferung der Baureihe 243 freigegeben. Auf den Bau der 140 km/h schnellen 212 verzichtete man vorläufig, da die 243 allen Zugförderleistungen bis zu Geschwindigkeiten von 120 km/h gerecht wurden – und schneller wurde bei der DR nicht gefahren. Abgesehen von der 243 001 beschaffte die DR in einem Zeitraum von knapp sechs Jahren 646 Serienloks. Damit ist die 243 nach der DB-140 mit insgesamt 839 Exemplaren die meistgebaute E-Lok-Serie in Europa. Und ab sofort eine der beliebtesten Neuheiten auf vielen Modelleisenbahn-Anlagen.

Perfektion im Modell:
Das Märklin-Modell der BR 243 ist eine komplette Neukonstruktion. Es besticht durch seine Detaillierung und eroberte in einem Zug die Herzen vieler Modellbahn-Freunde.



Selbstverständlich sind Rahmen, Fahrgestell und Lok-Aufbau aus Metall. Hervorragend nachgebildete Details – wie eingesetzte Dachlüfter, eingesetzte Metall-Griffstangen seitlich und vorn, perfekt umgesetzte Pufferbohlen mit eingesetzten Trittstufen und Gittern, vorbildgerechte Drehgestelle, Inneneinrichtung der Führerstände, Dachaufbau mit eingesetzten Isolatoren, Schalter, Hubantrieb u. a., Stromabnehmer in DDR-Serien-Bauart, Farbgebung im Ablieferungszustand (DDR-rot) – machen die "Lady in red" zu einem der begehrtesten E-Lok-Modelle.

3443 Elektrolokomotive.
Baureihe 243 der Deutschen Reichsbahn der ehemaligen DDR. Gehäuse und Fahrgestell aus Metall. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Elektronische Umschaltung der Fahrtrichtung. Inneneinrichtung. Beleuchtetes Dreilicht-Spitzensignal, mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stromversorgung auf Oberleitungs-Betrieb umschaltbar. An beiden Enden Norm-Kupplungsaufnahmen mit Kurzkupplungen. Länge über Puffer 19,1 cm.

3743 Elektrolokomotive.
Baureihe 243 der Deutschen Reichsbahn der ehemaligen DDR. Wie 3443, jedoch mit digitalem Hochleistungs-Antrieb (6090). Fünfpoliger Hochleistungs-Motor. Lastabhängige Regelung der Geschwindigkeit. Einstellbare Höchstgeschwindigkeit. Einstellbare Anfahr- und Bremsverzögerung. Spitzensignal als digital schaltbare Zusatzfunktion.





So wurde die ES 2 im Frühsommer 1985 im ehemaligen Verkehrs- und Baumuseum Berlin gefunden.

Foto: MVT Berlin

Edelschrott

Im Stellwerkshof des ehemaligen Verkehrs- und Baumuseums Berlin standen bis 1985 Objekte aus den Anfängen der Bahn-Elektrifizierung in Preußen. Regen, Frost und Buntmetalldiebe haben einen desolaten Zustand herbeigeführt. Welche Bedeutung haben diese Objekte, und was soll mit ihnen geschehen?

EG 509/510 von 1909

Die 1'B+B1'-Doppellokomotive von Krauss (München) und der AEG besaß Winter-Eichberg-Motoren und Schrägstangen-Parallelkurbelantrieb. Sie war für die Schweizer Bahngesellschaft BLS vorgesehen, wurde aber wegen zu schwacher Leistung nicht abgenommen. Statt dessen durfte sie auf dem Oranienburger Versuchsring ihre Runden ziehen, bis die Preußische Staatsbahn das Fahrzeug kaufte und es als EG 509/5190 ab Mai 1912 im Raum Bitterfeld bei Versuchen zur Elektrifizierung der Berliner Stadtbahn verwandte; beide Lokhälften waren an je einem Zugende oder einzeln für Wendezüge nutzbar.

Bis Juni 1914 wurden 57 416 km zurückgelegt. Der Krieg unterbrach zwar die Versuche, machte die Lok aber nicht arbeitslos: Sie absolvierte von Oktober 1914 bis April 1920 auf den schlesischen Gebirgsbahnen weitere 30 411 km. Die DRG musterte die EG 509/510 wegen hoher Störanfälligkeit und zu schwacher Anfahrzugkraft aus. Sie sollte vom Werkstättenamt Lauban in eine transportable Versuchseinrichtung umgestaltet werden. Es ist offen, ob es dazu kam.

Am 8. Februar 1923 ging jedenfalls einer der beiden Fahrmotoren dem Verkehrs- und Baumuseum zu und fand zunächst in der Haupthalle, später im Stellwerkshof Platz. Die Inventarnummer war E 2630, später EO 1482. Im Katalog von 1943 ist er mit „1901“ falsch datiert.

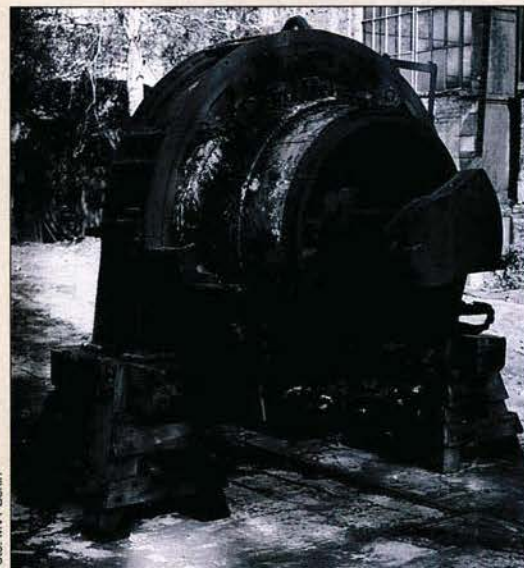


Foto: MVT Berlin

Einer der beiden Motoren der EG 509/510 im Hof des ehemaligen Verkehrs- und Baumuseum Berlin, 1985

ES 2 von 1911

Für ihren elektrischen Versuchsbetrieb Dessau–Bitterfeld beschaffte die Preußische Staatsbahn 1910/1911 drei Schnellzuglokomotiven WLS 10 501 bis 10 503, die späteren ES 1 bis ES 3. Erbauer war die Hanomag, die elektrischen Ausrüstungen lieferten AEG, Siemens-Schuckert und Bergmann. Aus Gründen der Masseverteilung entschied man sich für eine Achsanordnung 2'B1'. Das Fehlen geeigneter Zahnradgetriebe sowie Kommutierungsprobleme führten zum Bau großer Einzelmotoren mit Stangenantrieb über Blindwelle. Als Besonderheit aller drei Maschinen gelten die vertikalen Treibstangen.

Die 10 502 (ES 2) erhielt von der AEG einen Winter-Eichberg-Motor. Seine Stundenleistung ist mit 1000, später mit 900 PS (662 kW) bei 79 km/h angegeben. Er übertraf die Erwartungen mit 350 t Zuglast statt 240 t bei 100 km/h wesentlich.

Die 10 502 wurde am 12. März 1911 in Dienst gestellt, stand wenige Wochen später auf der Industrieausstellung in Turin und 1914 auf der Baltischen Ausstellung in Malmö. Bei Versuchen erreichte das Fahrzeug über 130 km/h.

Da im Herbst 1914 die Fahrleitung des mitteldeutschen Netzes kriegsbedingt zur Kupfergewinnung herhalten mußte, wurden die ES 1 bis ES 3 der KED Breslau zugeteilt, dort aber vermutlich wegen Nichteignung für Gebirgsstrecken nicht eingesetzt.

Nach dem Krieg erwies sich die Baureihe auch für das Flachland als zu schwach und veraltet. So fand nur die ES 2 erneut im mitteldeutschen Netz Verwendung, die ES 1 erhielt das Deutsche Museum in München, die ES 3 kam zum alten Eisen.



AEG-Werkfoto

10 502 (ES 2) auf der Strecke Dessau–Bit

Ab 1923 gewährte man der ES 2 eine Gnadenfrist auf der Wiesen- und Wehratalbahn in Südbaden. Vermutlich hat sie ab 1926 bis zur Abstellung 1927 noch die DRG-Nummer E 00 02 getragen. Nach dem Herrichten bei der AEG Hennigsdorf verbuchte das Verkehrs- und Baumuseum in



Foto: Nußbaum

Die ES 2 und der Fahrmotor der EP 235 am 17. September 1993 vor dem Depot Monumentenhalle. Dort können sie besichtigt werden.

Berlin unter dem 18. April 1928 „ES 00 02" als Zugang (Inventarnummer E 2635, später EO 1484). Den Stellplatz fand sie an der nordöstlichen Außenmauer des Stellwerkhofes. Zum Preis von 6300 RM lieferte Christoph & Unmack (Niesky/N.L.) ein Wetterschutzhaus hinzu.
Im 2. Weltkrieg soll die ES 2 ausgebrannt sein; das würde auch die Verformungen an der Unterkante der rechten Kastenseite erklären. Die Lok stand anschließend im Freien. Noch bis mindestens Mitte der fünfziger Jahre überwanden Buntmetalldiebe die 3,5 m hohe Außenmauer. 1984 befanden sich die Überreste in einem beklagenswerten Zustand: Im Maschinenraum wuchsen kleine Birken, das Dach war zu weiten Teilen weggerostet, das Gerippe des hinteren Führerstandes begann unter der Last des Stromabnehmers zusammenzubrechen.



d, 1911, mit einer preußischen Schnellzuggarnitur.

EP 235 von 1917

Nach einem ähnlichen Konzept wie bei den ES 1 bis ES 3 ließ die KPEV ab 1912 bei Linke-Hofmann (Breslau) und Bergmann (Berlin) eine schwere Personenzuglok mit der Achsfolge 2'D1' für Schlesien entwickeln. Wegen der vier Kuppelachsen und des Einzelmotors wählten die Konstrukteure einen Dreiecks-Parallelkurbelantrieb mit zwei Blindwellen. Durch den Krieg verzögerte sich die Ablieferung bis 1917. Gleichwohl erwies sich die Einzelgängerin als so erfolgreich, daß sie ab 1923 modifiziert in zwei Serien nachgebaut worden ist (EP 236 ff). Der Motor des Prototyps geriet mit 22 t Masse und 3600 mm Außendurchmesser zum weltweit größten Bahnmotor. Er ist ein Einzelstück geblieben.
1926 erhielt die EP 235 zumindest buchmäßig noch die Betriebsnummer E 50 35. Kurz vor ihrer Abstellung übernahm die Direktion Magdeburg die Breslauer Maschine. Nach der Ausmusterung am 8. März 1927 wurde sie verschrottet. Ihren Motor erhielt das Verkehrs- und Baumuseum Berlin im Winter 1930/1931, wo er neben der ES 2 aufgestellt wurde (Inventarnummer E 2636, später EO 1483).
Beim Räumen der Haupthalle des ehemaligen Verkehrs- und Baumuseums im Frühsommer 1985 wurden die ES 2 und der EP-235-Motor auf dem Hof einer Spedition am Güterbahnhof Spreeufer neben dem Stadtbahnviadukt zwischengelagert. Der handlichere Motor der EG 509/510 konnte gleich ins Depot verschwinden.

Was nun?

Zunächst sah das Museum für Verkehr und Technik keine Möglichkeit, die ES 2 bei sich unterzustellen. Als der Speditionshof in diesem Sommer geräumt werden mußte, zog die Lok in der Nacht vom 23. auf den 24. Juni um nach Spandau. In den frühen Morgenstunden des 14. September stand sie dann endlich auf einem Gleisjoch neben dem Besucherdepot „Monumentenhalle II" des Museums für Verkehr und Technik, einem ehemaligen SVT-Schuppen, der jetzt die BVG-Sammlung (siehe auch MEB 11/93) und den Bereich Kommunalverkehr beherbergt. Am Tag zuvor war der Motor der EP 235 hierher umgesetzt worden.
Was soll mit den Relikten geschehen?
Der Motor der EP 235 scheint noch erstaunlich gut erhalten zu sein. Er wird nach Reinigung und Konservierung in die Halle gebracht. Von der ES 2 sind noch 65 von 72,5 t Lokmasse übrig. Die Reste des fast völlig weggerosteten Wagenkastens zerfallen. Inzwischen ist auch der zweite Führerstand zusammengebrochen, der Fußboden ist durchgerostet. Gut erhalten sind der Plattenrahmen, das Fahrwerk, einigermaßen gut auch die Stangen und der Motorkörper. Die Wiederherstellung verbietet sich aus vielerlei Gründen. Somit bleibt nur, den vorgefundenen Zustand zu dokumentieren und die Lok ausstellungssicher herzurichten, soll heißen: von allen losen und sich lösenden Teilen zu befreien, sie gegen weiteren Rostfraß zu konservieren und in der Halle aufzustellen. Ein Modell könnte zeigen, wie sie einmal ausgesehen hat.

Uwe Nußbaum, Berlin

Ähnliche Objekte in anderen Museen

Die ES 1 stand ab 30. September 1924 in der neuen Verkehrshalle des Deutschen Museums München. Bei einem Bombenangriff am 21. Juli 1944 wurde sie beschädigt. Fotos zeigen die Lokomotive mit leichteren, wohl durch die herabgestürzte Betondecke verursachten Schäden in der Hallenruine. Noch 1949 soll sie unter Trümmerschutt zu sehen gewesen sein. Bei den Aufräumarbeiten ist sie .... verschrottet und 1951 ausgebucht worden.
Im Verkehrsmuseum Dresden befinden sich das Fahrgestell und die Antriebsgruppe (mit Motor) der EP 242 (E 50 42) aus der ersten Serie nach der EP 235.

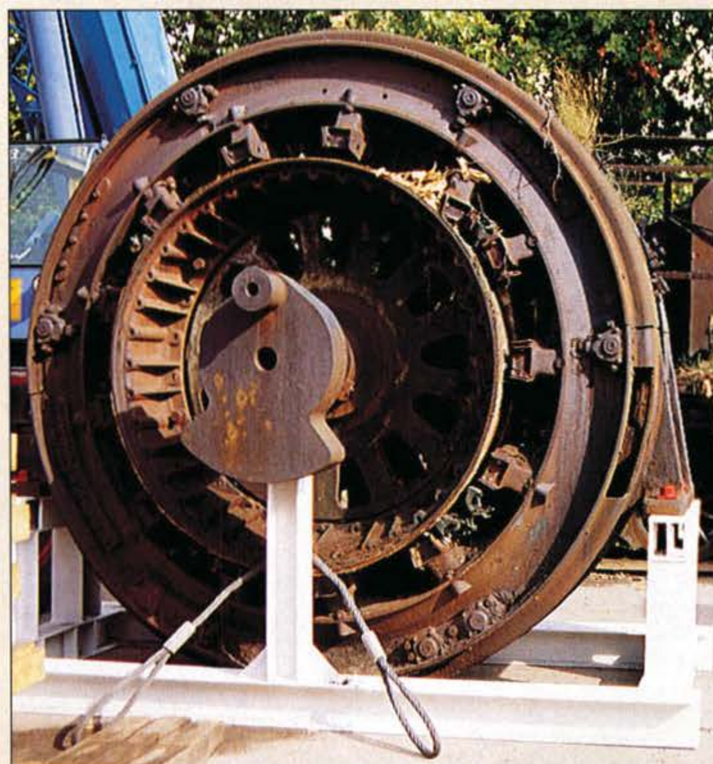


Foto: Nußbaum

Der Motor der EP 235 im September 1993.

Hamburg-Billwerder



Huckepack-bahnhof

Als zweiter Umschlagbahnhof einer neuen Generation ist nach München-Riem am 22. November der Bahnhof Hamburg-Billwerder eingeweiht worden. Es ist eine Anlage für den kombinierten Ladungsverkehr: Im Nahbereich wird die Sammlung und Verteilung der Güter vom Lkw übernommen, auf der langen Strecke befördert die Bahn über Nacht.

Die Kapazität des bisherigen Container-Bahnhofs Hamburg-Rothenburgsort war mit zuletzt 182.000 Ladungseinheiten erschöpft. Aus städtebaulichen Gründen ist er nicht erweiterungsfähig. Der Neue wurde noch vor der Wende geplant, liegt an der Strecke nach Berlin günstig zum Eisenbahn- und Straßennetz, im 5-km-Umkreis sind zahlreiche Speditionen angesiedelt.

Vom Rangierbahnhof Maschen wird derzeit eine zweigleisige Ausbaustrecke nach Billwerder gezogen. Einziger Schwachpunkt: Von Puttgarden, Travemünde und Lübeck kann nicht direkt nach Billwerder eingefahren werden; hierzu muß in Rothenburgsort umgesetzt werden.

Die Anlage erstreckt sich über 300.000 Quadratmeter Grundfläche. Fünf 23 Meter hohe 41-Tonnen-Portalkräne mit 50 m Brückenweite überspannen acht Gleise zum Umladen von Containern, Wechselpritschen und Sattelanhängern im 2-Minuten-Takt. Zwei weitere Gleise dienen dem Roll-on/Roll-off kompletter Lastzüge („Rollende Landstraße").

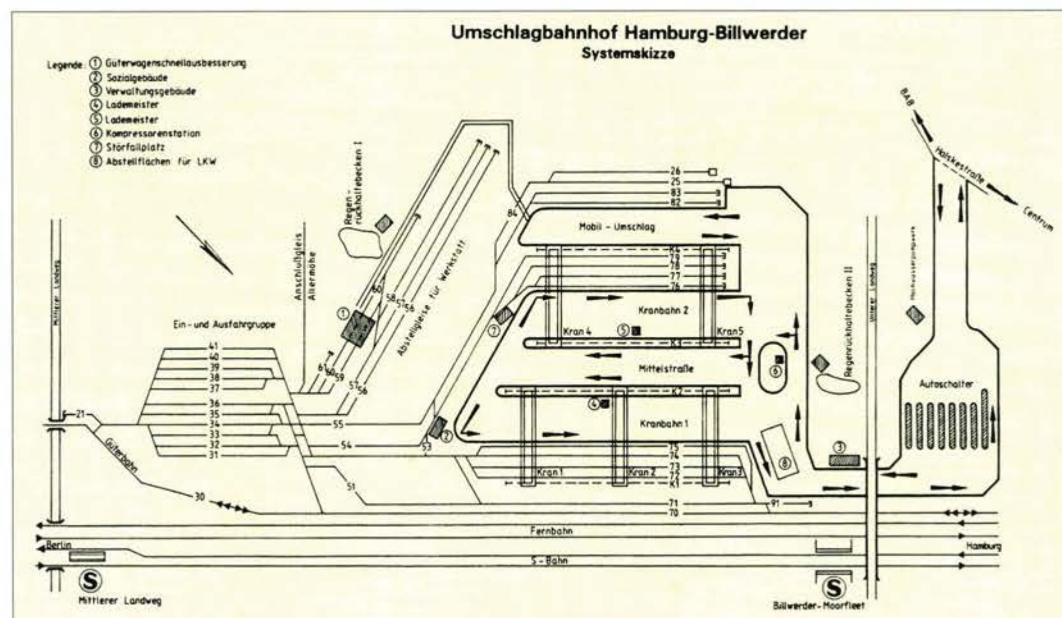
Weitere Daten: 21 km Gleise, davon 12 unter Fahrleitung, 68 Weichen, ein elektronisches Stellwerk, Wagenschnellreparatur und -reinigung, Stauräume, und Schalteranlagen.

In 2 Jahren Bauzeit ist hier für 200 Millionen Mark eine Anlage mit einer Kapazität von 400.000 Ladungseinheiten entstanden. Gegenwärtig befördern die Deutschen Bahnen mit 11 Millionen Tonnenkilometer 9 Prozent der Gesamtgütermenge. Zwar werden bis zum Jahr 2000 etwa 20 Prozent angestrebt, da aber jeder Wechsel zwischen Schiene und Straße Geld kostet, besteht ein ungeheurer Wettbewerbsdruck seitens des durchgehenden Straßentransports, dessen Bedingungen durch die Liberalisierung in der EG , niedrige Treibstoffpreise und ausländische Billiganbieter scheinbar immer günstiger werden.

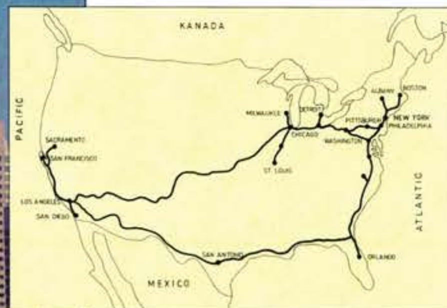
1000 Lastwagenfahrten könnten täglich eingespart werden. Noch aber verlieren zu wenig Lkw-Unternehmer die Lust, ihre Fahrer sich durch die Staus zwischen Hamburg und Basel quälen zu lassen.

Bis Ende des Jahres soll der Gesamtumschlag von Rothenburgsort nach Billwerder verlagert sein. Für den Hamburger Hafen ist Billwerder nicht zuständig.

Heinz Hilge, Reinbek







USA-Tour des ICE

29. Juli: Vorstellung in Washington

5. bis 30. August: Pittsburgh – Philadelphia – Chicago – Detroit – Milwaukee – Sacramento – San Francisco – Los Angeles – San Diego

6. bis 26. September: Orlando – Richmond – Boston – St. Louis – Washington

4. Oktober bis 17. Dezember: Fahrgastbetrieb zwischen Washington und New York.

Der ICE in den USA

Am 29. Juli schickten die AEG und Siemens im Zusammenwirken mit der DB und der AMTRAK, der staatlichen amerikanischen Eisenbahngesellschaft für den Personenfernverkehr, einen ICE auf Präsentationstour durch die Vereinigten Staaten.

804 051 - 1

• 280 DB D USA Gemäß besond. Vereinbarung / By special agreement / Par accord spécial / A seguito accordo speciale

S 11

Anschriftenfeld des ICE für den Amerika-Einsatz.

Der Grund für die Werbefahrten ist die Absicht der AMTRAK, in größerem Umfang Hochgeschwindigkeitsverkehr einzuführen. Die AMTRAK entstand vor 20 Jahren, nachdem der Eisenbahnreiseverkehr fast zum Erliegen gekommen war. Inzwischen hat er sich etwas erholt: 1982 6,6 Milliarden Personenkilometer, 1991 schon 10,1. Einen ernsthaften Wettbewerb zum Pkw oder zum Inlandflug stellen diese Zahlen noch nicht dar; die Reisezeiten sind entschieden zu lang. Hochgeschwindigkeitsverkehr im Bereich von 160 bis 240 km/h gibt es nur zwischen Washington und New York . Auf dieser elektrifizierten Strecke befördern schwedische Lokomotiven der Baureihe AEM 7 sogenannte METROLINER mit 200 km/h. In den USA hält man den Eisenbahn-Hochgeschwindigkeitsverkehr im Bereich von 600 bis 800 km dem Flugzeug für überlegen.

Das spielt zur Entspannung des überlasteten Luftraumes eine wesentliche Rolle.

Für den US-Einsatz war der ICE bei AEG in Hennigsdorf von 15 kV/16 2/3 Hz auf 11 kV/25 Hz umgerüstet worden. Der damit verbundene Leistungsverlust der beiden Triebköpfe wird ausgeglichen, indem praktisch nur ein Halbzug eingesetzt ist. Da allerdings die meisten amerikanischen Strecken nicht elektrifiziert sind, beförderten zwei farblich angeglichene Diesellokomotiven der Reihe F 69 PH den ICE auf seiner Tour. Diese Maschinen waren 1989 als Versuchslokomotiven mit Drehstromantrieb von Siemens und General Motors an die AMTRAK geliefert worden: Achsfolge Bo'Bo', Masse 120 t, Leistung 2260 kW, Höchstgeschwindigkeit 180 km/h. Während der Ausstellungen produzierten die Maschinen die Bordenergie für den ICE.

Nach den Demonstrationsfahrten (siehe Kasten) läuft der Zug seit dem 5. Oktober bis zum 17. Dezember im planmäßigen Fahrgastbetrieb zwischen Washington und New York werktäglich in einem Zugpaar (Nrn. 112/223). Für die 360 km lange Strecke benötigt er bei fünf Zwischenhalten 2 h 55 min. Die AMTRAK erhofft sich durch diesen Praxiseinsatz reale Daten für die Ausschreibungsunterlagen, die deutschen Hersteller möchten Pluspunkte gegenüber den Mitbewerbern aus Frankreich, Schweden und Japan sammeln. Bislang waren sie bekanntlich mit dem ICE im internationalen Wettbewerb wenig erfolgreich.

Eine Information am Rande: Fleischmann verkaufte vor Ort limitierte Modelle seines H0-ICE im AMTRAK-Look.

Siegfried Graßmann, Gräfenhainichen



Fotos: Graßmann

Kupplung zwischen ICE-Triebkopf und AMTRAK-Gepäckwagen.



Bahnschlaf wird preiswerter

Im vergangenen Sommerfahrplan offerierten die SBB im Vorgriff auf den kommenden Hotelzug eine neue Art Liegewagen. Total ausgeräumte Bm-Wagen wurden mit Liegesitzen bestückt, die zum Ruhen bis zu 45° geneigt werden können und mit Kopfstützen versehen sind. Sie haben nur ein gut überblickbares Großabteil mit zentraler Gepäckablage. Allerdings ist es nicht gelungen, den Fahrlärmpegel spürbar zu senken. Die Wagen (Bild) sollen in den Hotelzügen weniger bemittelten Reisenden und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Alfred Buchmann-Grahl, Chur

V 60 mit dieselelektrischer Kraftübertragung



In den Jahren 1976 bis 1983 wurden vom LEW Hennigsdorf 145 Lokomotiven der Baureihe 346 (ex DR 106, ex DR V 60) an tschechoslowakische Betriebe geliefert.
Obwohl es gelang, einige Maschinen in Dresden aufarbeiten zu lassen, mußten zahlreiche Maschinen verschrottet werden und andere dienen nur noch als Ersatzteilspender. Auch der Versuch, Maschinen in Rumänien mit Lizenzmotoren auszustatten, brachte wegen der Unzuverlässigkeit der Motoren und fehlender Ersatzteile keinen Erfolg. Seit zwei Jahren beschäftigen sich nun die AW ZOS ZVOLEN mit der grundsätzlichen Aufarbeitung der deutschen Lokomotiven. Dazu gehört auch die Nachrüstung mit einer Kühlwasservorwärmanlage, die Umrüstung von Knorr- auf Dako-Bremse. Ferner ist der Umbau von der hydraulischen auf eine elektrische Kraftübertragung vorbereitet. Dabei soll ein LIAZ- oder ein DEUTZ-Motor verwendet werden. Juraj Chalachán, Zvolen

Der Gedanke an ein Museum ist verführerisch

Lange sah es so aus, als sei die Zeit für das Bw Garmisch-Partenkirchen abgelaufen. Nachdem Mitte der 80er Jahre die letzten Fahrzeuge abgezogen wurden, schien der Rückbau der Gleisanlagen nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Auch für den Rundschuppen wurden keine Nutzungsmöglichkeiten gefunden.
Mit der Aufgabe des Bw München Ost war für die dort hinterstellten DB-Museumslokomotiven eine neue Unterstellmöglichkeit zu suchen. Man erinnerte sich an die Lokhalle in Garmisch, und so wurden am 14. August die frisch aufgearbeitete 163 005, die 163 008 sowie der 426 002 mit zugehörigem Beiwagen 826 nach Garmisch geschleppt. Mit den Triebfahrzeugen kamen noch einige Güter- und Postwagen sowie das Schleppzeug 125 der BSW-Freizeitgruppe zur Erhaltung historischer Schienenfahrzeuge im Bw München 4 (ex Ost) nach Garmisch. Hier gesellten sie sich zu der schon immer dort beheimateten E 69 02 und E 69 03, die von der örtlichen BSW-Gruppe betreut werden.
Das Verkehrsmuseum Nürnberg beabsichtigt den Lokschuppen nebst 20-m-Scheibe anzumieten, um die Fahrzeuge diebstahl- und wettersicher untergebracht zu wissen. An einen Museumsbetrieb in Form einer Außenstelle von Nürnberg ist jedoch nicht gedacht, da die erforderliche Infrastruktur fehlt.
Doch der Gedanke an ein Museum ist verführerisch. Die Lage des Bw zwischen den Mittenwalder und Griesener Streckenästen, am Fuß der Garmischer Bergkette (Bild, mit 163 008), ist einmalig. Ein Eisenbahnmuseum mit Erinnerungen an die regionale Betriebsszenerie (E 16, E 18, E 32, E 44, E 52, E 60, E 62, E 63, E 69 und E 70) wäre im Fremdenverkehrsgebiet Garmisch/Mittenwald/Seefeld sicher eine Attraktion, ergänzt durch den auch heute nicht eintönigen Eisenbahnbetrieb auf der Karwendel-, Mittenwald- und Außenfernerbahn.



Armin Franzka, Dachau

NACHRICHTEN

■ Weil der Am-Platz-Service und der Selbstbedienungs-BordTreff keinen Anklang gefunden haben, gibt es auf IC-Linien wieder das Bordrestaurant. Die DB erklärte, der Speisewagen werde künftig erhalten bleiben. Unter diesem Aspekt läuft zunächst für zwei Jahre im InterCity "Berchtesgadener Land" ein Pilotprojekt mit McDonald's. Anders als in der Schweiz, wo die Fast-food-Kette bereits eigene Speisewagen einsetzt, bewirtschaftet sie in Deutschland lediglich die Wagen. Die Speisekarte reicht vom Frühstück über kalte Snacks bis zum Vier-Gänge-Menü. In der zum „Rollenden Tresen" erweiterten Minibar gibt es neben Getränken und kaltem Proviant u.a. auch warme Hamburger und heiße Würstchen. rrr

■ Das stellvertretende Vorstandsmitglied der DB Dieter Vagt scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Vagt hatte den Am-Platz-Service im ICE als Ersatz für Speisewagen einführen wollen und war damit auf den heftigen Unmut der Bahnkunden gestoßen, so daß der für ein Jahr geplante Versuch nach kurzer Dauer abgebrochen worden war. MEB

■ Schon im Frühsommer wurde die Polsterei-Abteilung des Waggonbau Ammendorf aus dem Stammbetrieb ausgegliedert und als Tochter des Karlsruher Sitzherstellers Vogel Industrie unter dem Namen Vogel Interieur Schienenfahrzeuge GmbH verselbständigt. Der neue Betrieb in Ammendorf wird Sitze und Inneneinrichtungen für Reisezugwagen herstellen, während man sich in Karlsruhe auf Sitze für Busse spezialisieren will. MEB

■ Jährlich 70 Millionen Mark bei der DB und eine noch nicht geschätzte Summe bei der DR sollen durch die Verzahnung von Aufgaben auf Güterbahnhöfen eingespart werden. Nach dem Kostensenkungsprogramm ist vorgesehen, daß Lokomotivführer die wagentechnischen Untersuchungen ausführen, bei der Bremsprobe helfen, die Wagenlisten ausfertigen. Rangierstellwerke sollen zeitweise nur durch Rangiermeister besetzt und bei der DR der Einsatz funkferngesteuerter Rangierlokomotiven beschleunigt werden, um auf den klassischen Lokomotivführer verzichten zu können. Dazu ist der Austausch von Lokomotiven der Baureihen 365/360/346 zwischen DB und DR vorgesehen. MEB



Bahnhof?

Ja, Mai 1993, Angelburg-Gönnern im Landkreis Marburg–Biedenkopf an der eingleisigen Strecke Dillenburg-Wallau (Lahn) mit einer stärksten Neigung von 59 ‰, für die die dort eingesetzten preußischen T 161 (spätere Baureihe 942-17) mit einer Riggenbach - Gegendruckbremse ausgerüstet waren.

Karl Fr. Walbrach, Idstein



Kupferlok mit Kreidewagen

In Halle (Saale) steht auf einer alten Eisenbahnbrücke vor dem Salinemuseum die meterspurige Werklok Nr. 2 (V 10 C) der stillgelegten August-Bebel-Hütte Helbra im Mansfeld-Revier vor 900-mm-spurigen Muldenwagen der stillgelegten Kreidebahn Klementelwitz auf Rügen. Lok und Wagen hat das Raw Halle aufgearbeitet. Die übrigen Fahrzeuge der August-Bebel-Hütte wurden an die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn, die Selfkantbahn, die Brohltalbahn und die Museumsbahn Amstetten-Laichingen verkauft.

Jörg Seidel, Köln



Lokübergabe nur sehr zögerlich

Die 220 036 des Bahnbetriebswerkes Senftenberg fuhr am 16. September in Mukran auf das Fährschiff VILNIUS. Sie war die erste von 30 Diesellokomotiven dieser Baureihe, die von der DR an die Litauischen Eisenbahnen verschenkt werden (s. MEB 10/93). Der Abtransport der in Mukran umzuspurenden Lokomotiven verzögert sich, weil die Litauische Eisenbahn nur zögernd Breitspur-Drehgestelle schickt.

Erich Preuß, Berlin



Gepäckwagen 91 633 HALLE braucht Hilfe

Ein im Bw Böblingen am See abgestellter Gepäckwagen preußischer Bauart nach Musterblatt II al konnte 1992 durch die Dampfzugbetriebsgemeinschaft Hildesheim erworben und somit möglicherweise vor einer Zerlegung bewahrt werden. Inzwischen ist das Fahrzeug soweit rekonstruiert, daß der Wiederinbetriebnahme nichts mehr im Wege steht (Bild). Zwischenzeitlich wurde auch die unter vielen Farbschichten zutage getretene Original-Betriebsnummer 91 633 HALLE angebracht.
Leider ist nicht bekannt, wie lange das Fahrzeug als Hilfszugwagen diente. Ferner werden zur Komplettierung des Zugführerabteils ein passender Zugführersessel, Gepäcknetze und Heizungsstellvorrichtungen gesucht. Informationen erbittet die Dampfzugbetriebsgemeinschaft e.V., Postfach 100 327, 31103 Hildesheim.



99 4802 runderneuert wieder auf Rügen

Nach einem Raw-Aufenthalt in Görlitz absolvierte die 99 4802 (im Bild vor der 52Mk) neubekesselt und auch sonst mit einigen Tausch- und Neubauteilen versehen am 13. Oktober ihre Probefahrt auf heimatlichem 750-mm-Inselgleis. Gegenwärtig wird auch die Schwester 99 4801 nach Neubekesselung in Görlitz auf Rügen zurückerwartet.

Wulf Krentzien, Saßnitz

NACHRICHTEN

■ In Ashford zwischen London und dem Kanaltunnel wird gegenwärtig eine Heißläufer- und Festbremsortung installiert. Die Anlage erfaßt mit völliger Sicherheit auf einem Doppelgleis alle Züge in Richtung Tunnel und sorgt im Falle einer Gefahrmeldung für ein Anhalten vor dem Tunnel.
Das Ortungssystem wird von der deutschen Firma Signaltechnik GmbH in Koblenz gebaut. Derartige Anlagen bewähren sich bereits bei der DB, DR, ÖBB, SNCF, NS und RENFE.

rrr

■ British Rail plant, in den nächsten 30 Jahren auf allen Hauptstrecken 250 km/h fahren zu lassen. Um die Geschwindigkeit auf den vorhandenen Gleiskörpern zu erreichen, beabsichtige man neben der Nutzung neuer Technologie die Wiederbelebung von Zügen mit gleisbogenabhängiger Neigetechnik, für die in Großbritannien Pionierarbeit geleistet wurde, bevor man dort die Idee aufgab.

ETR

■ Betriebsteile der Tschechischen Staatsbahnen, wie einzelne Strecken, Seilbahnen, technische Betriebe und Erholungsheime, sollen privatisiert werden. In Bulgarien steht die Fluggesellschaft Balkan zum Verkauf.

ME

■ Im Mai 1994 eröffnet die Deutsche Fährgesellschaft Ostsee mbH (DFO) zusammen mit der schwedischen Swe-Ferry einen neuen ganzjährigen Fährdienst zwischen Rostock und Trelleborg. Die DFO ist eine Tochter der Bundesbahn-Holding und betreibt mit 14 Schiffen die Routen Puttgarden–Rödby und Warnemünde–Gedser (beide nach Dänemark) sowie Sassnitz–Trelleborg (Schweden) und Sassnitz–Rönne (Bornholm). Im Rostocker Überseehafen wird dafür ein neuer Fährterminal (Südanleger) gebaut, eingesetzt werden zwei kombinierte Bahn-Frachtschiffe GÖTALAND und ROSTOCK mit drei Abfahrten täglich von beiden Häfen.

DFO

■ Seit September ist die DR in die EUROP-Wagengemeinschaft einbezogen. Dem am 10. März 1991 zwischen DB und SNCF unterzeichneten Abkommen traten später auch die luxemburgischen, österreichischen, belgischen, italienischen, schweizerischen, niederländischen und dänischen Staatsbahnen bei. Im Rahmen des EUROP-Abkommens können Wagen der Mitgliedsbahnen wie eigene benutzt werden, werden also bei Aufenthaltsdauerüberschreitung nicht gebührenpflichtig. Ein mit Vertretern aller beteiligten Bahnen besetztes Büro in Brüssel disponiert die Wagen europaweit.

rrr



Mit der Dampfbahn zum Zoo in Prag

Die Stadt Prag beschloß den Bau einer 650-mm-Bahn für die bessere verkehrsmäßige Anbindung des Zoo, der öffentlich nur mit Bussen erreichbar ist. Für den Betrieb sind fünf Bn2t-Dampflokomotiven vorgesehen. Zwei betriebsfähige Maschinen des Typs 600 BS 80 von CKD aus dem Jahre 1951 sind bereits in Prag (Foto). Ihre Leistung beträgt 50 kW. Sie gehörten den südlich von Prag gelegenen Eisenhüttenwerken.
Für den Reiseverkehr sind Fünf-Wagen-Züge mit 150 Plätzen im 20-Minuten-Takt geplant. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf 10 Millionen Kronen.

A. Pokorny, Prag



Empfangsgebäude ohne Eisenbahn

Das Empfangsgebäude des ehemaligen Bahnhofs Baden-Baden gehörte seinerzeit zu den repräsentativsten Gebäuden der Eisenbahn in Deutschland. 1977 wurde es, wie auch die 1945 eröffnete 4,2 km lange Stichbahn, stillgelegt. Gleichzeitig nannte man den an der Hauptbahn befindlichen Bahnhof Baden-Oos in Baden-Baden um.
Der alte Bahnhof (Bild) wird heute u. a. als Restaurant genutzt. Wo sich früher die Gleisanlagen befanden, überdeckt heute Rasen eine mehrstöckige Tiefgarage.



Gipfel der Frechheit

Bedauerlicherweise muß man immer häufiger feststellen, daß Narrenhände Häuserwände und andere Objekte mit Farbsprays verunstalten. Diese Dummköpfe machen auch nicht vor technischen Denkmälern halt, wie der Schmalspurzug in Radebeul (bei Dresden) beweist (Bild). Diese Schmierfinkerei ist der Gipfel der Frechheit.

J. Auerswald, Coswig



Muskauer 99 3317 soll wieder fahren

Seit dem 6. September befindet sich die 99 3317 im Raw Görlitz (Bild: Beim Verladen). Als einziges in der Heimat verbliebenes Triebfahrzeug der ehemaligen Muskauer Waldeisenbahn stand sie von 1979 bis 1990 auf dem Denkmalsockel vor dem Eiscafe in Weißwasser, konnte 1990 nach unendlicher Mühe wieder auf die Schienen gestellt werden, war aber nicht mehr einsatzfähig. Nun hat das Land Sachsen 100.000 DM für die Wiederherstellung bewilligt. Um die Fahrtüchtigkeit zu erlangen, sind jedoch weitere 100.000 Mark erforderlich. Für Spenden ist das Konto 70017964 bei der Niederschlesischen Sparkasse Weißwasser, BLZ 850 501 00) eingerichtet.

Friedemann Tischer, Bad Muskau

NACHRICHTEN

■ Von einem Wolkenbruch begleitet, löste der Schweizer Bundespräsident Ogi am 22. September im Tessin die erste Sprengung für den künftigen Gotthard-Basistunnel aus. Den Kern des Projektes bilden zwei neue Eisenbahntunnel in relativ geringer Höhenlage mit entsprechend flachen Zufahrten auf der Lötschberg-Simplon-Achse sowie auf der Gotthard-Linie. Die erste Sprengung galt einem Sondierstollen zur Erkundung der Geologie. Bis zum eigentlichen Bau werden noch mindestens zwei Jahre vergehen. Für den Lötschberg-Tunnel sind acht, für den Gotthard-Basistunnel 15 Jahre Bauzeit veranschlagt. Mit 15 Milliarden Franken will die Eidgenossenschaft ihr AlpTransit-Projekt ohne ausländische Hilfe verwirklichen. rrr

■ Seit Anfang September befindet sich seit 50 Jahren zum ersten Mal wieder eine Lok der BR 64 in Pasewalk. Den Eisenbahnfreunden Ueckertal gelang es, die 64 491 als Leihgabe vom Bocholter Verein zur Förderung des Schienenverkehrs zu erhalten. Die Lokomotive war von 1940 bis 1944 in Pasewalk stationiert und steht in den kommenden Monaten bei den Eisenbahnfreunden Ueckertal, Kastanienstraße 7 in 17309 Pasewalk für Plan- und Sonderzüge zur Verfügung. Berg

■ Die belgische SNCB hat einen Kühlcontainerzug von Antwerpen nach Moskau gefahren. In Moskau wurden die 40 20-Fuß-Container neu beladen und nach Jakutsk (Ferner Osten) weiterbefördert.
Kühlcontainer waren bei den sowjetischen Eisenbahnen nicht üblich, sondern wegen der langen Transportwege und -zeiten Kühlmaschinenwagen. Da die Container nur eine 60-Stunden-Energieautonomie aufweisen, mußten in den Zug Generatorwagen eingestellt werden. Der Test wird von der EG mit 600 000 DM gestützt. MEB

■ Die DB sowie die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz wollen eine bereits 1990 geschlossene Vereinbarung realisieren, daß der Schienenverkehr auf der Lahntalbahn verbessert wird. Im ersten Schritt soll der Abschnitt Koblenz–Limburg elektrifiziert werden. Derzeit wird geprüft, ob die Situation schon vorher durch einen schnelleren Regionalverkehr mit dem VT 610 verbessert werden kann. Gerade auf der bogenreichen Lahntalbahn bringen die Pendolino beachtliche Zeitgewinne, ohne daß umfangreiche Gleissanierungen oder Streckenbegradigungen vonnöten wären: Zwischen Koblenz und Limburg 17, zwischen Limburg und Gießen 33 Prozent gegenüber dem jetzigen Fahrplan. Forst

Weinstraße Unstrut per NE-Eisenbahn



Die jüngste und nördlichste deutsche Weinstraße wurde am 18. September im Saale-Unstrut-Anbaugebiet eröffnet. Dabei wirkte ein Sonderzug der Karsdorfer Eisenbahngesellschaft (KEG) mit: es war der erste Einsatz einer personenbefördernden NE-Bahn auf DR-Gleisen. Premiere hatte hierbei auch der erste von neun Triebwagen der Baureihe 2.15, die von der Altona-Kaltenkirchen Neumünster Eisenbahn erworben wurden.
Der Wagen im Farbkleid der KEG (Bild) enthält auch eine Bar.

Thomas Biallas, Naumburg

Bunter Hund



Nach der letzten Fahrt zwischen Berlin und Dresden im September 1977 wurde die 01 2066 als Heizlok nach Nauen vergeben. Dort verkam der Dampfspender, nicht benötigte Teile wurden entfernt.
1990 erwarb das Bayerische Eisenbahn-Museum Nördlingen den Rumpf und bestellte in Meiningen den Wiederaufbau. Die im Frühjahr 1991 auf Güterwagen eintreffenden Reste bedurften allerdings erheblicher Ergänzungen, um wieder ein funktionstüchtiges Triebfahrzeug zu werden. Im Bw Berlin-Schöneweide wurde dafür die 44 2350 zerlegt (sämtliche Kleinteile, Kesselaufbauten), der Staßfurter Dampfspender 01 024 spendete die Rauchkammer und den Stehkessel, die 44 1600 das Führerhaus. Im Austausch wurden von Denkmalsockeln in Meiningen die Treibachse und in Hof die Treibstangen geholt; weitere Stangen opferte die 01 510. Langkessel, Zylinder und Schieber wurden neu angefertigt.
Am 9. August war die Maschine fertig, und im September wurde sie als Privatlok bei der DB eingestellt. Der mit Indusi und Funk ausgerüstete Renner ist die älteste betriebsfähige Einheitslok (BMAG 1928).
Nach einem Zwischenaufenthalt in Berlin-Schöneweide (Bild) steuerte sie am 16. Oktober, wie 1928, ihre Heimatdirektion Hannover an.

Michael Reimer, Berlin

Sponsor für Akkutriebwagen



Der sechstellige Betrag eines Bochumer Elektronik-Konzerns machte es möglich: Drei Akku-Triebwagen der Baureihe 515 bekamen außer einem Anstrich in weiß-türkis (Bild) eine moderne Inneneinrichtung.
Seit Fahrplanwechsel verkehren die so Aufgepeppten im Halbstundentakt zwischen Bochum und Gelsenkirchen. Außer der Nokia-Werbung am und im Fahrzeug wurde der Bahnhof Bochum-Graetz in Bochum-Nokia umbenannt.
Die modernisierten 515 548, 515 554 und 515 556 sind in Wanne-Eickel beheimatet.

Johannes Glöckner, Dortmund

Mit 39 Jahren ins Altersheim

Am 31. August wurde der 1954 in Gotha gebaute Triebwagen Nr. 25 der Naumburger Straßenbahn (ex Staßfurt Nr. 20 <1000 mm>, ex Magdeburg Nr. 420 <1435 mm>, ex Gera Nr 138 <1000 mm>) in das Naumburger Luisenheim übergeführt. Er soll hier einen behindertengerechten Bahnsteig erhalten, als Cafe hergerichtet werden und als Begegnungsstätte für junge und alte Menschen dienen. Der Verein Naumburger Verkehrsfreunde e.V. unterstützt das Altenheim bei der Konservierung des Fahrzeugs. Eintritt wird nicht verlangt, Spenden sind willkommen.



NACHRICHTEN

■ Die fast 220 Millionen Mark teure Berliner Magnet-Bahn, die bis 1991 zwischen Gleisdreieck und Kemperplatz verkehrte, lagert nach dem Abbau noch immer in einer Halle nahe dem Flughafen Schönefeld, wo sie für die Überbrückung der 500 m zwischen Luftabfertigung und S-Bahnhof genutzt werden sollte. Die Flughafengesellschaft hat sich indessen für eine Einkaufspassage mit Rollbändern entschlossen. Bis 1994 zahlt der Senat die Lagerkosten. Da die M-Bahn GmbH Braunschweig nicht für die weiteren Kosten aufkommt, sollen die wiederverwendbaren Teile nach Braunschweig gebracht werden, wo die AEG eine neue Versuchsanlage aufbaut, um das System zu vervollständigen. MEB/rrr

■ Für den vor einem Jahr eröffneten Umschlagbahnhof München-Riem hat sich der mit 160 km/h verkehrende Intercargo-Express Hamburg–München als Wachstumsmotor erwiesen: Seit Jahresbeginn ist die Anzahl der in dieser Verbindung beförderten Ladeeinheiten um 19 Prozent gestiegen. Der Güterexpress fährt um 21.27 in Hamburg ab und trifft 5.50 in München ein. Die Übergabe der Wechselbehälter an die Straßentransporter dauert in 80 Prozent aller Fälle weniger als 20 Minuten.
Wegen der Vorlauf-, Nachlauf- und Umschlagkosten lohnt sich für Spediteure der kombinierte Transport erst ab 400 bis 500 km. rrr

■ Als „Via Hanseatica" soll zwischen Petersburg und Stettin über Estland durch Nutzung bestehender Wege eine Autoschnellstraße ausgebaut und an das deutsche Autobahnnetz angeschlossen werden. Finanziert wird das im Frühjahr 1994 anlaufende Projekt mit öffentlichen Mitteln von der Europäischen Bank für Wiederaufbau. MEB

■ Um Platz für einen Zeichensaal zu schaffen, soll das in der Welt einmalige Betriebsfeld der ex-Hochschule für Verkehrswesen in Dresden abgebaut werden. Bei der Anlage handelt es sich um eine in einem 79 m langen Raum installierte Modellbahn in Spur H0 mit sechs Bahnhöfen, die mit jeweils einem oder zwei Original-Stellwerken verschiedener Bauformen des Vorbilds ausgestattet sind und im Zeitmaßstab 1:1 Echtbetrieb für die studentische Ausbildung und für Forschungsaufgaben ermöglichen. MEB

■ Die gesamte Fahrzeugreinigung bei den Deutschen Bahnen ist privatisiert. Die zwölf Gesellschaften mit etwa 6000 Mitarbeitern erbringen nicht nur im Fahrzeugbereich Dienstleistungen, sondern auch bei der Säuberung von baulichen Anlagen, Personenbahnhöfen und Verwaltungen. MEB

Modell
Eisen
Bahner

GÜTERSCHUPPEN

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTERREICHBARE AUSGABE HEFT 1/94 IST AM 10. DEZEMBER 1993

AUSGABE DEZEMBER 1993

Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet

MODELLBAHN **RITZER**
Bucher Str. 109 · 90419 Nürnberg · Tel. 09 11/34 65 07

UHLMANN-MODELLTECHNIK
01324 DRESDEN · TREBEWEG 11 · TEL./FAX 03 51 / 37 64 71
Messing-Plastik-Profile · Geräuschmodule Z–G · LED's · Werkzeuge
LGB · ARISTOCRAFT · BACHMANN · eigener preisw. US-Import G
Unser 65seitiger Versand-Katalog gegen DM 5,– in Briefmarken
ARISTO-Antriebe nur DM 66,–!

BIETE

Modelleisenbahnanlage 150x123, Zubehör, div. Loks, Waggons, nur zus.hängend zu verk., Preis nach Vereinbarung. Trinks, Feldstr. 94, 99974 Mühlhausen, Tel. 03601/441247, nach 18 Uhr

"AUS DEM DDR STRASSENBILD"
Volvo F 10, 12, 88, 89 Last- und Sattelzüge
Volvo F 10 g Lastzug/Koffer „Deutrans" DM 25.19
Volvo F 12 w Lastzug/Pr/Pl „Deutrans" DM 25.19
Volvo F 88 g Zugm./Kesselauf. „Deutrans" DM 27.99
Schwerlastsattelzug JPS „Sachsentrans" DM 33.33
.... KrAZ – Tatra – Sil – LIAZ – Skoda ...u.v.a.
Modellbauversand T.H.O.R
Rudolf-Breitscheid-Strasse 47
16816 Neuruppin
Tel./Fax 0 33 91/39 78 84
KATALOG GEGEN 3,- DM ANFORDERN

Röwa H0 2L-GS, E 60, rot, DB-Vitrinenmod., orig.verp., DM 150,-. Janowski, Tietjenstr. 28, 12309 Berlin

Verk. Miba-Heft 1.89, bis 92, sowie versch. Andere, Pr. VS. 03683/603591

Verkaufe Roco Krokodil, DM 230,-, Märklin-Tieflader 4617, 2 Ltr., DM 30,-, beide Fzg. fast neu. M. Wolf, Wilhelmstr. 4, 09337 Hohenstein-Ernstthal

BTTB, 10 Loks, 59 Wagen, Gleismat. und Zubehör, gesamt DM 1500,-, Liste geg. Freiumschlag. Eichhorst, Grünstr. 24, 06766 Wolten, T. 03494/26372

Exkl. Vitrinen in Buchstabenform (H0/TT/N/Z), Info. H. Schütte, Jahnstr. 4, 26935 Stadland H

Schmalspur-Artikel (Sächs., Württemb., Liliput) in großem Angebot, neu Schmalspurlok VII K H0e Fertigmodell. Martin Hahn, Am Fuchsstein, 08304 Schönheide, Tel. 2462

Verk. Modelleisenbahner, 86-93, Pr. n. VS. Leipnitz, Ostbahnhofstr. 17, 04838 Eilenburg

Kleinbahnen in der Altmark vom Transpress-Verlag, SW-Fotos oder Rollfilmnegative vom Bw. Salzwedel u. Bw. Jerichow bis 1975, Bw.-Schilder, Bw. Salzwedel und Bw. Jerichow. Tel. 07821/62768, Im Bergele 13, 77938 Friesenheim H

Verkaufe von Piko BR 106 und 120, nur 35,- DM pro Lok, sowie einige Wagen. H. Bergmann, G.-Bodek-Str. 6, 17373 Ueckermunde, Tel. 039771/3097

Meine H0e-Samml. 20 Loks, 80 Wg., Vitrine m. Original-Kartons, möglichst zus., wg. Umzug. Tel. 030/6374769

M. Zaade
Modellbahnelektronik
Kastanienallee 65, 38102 Braunschweig
Tel. 0531/790498 14 - 21Uhr Fax 0531/799576
Modellbahnbausätze
Digitaltechnik
Steuerungstechnik
Softwarelösungen
Reparaturen und Umbauten

Wir bieten Ihnen Modellbahnelektronik für N bis LGB

Messing-Lampenbausätze aus deutscher Präzisionsfertigung :
Mit allen benötigten Bauteilen inkl. Fassung und Glühlampe 19 V.

Neu !

Bogenlampe H0	Höhe 120 mm	DM	3,95
Bogenlampe N	Höhe 75 mm	"	5,15
Bogenlampe 2-flammig H0	Höhe 120 mm	"	5,98
Bogenlampe 2-flammig N	Höhe 75 mm	"	7,95
Laterne H0 eckiger Schirm	Höhe 78 mm	"	5,35
Laterne N runder Schirm	Höhe 40 mm	"	5,95
Straßenlampe H0	Höhe 120 mm	"	5,45
Straßenlampe N	Höhe 75 mm	DM	5,95

Sonderangebot :
Lötkolbenset 30 W, 220 V DM 18,95
mit Entlötpumpe, Ständer und ca. 1m Lötzinn.

Weitere Angebote :
H0-Signalbausätze , Gleisbesetztmeldung, Aufenthaltsbaustein, Digital-Weichendecoder, Kleinlämpchen, LEDs ,Rauchgeneratoren, bistabile Relais usw.

Piko Restbestände !

N-Oberleitungsmasten Kunstst., langer oder kurzer Ausleger **je Beutel á 10 Stck DM 4,95**
Passende Fahrdrähte 95 mm Länge **je Beutel á 10 Stck DM 2,95**
H0 Weichenbausatz rechts 7,5° ; Profilhöhe 2,6 mm, NS, Metallherzstück polarisierbar, ohne Antrieb. **je Stck DM 7,95**
H0 Turmmasten Höhe 132 mm für Quertragwerke **je Beutel á 2 Stck DM -,95**

Lieferung: Vorkasse zzgl. DM 6,- oder Nachnahme zzgl. DM 9,- Versandpauschale.
Unseren Katalog erhalten sie gegen DM 3,- in Briefmarken. 12/93

Eisenbahn-Modellbahn-Magazin, 6 Bände, 1986 bis 1991, gebunden, an Abholer kostenlos. Kasalicky, Karlstr. 26, 89143 Blaubeuren, Tel. 07344/8234

ROLF RICHTER
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für alle Blechspielsachen von der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar in Mannheim
Beratung – Gutachten – Informationen
Tel. 06201/15997 Fax 06201/182891
Karlsruher Str. 2/8, 69469 Weinheim
Eisenbahnen – Dampfmaschinen – Schiffe – Automobile – Militärspielzeug

Verkaufe Eisenbahnzeitschriften E-EM-Eisenbahnillustrierte, Liste gegen Rückporto. Uwe Deimel, Frauenkopfstr. 11, 70184 Stuttgart

H0-Vitrinen-Dampflokmodelle, kompl. Führerstandseitenbeschilderung, Lit., Liste, gg. Freiumschlag. A. Schwarz, Frankenrodaerstr. 28, 99830 Falken

MEB, 1956-1992, in Klemmappen, DM 80,-, bei Abholung. Thieme, K.-Roth-Str. 25, 01309 Dresden

Eisenbahnlit., techn. Fachbücher u. a., Liste gegen Rückumschlag. Telefon 03302/34664

Versch. Bausätze TT von Vero, Roco BR 93, SNCF, Hamo BR 012, Hamo VR 03, Doppelstockwg. DR, Roco Glaskasten, Märklin 3300. Tel. 040/7380442, abends

Wegen Krankheit TT Loks, Waggon, Häuser u. Zubehör, noch neue Teile dabei, zu verkaufen. R. Theile, Neue Mauerstr. 2, 19370 Parchim

Werkzeuge, Maschinen, Kleinstprofile, Metall und Holz, Bleche, Sperr- und Balsaholz, Muttern und Schrauben M 1 - M 6, Ritzel, Stirnräder u. Schnekken, für Modellbauer und Modellbahnzubehör. Katalog (ca. 235 Seiten) anfordern mit DM 10,– in Briefmarken.
Haible KG · Postfach 1607 · 89206 Neu-Ulm

H0-Piko, me, Mosaik ab Nr. 100 zu verk., Liste gg. Freiumschlag. Forster, Friesenweg 156, 08529 Plauen

Alte Dampf-Eisenbahnen 1920 - 1959, Video Gratis-Prospekt von: Fleischmann-Film, 84028 Landshut, Altstadt 90, ME

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn, sowie Zeuke und BTTB, mit vielen Raritäten, Liste gegen 2,- DM Rückporto, von Bernhard Schwinn, in 10717 Berlin, Holsteinsche Straße 26. Tel. 030/877568

Verk. BTTB, 25 Triebfahrzeuge, 100 Wagen, umfangr. Zubehör, über 100 ME-Hefte, + div. Bücher, VB 1500,-. Tel. 03341/422679

H0-2L = Vitrinenauflösung: Versch. Loks, Wagen, Zubehör, auch ca. 50 fertig montierte Gebäude, Listen gg. DM 2,- Rückporto bei: Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin-Oberschöneweide

3 Märklin-Decoder 6080, neuw., (aus Lokumbau auf 6090), zus. für 110,-, 7 Hefte Eisenbahn/Modellbahn Magazin, 11 + 12/91, 1, 2, 4, 9 + 10/92, für 30,-. Tel. 06841/67389

Modell-Großbahnen
-Station Hardenberg
LGB
SCHAUFENSTER-FAHRBETRIEB
Wimmer-Zinnmodelle
LGB-Spezialgeschäft mit Versand
Umfassendes Großbahnzubehör, LGB-Ersatz- u. Einzelteile, elektronische Baugruppen, Magnus, Regner-Feldbahn, Bachmann, USA-Trains u. v. m.
Siegfriedstr. 1 · 12051 Berlin · Tel. 030/6255214 · Fax 030/6268156
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr (Montag geschlossen)
Fordern Sie unsere Versandliste gegen DM 8,– (Briefmarken) an!

LGB Lok 2076 D, 2 Wagen 3020. wen. ben., Gleise u. Weichen zu 60% d. Neupreises. Tel. 036649/473

In TT 11 Dampfl. 10 Diesell., 8 E-Loks, 2 VT 171, VT 186, SKL- o. A., ca. 50 Pers.-W. über 100 Güt.w., viel Zubeh., alles Topzust., zu erfr. Tel. 0340/610852, Klaus Höse, Flurstr. 42, 06846 Dessau

Gebe Iso Sp.0, Radsätze in NEM-Norm ab, suche Blechradsätze Sp. 0. groß, Binzerstr. 4, 04207 Leipzig, Tel. 0341/4119173, ab 19.30 Uhr

H0-Material, nur kompl. zu verkaufen, gekaufte Platte, Weichen u. Gleism. für Bauplan 27, komp. Zugw., Häuser u. Zub., alles Piko-M., Preis n. Vereinbarung, zu erfr. Quedlinburg, Tel. 03946/4335

BR 24 + BR 64 TT, kein Rokal, wie BTTB 1:120 und BR 55 N Piko zu verk.; suche Gehäuse und Loks TT BR 86, auch defekt bis DM 50,-. Jetke, Fr. Siemon Str. 26, 04347 Leipzig, Tel. 0341/2328267

Rendsburger Kreisbahn, DM 78,80, Format 28x24 cm, 464 Seiten, üb. 500 Fotos, teils farbig (+ Versandkosten). A. Kerber, Birkenweg 8, 24808 Jevenstedt, Tel. 04337/542

Neu: "Die große weite Welt der Export-Modelle" heißt das für Sammler und Modellbahner hochinteressante Sonderthema im 1994er Koll's Preiskatalog Märklin 00/H0. Jetzt im Handel oder vom Verlag Koll, D-61348 Bad Homburg, Brandenburger Str. 36. Tel. 06172/302456

Piko H0: BR 01, 03, 110, 118.0, 120, 244, 37 Wagen, 5 Zugpack, Zubehör, Liste gg. Rückporto. Löschner, Parkstr. 17c, 09120 Chemnitz

Liliput H0 u. H0e, Loks u. Wagen,Liste f. DM 2,- Brfm. Arndt, Grabenstr. 3, 95326 Kulmbach

BTTB, div. Loks, Wagen, Gleismat., MB5-Bausteine, meist neuw., Liste gegen Freiumschlag. P. Friedrichs, Schloßallee 27, 13156 Berlin

H0-Preiser-Figuren, günstig zu verkaufen, Angebote Nr. 10010, für DM 8,70, Liste gegen Freiumschlag. B. Geier, Dorfstr. 8, 87746 Erkheim

Biete Liliput DRG, 6 Schürzenwag. BR 18/3 + Rheingold-Set, BR 95, DB BR 91+8 Langenschwalbacher, Roco BR93, Fl.mann BR 70 u.a.m., Liste gg. Freiumschlag. Siebach, Benedixstr. 12, 04157 Leipzig

N-Anlage, letzte Reste (keine Lok), zu Super-Spar-Preisen, Liste gegen Freiumschlag. J. Bauer, Holzäckerstr., 94262 Kollnburg

Verk. Fotos (DDR ab 78, CSD, BDZ, Australien, Ägypten u.a.), Listen gg. Porto. Becker, Schnellerstr. 105, 12439 Berlin

Eisenbahnvideos in VHS, von Privat, gute Qualität, z. B. Schmalspurdampf bei der DR, 90 Min., Info gegen Freiumschlag von: Fank Siwy, Ludwigsburger Str. 24 71732 Tamm

Verk. wegen Spurenw. TT-Material von Zeuke, BTTB, Eigenbauten, Rokal, Pilzgleis, Zubehör, Kataloge, TT-Praxis, das Signal, auch Tausch gegen H0. Rolf Rosenkranz, Roßweiner Str. 49, 04720 Döbeln

Der Modell-Eisenbahner 1955, 56, 57, geb., Topzust., gegen Gebot zu verk. F. Mader, Baumschulenstr. 54, 12437 Berlin

Sammlungsauflösung, 2 L-GLstrom, Flm., Roco, Lil., Riv., Röwa, Lima u.a., div. Lit. + Periodika, Liste gg. 2,- Rückpo. auf Freiumschlag, Komplettabnehmer bevorzugt. H. Claßen, Pf. 100306, 41703 Viersen, Tel. 02162/23867

Verk. H0-Sammlung, EB-Literatur, Liste geg. Freiumschl. Albrecht, Lindenplatz 17, 03149 Forst/L.

ON2-Sandy River, amerkanische Messing-Schmalspur-Modelle 1:48, Liste anfordern von: Rolf Tonner, Krohnskamp 56c, 22301 Hamburg

Verkaufe: Piko H0, recht billig, E 69, BN 150, BR 75, BR 130, BR 52, BR 106 (Werklok, Silber), BR 185/195 (Kinderzug-set/"TEE"), Speise- u. Schlafwagen, E 42-Gehäuse. H. Skoddow, Kamenzer Str. 61, 02997 Wittichenau

Modell Eisenbahner-Zeitschrift 1974, 1976, 1978-1992 komplett, 1973-77 Einzelhefte. D. Schultze, Grimaustr. 65, 12439 Berlin

Roco, neu, 43402 BR 160, rot, 43403 E60 DR, grün, 43429 BR150, 44013 Stadtbahnwa., 44513 3. Kl. Abteilw., 46243 SCW, Hamo BR 38, BR41, BR515.A-05223/44730

Verk. aus Nachlaß LGB-Anlage (Großbahn) mit zahlreichem Zubehör. Tel. 09956/806 oder 510

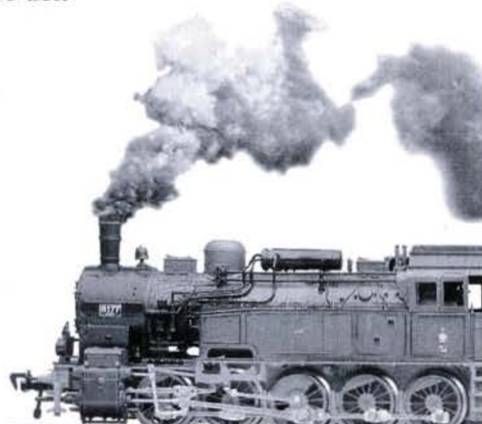
01127 Dresden, Hans-Dieter Hertel, Konkordienstr. 38
01187 Dresden, Modellbahn Liebscher, Zwickauer Str. 158
01237 Dresden, Modellbau Peter, Reicker Str. 104
01277 Dresden, Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28
01307 Dresden, Tan Modelbau, Pfotenhauerstr. 66
01309 Dresden, Fa. Schubert, Hüblerstr. 11
01324 Dresden, Uhlmann Modelltechnik, Trebeweg 11
01445 Radebeul, Rosemarie und Werner Zeibig, Ernst-Thälmann-Str. 11
01478 Weixdorf, Fa. Büttner, Rothenaustr. 14
01640 Coswig, Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48
01796 Pirna, Modellbahn und Spielwaren, Donaische Str. 41
01809 Heidenau, Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4
01855 Sebnitz, Modellbahn- und Basteleck, Burggässchen 1
01904 Neukirch, Fa. Kaufer, Hauptstr. 44b
01936 Königsbrück, Modelbahn Pofand, Alte Poststr. 7
01968 Senftenberg-See, Horst Bergmann, Kormoranstr. 4
02625 Bautzen, Elektro-Quelle, Neusalzaer Str. 17
02708 Löbau, Spielzeugland, Rittergasse 3
02730 Ebersbach, Modellbahn-Boutique, Löbauer Str. 11
02763 Zittau, Haltepunkt, Johannisstr. 8
02994 Bernsdorf, Harald Mehlhose, Dresdner Str. 26
03046 Cottbus, Böcking und Sohn, Spremberger Str. 26
04109 Leipzig, Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4
04229 Leipzig, A. Nitsche, Altranstädter Str. 44,
04275 Leipzig, Fa. Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101
04289 Leipzig, Karsten Klinger, Prager Str. 275
04318 Leipzig, Bernd Missler, Martinstr. 3
04736 Waldheim, Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27
04880 Dommitzsch, Fa. Gustav Jürgen, Inh. Sigmar Friedrich, Leipziger Str. 13
06110 Halle, Modellbahncenter, Beesener Str. 2
06114 Halle, Fa. Hoffmann, Str. d. DSF 96
06188 Peissen, Trutz-Toys, Gewerbepark
06268 Querfurt, Hobby-Shop K. Hebenstreit, Merseburger Str. 11
06484 Quedlinburg, Modellbahn-Service, Stieg 16
06618 Naumburg, Modellbahneck, Freyburger Str. 4
06667 Weissenfels, Modellbahn Erhardt, Beuditzstr. 2a
07308 Saalfeld, Joachim Heinecke GmbH, Postfach 152, Köditzgasse 21
07381 Pössneck, Günthers Hobbythek, Schillerplatz 2
08107 Kirchberg, Spielwaren und Elektroartikel, Torstr. 2
08223 Falkenstein, Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49
08280 Aue, C. A. Schieck, Auerhammer Str. 1
08289 Schneeberg, Peter Lorenz, Forststr. 13
08297 Zwönitz, Olaf Günther, Siedlungsstr. 8
08412 Werdau, Sehrer, August-Bebel-Str. 74
08462 Reichenbach, Modelbahn Spitzner, Albertistr.16
08523 Plauen, Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str.
08523 Plauen, Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14
09212 Limbach, Oberfroh Modellbahnladen, Bernhardstr. 15
09326 Geringswalde, Modellbahnhof, Dresdener Str. 27
09366 Stollberg, Modellbahnen Junghans, Rudolf-Breitscheid-Str. 17
09419 Thum, Fa. W. Oelmann, Greifensteinstr. 5

Modell Eisen Bahner

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Januar! Den MODELLEISENBAHNER erhalten Sie im Bahnhofsbuchhandel und im ausgewählten Zeitschriftenhandel sowie bei diesen Modellbahnfachgeschäften, die vieles rund um das Hobby Modelleisenbahn bieten.

10119 Berlin, Fliegender Hamburger, Wilhelm-Pieck-Str. 98
10247 Berlin, Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1
10318 Berlin, Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104
10405 Berlin, Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2,
10407 Berlin, Detlef Appel, Hans-Otto-Str. 7,
10437 Berlin, Günter Peter, Kopenhagener Str. 73
10589 Berlin, Modellbahnen, Mierendorfplatz 16
10711 Berlin, Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Straße 26
10789 Berlin, Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24
10789 Berlin, Michas Bahnhof, Nürnberger Str. 21
10823 Berlin, Modellbahn Rudolf Schmitt, Dominicusstr. 25
10827 Berlin, Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2
12045 Berlin, Modellbahn- und Spielwarenparadies, Sonnenallee 63
12051 Berlin, Hardenberg LGB-Station, Siegfriedstr.1
12105 Berlin, Peter Gierke, Suttnerstr. 2
12105 Berlin, Modellbahn Pietsch, Pruehss-Str. 34
12157 Berlin, Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9
12159 Berlin, Modellfahrzeug Herrmann, Haehnelstr. 11a
12163 Berlin, Lokschuppen, Markelstr. 7
12555 Berlin, Waggon-Treff, Rosenstr. 3
13088 Berlin, Fritko Modellbahntreff, Berliner Allee 98
13189 Berlin, Modelleisenbahnen Pankow, Berliner Str. 48
13353 Berlin, Fa. Krümmling, Seestr. 42
13359 Berlin, Peter Brause, Drontheimer Str. 1
13439 Berlin, Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13
13509 Berlin, LGB Markt, Holzhauser Str. 59
13581 Berlin, Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13a
13585 Berlin, Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61
14169 Berlin, Modellbahnen in Zehlendorf, Berliner Str. 37
14476 Eiche, Modellbahnhof, Hauptstr. 89
14641 Nauen, Brandenburger Spielwaren, Dammstr. 20
14712 Rathenow, Stettmann's Modellbahnen, Rhinower Str. 4
14772 Brandenburg, Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Einkaufszentrum, Tschirchdamm 17
14774 Brandenburg-Plaue, Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65 + 102
15848 Beeskow, Spielwaren Jäschke, Theodor-Fontane-Str. 4/8
16321 Bernau, Spielwarenfachhandel J. Bostedt und D. Fischer, Breite Str. 13
16816 Neuruppin, Werner Baumgärtel, Siechenstr. 17
17139 Malchin, Fa. Horst Hummelmeier, Walter-Block-Straße 14
17291 Prenzlau, Brigitte Simon, Stettiner Str. 26
17489 Greifswald, Modellbahn-Service J. Schildauer, Steinbecker Str. 27
18055 Rostock, Elektro Schultz, Lange Str. 3
18273 Güstrow, Kinderland W. Godemann, Pferdemarkt 13/14
18292 Krakow am See, Ca De GbR, Lange Str. 14
19053 Schwerin, Thomas Glusing, Mecklenburger Str. 5
19243 Wittenburg, Deja Drogerie- und Spielwaren GmbH, Große Str. 12
19300 Grabow/Mecklenburg, Spielwaren Gerald Geu, Marktstraße 3
19322 Wittenberge, Modellbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75d
19322 Wittenberge, Spielzeugland Hager, Bahnstr. 43
19370 Parchim, Borrmanns Modelleisenbahn-Treff, Blutstr. 3
20099 Hamburg, Modellbahn Ramm, Lange Reihe 17
20255 Hamburg, Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70
20354 Hamburg, Wede Fachhandlung, Grosse Bleichen 36
21682 Stade, Modellbahn Wilhelmy, Fischmarkt 11
22041 Hamburg, Rita Herold, Holzmühlenstr. 33
22083 Hamburg, Modellbahnkiste, Imstedt 31
22087 Hamburg, Modellbahn Hesse, Landwehr 29
22113 Oststeinbeck, Modellbahnenbahnhof Max Engel, Im Hegen 4
22177 Hamburg, Spiel- und Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251
22299 Hamburg, Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171
22393 Hamburg, Matthies-Modellbahn, Stadtbahnstr. 40
22880 Wedel/Holst., Die Gartenbahn, Elbstr. 67
23552 Lübeck, Emil's Sammlerbörse, Krähenstr. 32-34
23966 Wismar, Modellbahn-Börse, Dankwartstr. 52
24103 Kiel, Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2
24558 Henstedt-Ulzburg, Egon Wiegrefe, Middelweg 21
24582 Bordesholm, Horst Wuttkowski, Bahnhofstraße 75

Sie sind Modellbahn-Fachhändler? Und Sie möchten den MODELLEISENBAHNER jeden Monat anbieten? Rufen Sie an: Frau Olboeter, Tel. 030/47805233. Wir machen Ihnen ein Angebot und nehmen Sie in der nächstmöglichen Ausgabe auf.



25348 Glückstadt, Martin Meiners, Gr. Kremperstr. 13
26603 Aurich, Schut-Daio, Burgstr. 21–23
26789 Leer, Hobby-Shop, Bremer Str. 6
28195 Bremen, Spielwaren Bürckel, Carl-Ronning-Straße 17
28217 Bremen, Modellbahn-Meyer, Bremerhavener Straße 73/75
28237 Bremen, Roland Modellbahnstudio GmbH & Co KG, Gröpelinger Heerstr. 165
28779 Bremen, Auto und Bahn Modellspielwaren, Kapitän-Dallmann-Str. 2
28870 Ottersberg 1, Dodenhof
29225 Celle, Bastel u. Railway Depot, Lauensteinplatz 1
30451 Hannover, Schmalspur- und Feldbahn, Limmerstr. 79
31134 Hildesheim, Modellbahnecke, Braunschweiger Str. 22
31224 Peine, City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstraße 2
31568 Nienburg/Weser, Emil Twele, Lange Straße 53
31582 Nienburg, Nienburger Eisenbahn- und Modelleisenbahn Club E.V., Berliner Ring 45
31582 Nienburg, DEV Bücherladen, Kantstr. 18
31785 Hameln, Fa. F. C. Steuber, Osterstraße 50
32423 Minden, Modellbahnen Born, Kaiserstr. 20
32756 Detmold, K. Kunis, Grabbestr. 7
33098 Paderborn, Spiel + Freizeit Knoblich, Rosenstr. 13–15
33102 Paderborn, Modellbahn – Modellbau MMZ Sester, Friedrichstr. 7
33330 Gütersloh, Birkholz, Friedrich-Ebert-Str. 48
33330 Gütersloh, Friedrich Schürmann, Münsterstr. 50
33332 Gütersloh, Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25
33378 Rheda-Wiedenbrück, Thiemann + Obeloer, Beckerpassage 20
33602 Bielefeld, Spiel + Hobby Brauns, Feilenstr. 10-12
33613 Bielefeld, Die Drehscheibe, Jöllenbeckerstr. 205
34127 Kassel, Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99
34130 Kassel, Ch. Gossmann, Teichstr. 16
34134 Kassel, Modellbau Ickler, Frankfurter Str. 247
34246 Vellmar, W + W Modellbahnen, Hopfenbergstraße 6
34369 Hofgeismar, Helbing + Schorn, Mühlenstraße 17
34431 Marsberg, August Köhler, Hauptstr. 10
35510 Butzbach, Günter Schott, Hoch-Weideler-Str. 4a
35576 Wetzlar, Tropp, Langgasse 18–22
37073 Göttingen, Spiel + Foto, Theaterstr. 6
37176 Nörten-Hardenberg, Adolf Scheer, Langestr. 95
37235 Hess. Lichtenau, Kaufhaus Frank, Poststr. 12
37327 Leinefelde, J. Müller, Trift 14
37431 Bad Lauterberg, H. Schwickert, Hauptstr. 88–92
37520 Osterode, J. Thoermer, Martin-Luther-Platz 7
37603 Holzminden, Matthias Streicher, Wilhelmstr. 30
38100 Braunschweig, Modellbahn-Center, Marstall 16
38640 Goslar, Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104
38678 Clausthal-Z., Mineralienecke Clausthal, Bergstr. 31
39104 Magdeburg, Spielzeug-Löwe, Karl-Schmidt-Str. 22
39108 Magdeburg, Modelleisenbahnen E. Haseloff, Olvenstedter Str. 13
39539 Havelberg, Stettmanns Modellbahn, Domstr. 14
39576 Stendal, Fa. W. Liebisch, Breite Str. 25
40545 Düsseldorf, Modellbahnstube, Markgrafenstr. 1
40625 Düsseldorf, Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15
40721 Hilden, Modellbahnladen Hilden, Benrather Str. 4
40764 Langenfeld, Spiel- und Hobby-Studio, Solinger Str. 87
42103 Wuppertal, Jul's Walbrecht, Poststr. 9
42281 Wuppertal, Matschke Modellbahn, Schützenstr. 90
42289 Wuppertal, Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5
42697 Solingen, Fa. Nimscholz, Bonner Str. 26
44141 Dortmund, Der Lokschuppen, Märkische Str. 227
44287 Dortmund, Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133
44339 Dortmund, Hans Wibbeke, Eringer Str. 265
44809 Bochum, Spielzeugparadies Wagner und Raschka OHG, Dorstener Str. 217
45145 Essen, Modellbahn-Ecke Aschmann, Berliner Str. 29
45276 Essen, Buchhandlung im Eisenbahnmuseum, Grendtor 15
46483 Wesel, Modellbahn Luebke, Heuberg 9
47051 Duisburg, Drehscheibe, Kuhstr. 8
47053 Duisburg, Die Spielkiste, Heerstr. 109
47441 Moers, Spiel und Hobby Becker, Friedrichstr. 65
47533 Kleve, Miniaturbahnen Stichting, Hoher Weg 47
47638 Straelen, Modellbau Seiler, Josefstr. 2
47803 Krefeld, Maria Hermann, Hülser Str. 128
48143 Münster, Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37
48153 Münster, Gierse GmbH, Hammer Str. 27
48683 Ahaus, MBS Vertriebs GmbH, Industriestr. 9
49078 Osnabrück, Modellbahn-Service, Lotter Str. 16
49342 Diepholz, Diepholzer Eisenbahnfreunde, Postfach 1266
50667 Köln, Peter W. Feldhaus GmbH & Co, Schildergasse 46-48
50827 Köln, Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664
51107 Köln, Lokstation Schmidt, Rösrather Str. 47
51375 Leverkusen, Modellbahn-Center Leverkusen, Bensbergerstr. 80
51379 Leverkusen, BW-Opladen, Düsseldorfer Str. 173
51538 Berg. Gladbach, Eisenbahn und Modellbau K. Spisla, Mülheimer Str. 180
52062 Aachen, Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22
52134 Herzogenrath, Modellbahn Etschenberg, Bicherouxstr. 5-7
52372 Kreuzau-Stockhehn, Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59
53111 Bonn, Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52
53474 Bad Neuenahr, Technik Fritz, Telegrafenstr. 7
54290 Trier, Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20
55116 Mainz, Der Kinderladen, Schillerstr. 46
55124 Mainz, Elektro-Müller, Budenheimer Str. 6
55130 Mainz, Weisenauer Modellbahnladen, Wormser Str. 91

Biete

Suche TT BR 22/23 West BR 38/50/52/44, BR 18/64/84/85/94/95 BE 6/8 Krokodil; biete BR 96 in Superausführung, Messingausführung, gg. Gebot DM 1000,- od. Tausch. 02631/58277, a. 18 h

Biete fabrikneuen TT-Posten im Wert von DM 24.500,-, Netto-Fabrikpreis, für DM 12.250,-, nur komplett. Kaube, Kleiststr. 8, 85386 Eching. Tel. 089/3195949

Verkaufe Eisenbahn-Videos zum Superpreis, Gesamtliste gegen Freiumschlag von: D. Gross, Waldmattstr. 102, 77815 Bühl

Fertige preiswert. Lichtsignale in Spur H0 u. TT, Liste gegen Freiumschlag an: Thomas Michalsky, Altnossener Str. 25, 01462 Pennrich

Bausätze für Gebäude und baul. Einrichtungen und Modellfahrzeuge (PKW/-LKW) verschiedener Hersteller H0/TT, Liste gg. Rückumschlag. H. Pelz, Gutenbergstr. 24, 39106 Magdeburg, Tel. 0391/552288

Gegen Gebot: Pamir RHB Fe 2/2, Ge4/4 Furka + Fulgurex BLS Ae 2/8 + Bemo RhB 701 + Märkl. Krokodil 3015 +Trix Express-Schnellzugpak. 04771/4296

Verk. BTTB-Bahn, div. Loks u. Wagen, Liste geg. DM 2,-in Briefmarken. B. Arndt, I, Bruch 4a, 38112 Braunschweig, Tel. 515736

Verk. Modelleisenbahn H0 und Zubehör, Literatur (F), Roco, Trix, Piko, Liliput usw., Liste anford. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel. 05351/6471

Biete für Sammler und Museen zum Verkauf: Diesellok V22, Bj. 75; Diesellok V60, Bj. 65; Diesellok N4, Bj. 54; Diesellok N4, Bj. 56; EDK 80/2, Bj. 74; alles 1435 mm Spurweite und im fahrbereiten Zustand, Dieselloks, Kipploren und Schienenmaterial der Grubenbahn, 600 mm Spurweite, Preise sind Verhandlungssache. Tel. 034292/80

Straßenbahn-Freunde, Spur 1, 1:22,5, Messingausf. in Vorbereitung KSW-Zug, auch 1:32, sandfarben oder elfenbein. Info. über RWE-Straßenbahnen, Spezialvideo Führerstands-Aufn., Woltersdorf, TW 2, KS-TW 7, z. Selbstk.-Preis. J. Biewer, Güldenberg 10, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/76934

Verkaufe Loks und Wagen in den Spuren TT, H0 und 0, Liste anfordern. T. Wöhlte, Akazienweg 1, 06918 Elster/Elbe

Neue Videos von Feld/Straßenbahnen, Voll- + Schmalspurdampf von: Schienen-Video Westermann, Postf. 2651, 33354 Rheda-Wiedenbrück H

Verkaufe Lorenbahn von Prefo, gg. Gebot. M. Wagner, Neubauernweg 7, 15236 Frankfurt/O.

Transpr. Dampfloks in Glasers Annalen 1900-10, 11-18, 20-30, Loks v. Borsig, Lok-Ar. Baden, Bayern, Württemberg, Klein- u. Privatbahnarch. 1, Dampflok-Archiv 1, Eb. in Mecklenburg, die Saal-Eb. Franzburger Kreisbahn. Tel. 089/1783602

Eisenbahn/Modellbahn-Zeichnungen
Horst-Dieter Hettler ■ Maßstab 1:45
Birkenweg 22 · D-56323 Waldesch
Liste gegen Freiumschlag A6/DM 1,-

Verk. ca. 8m Eisenbahnbücher, Vorschriften u. ä., ca. 10 m Modellauto, H0, Eisenbahnjacken u. Mützen, 1 Weichenhebel u. Stw., 1 Dampfloktacho, DB-Kursbücher, seit 1968, Wagenlaufschilder, Herstellerschilder u.v.a., nur kompl. Tel. 04407/1386

H0-Fleischmannanlage, 8x 1,2 m, Profi-Gleis, Segmente max. 2x 1,2 m, Drehscheibe, 30 Weichen, Signale, Gleiswendel, Ringlokschuppen, in Bau befindlich, weitere individulle Gestaltung möglich. Tel. 03475/602038, tgl.17-20 Uhr

Verk. Straßenbahn-Archiv 3, 4, 5, ME 1955-69, Einzelh. 1970-89, kompl., BTTB, TT, Lok, Wagen, Schienen, Weichen, Liste gg. Freiumschlag. E. Sippl, Comeniusstr. 31, 09120 Chemnitz

OF-Feldbahn Modellbahn-Material-Selbstbau von Feldbahn-Modellen nach Ihrer Vorstellung im Maßstab 1:45, Liste: Rolf Tonner, Krohnskamp 56c, 22301 Hamburg

Biete gg. Gebot in H0-Piko: 23, 24, 42, 50, 55, 64, 80, 81, Express, V200, V 100, VT 137, Fleisch. E 132. Hiller, Rilkestr. 55, 09114 Chemnitz

Biete Rokal-TT E 10, V 200, franz. E-Lok BB 9201, suche von Krüger TT Schnellzugwagen DB grün, rot/grün, Bauzugwagen DB blau und Kleinserie Beiwagen für Triebwagen VT 135. K. Stöpel, C.-Zetkin-Str. 4 99734 Nordhausen

Sammlungsauflösung! Sehr günstig: Buchfpl., DS, Kursbücher, Kataloge, MEB, EK, EM, Bücher, Literatur, Poster, Bilder, Zuglaufschilder u.v.m., Liste geg. 2,- von: Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Ca. 20 Orig. DB-Lokf.-Ausbildungsringordner der BR 110/11/40/41/50/51, 211/18, 360, nur kpl., Pr. VS; Orig.-Eisenbahn-Email-Hochspannungswarnschilder (7x15 cm), Stück, 30,-; tausche auch gerne gegen Orig. Märklin Spur-0-Tunnel od. Dampfmaschine in gt. Zust. Tel. 09284/6715, Sa. + So.

Bemo V 51, H0e, DM 165,-, Piko 106, DM 60,-, Lima V36, DM 100,-. Tel. 0551/7700857

Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet

D. APPEL Hans-Otto-Straße 7 . 10407 Berlin
(am Friedrichshain 15 Min. v. Alex) Tel. 030/4299321
Modelleisenbahnen und Zubehör sowie An- und Verkauf LGB, H0, H0m, H0e, TT, N aller bekannter Hersteller, auch „JOUEF"
Achtung Neueinsteiger!
Jetzt besonders preisgünstige Komplett-Anfangsgarnituren. Solange der Vorrat reicht.
Modellautos und Eisenbahn-Videos . Reparaturservice
Mo.-Fr. v. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. v. 10.00 – 13.00 Uhr



modellbahnen & modellautos plastikmodellbau **Turberg**
Ein einmaliges Sortiment von über 400 Lieferanten und 60000 Artikeln, darunter umfangreiche Fachliteratur, 500 Video-Titel und eine ständige Ausstellung von über 1000 Lokomotiven in Vitrinen warten auf Ihren Besuch. Keine Versandlisten!
Zentrale Rankestraße 24 10789 Berlin Telefon 030/8833467
Filiale Kurfürstendamm 227 10719 Berlin Telefax 030/2184525

BIETE

Verk. Broschüren SVT 175, ein Schnelltriebw. der DR, Format 14,8x22,5, 22 Seiten, 14 Fotos, Lieferung gegen Zahlung von 5x 1,- in Briefmarken. K. Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

H0: BR 01, BR 03, BR 41, BR 52, BR 55, BR 86, BR 106-120 f. 40,- b. 110,-, div. D-Zug, P.-Zug, G.-Zug u. Doppelst.zugwag. f. 10,- b. 50,-, div. Pilzgleismat. f. 5,- b. 25,-, alles neu, Liste gg. 2,- in Brfm. Schulz, Zschertnitzer Weg 12, 01217 Dresden

Modellautos u. Zubehör Ep 3, günstig, Liste für DM 2,- Rückporto v. St. Keller, Rodgasse 20, 91593 Burgbernheim

Angebot: H0-E-L Hamo 52, P.211 46 rot/elf., CC7001, Roco D4, 11632,44 DRG, 60 DRG, 91, Ri.17, Ang. an Müller, Riemser Weg 13, 17493 Greifswald

Verkaufe Piko und Gützold-Loks und -Wagen, z.B. V-200, DM 70,-, BR42, DM 120,-, alles sehr gut erhalten. Tel.: zwecklos, Liste gegen Freiumschlag, Jens Näder, Hämmelsgasse 12a, 97877 Wertheim

Bierwagen Spur N, Liste gegen Freiumschlag, auch Ankauf. HV, Postfach 350102, 66055 Gersweiler H

Achtung Museumsbahnen1 Verkaufe VT 173 002 der DR. W. Kozioklek, Tel. 03531/63245

H0: Roco/Piko/Wiking bis 50% billiger, Eisenbahnliteratur ab 0,50; Liste gg. 3,- in Bfm. von H. Hörner, Erlanger Str. 21, 91341 Röttenbach

Haus der 1000 Lokomotiven
frei sichtbar in Vitrinen
eigenes Modellbaumuseum
erstklassige Auswahl und Beratung
LGB – Großstation mit Schauanlage
Amerikanische Modell H0 + N
Preise auf gezielte Anfragen und Rückporto
Schnellversand mit UPS
Modellbahnhaus Rocktäschel
W-94161 Ruderting
Tel. 08509/2036 · Montag geschlossen

200 Eisenbahnbücher, alle Lok- u. Straßenbahn-Archive, Transpress-Verkehrsgeschichte, alle Bände, Buch- u. Bildfahrpläne, DR (auch Harzquerbahn), DB, ÖBB, SBB, Kursbücher Ausland. Knapp, Untere Stadtmauer 27, 88316 Isny

SUPER – DAS NEUE ANGEBOT VOM MODELL EISENBAHNER!

Das Modell Eisen Bahner Fahrzeug-lexikon komplett!

Für alle Modell Eisenbahner-Leser, die nicht von Anfang an dabei waren: alle 116 im Heft erschienenen farbigen Karten und 16 Startkarten, die nicht im MEB veröffentlicht wurden!

- Ein umfassender Überblick von Triebfahrzeugen über Reisezugwagen bis hin zu Güterwagen,
- mit Abbildungen in Originalfarben
- mit technischen Daten und Maßen
- auf Karton zum Sammeln

Alles komplett nur 31,50 DM

BESTELLCOUPON (Lieferung solange der Vorrat reicht)
für das Komplettset – mit 116 bisher erschienenen Karteikarten sowie 16 nicht im Heft veröffentlichte Startkarten.

☐ Ja, ich bestelle ____ Stück FAHRZEUG-LEXIKON-Komplettsets zum Preis von DM 31,50 pro Stück (inkl. Porto und Verpackung).*

☐ Ich zahle den Gesamtbetrag von DM ______ bequem und einfach per Bankeinzug:

Kontonummer (Kein Sparkonto): ____________
Bankleitzahl (bitte vom Scheck abschreiben): ____________
Name des Kreditinstituts: ____________
Name, Vorname: ____________
Straße, Hausnummer: ____________
PLZ, Ort: ☐ O ☐ W ____________
Datum, Unterschrift: ____________

134

Piko Lok + Wagensammlung, 20 L + 80 W, geg. Gebot abzugeben, H0, N, Platte m. Loks Wa., Piko, 309,-. Dresden, Tel. 0351/2239574, ab 16 Uhr

5 Schicht-Personenwagen (2x Mitropa, 1x Post, 2x 3. Klasse). Telefon 09227/5500

Piko N, 2tlg. Doppelstock, DM 25,- BR 118, leicht def. DM 20,-, Containerwg. 4achs., DM 15,-, div. G.-wag., 5,- bis 10,- od. Tausch gg. TT. Haase, Blumenstr. 6, 06179 Langenbogen

Altes Spielzeug, Eisenbahnen, An-, Verkauf seit 1980. Hebeling, 1000 Berlin 62, Hohenfriedbergstr. 5, Mo.-Fr. 17-18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr, 030/7842346 H

Verk. H0 Piko-Loksammi. v. DM 30,- bis 120,- DM, Liste anfordern, H0m, Herr Schmalspurzug 200,-. H. Estel, Lerchaweg 31, 01662 Meissen

Dampflokomotiven zu verkaufen!
Normal- und Breitspur, aus
Rußland und GUS-Republiken,
betriebsfähig (nach russischen Normen) oder nicht betriebsfähig, verschiedene Baureihen, auch deutsche Bauarten. Lieferung frei deutsche Grenze.
Anfragen an:
Rail Tours-Mochel Reisen GmbH
D-77933 Lahr/Schwarzwald, Georg-Vogel-Str. 2,
Tel. (0 78 21) 4 30 37, Fax (0 78 21)4 29 98

Sammlungsauflösung! Sehr günstig: Kursbücher, Buchfpl., DV, MEB, EK, EM, Kataloge, Bücher, Literatur, Zuglaufschilder, Bilder, Poster u.v.m., Liste geg. 2,- v. Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe H0 Saxonia von Piko, gg.Gebot. M. Wagner, Neubauernweg 7, 15236 Frankfurt/O.

Akkuliebe an Rhein und Ru(h)r! Mit dem ETA 515 unterwegs auf seinen letzten Einsatzstrecken, auf VHS-Video! ETA-Info gegen Freiumschl. bei: Herm. Josef Donkels, Dülkenerstr. 30, 47804 Krefeld

Märklin I, Gleise und Bettung, mögl. kompl. f. DM 450,-, Billerb. Sp.0, BR 89 m. Antrieb u. 3-Pers.wag., DM 320,-. Tel. 0341/2322977

TT-Anlage, ca. 45 m Gleis, davon 8 m O.ltg., montiert auf Platte 300x134 cm, 35 Loks, 120 Reise- u. Güterzugwagen, VB 3000,-. Tel. 030/4893750

Verkaufe 999 Herpa, Wiking, Brekina, SES, Roskopf, PC's, Zugmaschinen, Busse, PKW, LKW usw., ab 1,- DM, Bildliste H0, 2,-. R. P. N. Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

Piko N, Vierer-Doppelstockzug, Angebote an: W. Palmer, Pestalozzistr. 43, 01855 Sebnitz. Tel. 035971/2555

Modellbahnfreunde aufgepaßt!
Glücksburger Modellbahn
Seit 01.09.1993 haben wir unser Geschäft in Hönow bei Berlin wieder geöffnet.
Wir bieten Ihnen:
Eisenbahnen in den Spuren LGB, H0, H0e, H0m, TT, N, Z, Modellautos M 1:87
– Gut sortiertes Lager
– Günstige Preise
– Beratung durch den Fachmann
– Preisliste anfordern, kostenlos –
Steigen Sie aus in Hönow, Mehrowerstraße 18
Steigen Sie ein in die Wunderwelt der Eisenbahn
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–14.00 Uhr
Versand erfolgt per Nachnahme oder Vorauskasse. Ab 150,– DM porto- und verpackungsfrei.
Wir senden es Ihnen auch gerne zu. Versand erfolgt per Nachnahme oder Vorauskasse auf das Konto Nr. 1173200, Raiffeisenbank Dogern, BLZ 68463379. Ab 150,- DM porto- und verpackungsfrei.
Klaus Hüther · Mehrowerstraße 18 · 15366 Hönow b. Berlin
Telefon 03342/83281

Verk. Piko-N, Sammlung TT-Zeuke- + BTTB-Fahrzeuge, Modelleisenbahner Jahrgänge + Einzelhefte, Listen gegen Freiumschlag. Christian Weber, Rubensweg 15, 01217 Dresden

LGB 8 Loks, 17 Wagen, Weichen, Gleise, Zubeh., 20% unter Preisl. 90, Liste m. Rückp. anf. H. Buckram, An der Stanau 52, 04435 Schkenditz

Verkaufe Modellbahn und Zubehör alles H0, neuwertig, viel unbenutzt, Fleischmann, Roco, Piko, alles sehr günstig abzugeben, Liste gegen Freiumschlag. Tel. 0341/4413311

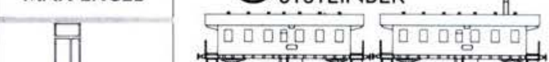
Suche

TT-Modellbahn gesucht von BTTB Zeuke Rokal u. dergleichen. U. Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm

S. alte P.-Material, O.leit., v. Nr. 5716/143/I, B 5726/143/14, aus P.kat. v. 5/72, s. 1.5X alles grau, aus P.kat., w. k. helfen? Wartburg Mod.auto 353, W 50, Barkas, B 1000 u. n. v. a. Versionen; a. Brücken i. V. herzl. willk., weiterschenk., Bahnübergänge-Bausätze v. Piko u. Mastl. v. Piko, auch tausche Material i.F. Hand. v. Lima +/- DM 230,-. Tel. NL-01869/2702

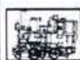
Suche TT BR 22/23 West BR 38/50/52/44, BR 18/64/84/85/94/95 BE 6/8 Krokodil; biete BR 96 in Superausführung, Messingausführung, gg. Gebot DM 1000,- o. Tausch. 02631/58277, a. 18 h

Preiswerte Modellbahntechnik in Riesenauswahl
MAX ENGEL
MODELLBAHNHOF OSTSTEINBEK



2000 Oststeinbek · Im Hegen 4 · Tel.: 040/712 00 64
hinter Wertkauf – bei den Eisenbahnwagen – Eigene Parkplätze
Autobahnabfahrt Hamburg-Öjendorf
geöffnet: Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr

Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet



MATSCHKE

DER SPEZIALIST FÜR MODELLBAHN UND MODELLBAU

LM-LIMA Spur H0

LM 1080 Triebwagen VT 628 neue Farbe	119,00
LM 1626 Diesellok V 80 DB	95,00
LM 8118 E-Lok E 103 Lufthansa	159,00
LM 8216 Diesellok V 300 rot DB	169,00
LM 9761 Personenwagen DB 3 Stück	85,00
LM 9762 Personenwagen DR 3 Stück	85,00
LM 9790 Henschel-Wegmann-Zug	359,00

RC-Roco Spur H0

RC 43013 Max LIEBERMANN 4teilig	315,00
RC 43016 Ergänzung zu 43013 3teilig	139,00

BESIG Spur 0

BS 9200 Lokschuppen einständig	79,00
BS 9210 Güterschuppen	79,00

Preisliste 1993 gegen 3,– DM in Briefmarken.

Inh. Laag GmbH & Co. Vertriebs KG · Schützenstr. 90 · 42281 Wuppertal 2 · Tel. 0202/500007 · Fax 0202/509490

Suche

Suche dringend aus Roco/Spielzeugring Sonderset den Flachwagen SSy 45; biete DM 39,- od. Tausch gg. Modellautos Ep 3 od. ältere Märklin-Waggons. St. Keller, Rodgasse 20, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1300

TT-Fahrzeuge (Rokal, Zeuke, Eigenbauten). A. Stärk, Bondenwald 26, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/587321

Laternen, Mützen, Schilder u. sonstige Raritäten der Deutschen Bahn von vor 1945 gesucht. O. Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart 1, Tel. 0711/6599106

Spur I

Wir führen das komplette Spur-I-Programm!
Als Neuheiten bieten wir an:

Dampflok BR 64	DM 1.895,-
E 44	DM 1.190,-
Donnerbüchsen 4 versch. Wagen und 1 Packwagen, kompl.	DM 1.500,-
D-Zug-Wagen, Gruppe 28 4 versch. Wagen und 1 Packwagen, kompl.	DM 1.995,-

Kesselbauer
Modellbahnbedarf
Erdmannhäuser Str. 11, 7142 Marbach
Telefon 0 71 44/55 56

N-Spur a. DDR-Produktion, roll. Mat. u. Zub. ges. Bernd Spieler, Schoolkamp 20, 24145 Kiel, Tel. 0431/716811

Waggonfabrikschilder gesucht, Tausch oder gute Bezahlung. H.-P. Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. 02653/8178

MH-MODELLBAHNVERSAND HAAKE

Hellweg 59 · 58455 Witten · Tel. 02302/275194
Inhaber: Mario Haake

WIR BIETEN AN:

BERLINER TT-BAHNEN

02120	BR 01	**NUR** 199,95 DM	
02210	BR 81	**NUR** 67,00 DM	
02240	BR 86	**NUR** 106,95 DM	
02420	BR E 244	**NUR** 195,00 DM	**NEU**
02332	BR E 155	**NUR** 149,95 DM	**NEU**
02550	BR 229	**NUR** 139,00 DM	**NEU**
02611	T 334	82,50 DM	
01320	Karwendel-Expreß	**NUR** 217,00 DM	
92290	D.-Speicherlok	309,95 DM	**NEU**
92401	E 70	**NUR** 183,00 DM	**NEU**
92600	V 15	**NUR** 219,95 DM	**NEU**

KEHI

4001 TT	KÖF II DR	**NUR** 189,90 DM	
4002 TT	KÖF II DB	**NUR** 189,90 DM	
4003 TTm	KÖF II DR	**NUR** 189,90 DM	
2005 H0m	Rotes Kamel DR	365,00 DM	**NEU**
2006 H0m	BR 99 7244 DR	479,90 DM	**NEU**

SCHWAETZER-TT

0102	BS Flachwg. DB	48,00 DM	**NEU**
0303	BS Fc der DB, DR	28,00 DM	**NEU**

HRUSKA (PERMOT) H0

2000	BR 84	**NUR** 199,95 DM
2001	BR 91	**NUR** 149,00 DM

Wir führen auch: GI-Modellbau, TT-Union, Pilz-Gleis, Beckmann TT, SB-Modellbau, Woytnik, MH-Modelle u.v.m.
Rufen Sie uns an. Rufnummer 02302/275194
Gesamtliste gegen 3,00 DM in Briefmarken

Wer verkauft seine Eisenbahn od. Großsammlung, H0 Märklin, Fleischmann, Roco. Tel. 02256/695

Sammler sucht alte deutsche Waggon-Fabrik-Schilder, beste Bez. o. Tausch. M. Behrendt, Suhlerstr. 79, 12629 Berlin

Suche Trafo FZ 2 od. and. aus DDR-Prod. M. Natzsch, Berischstr. 9, 01277 Dresden

Berlin ist eine Reise wert!



MICHAS BAHNHOF

1
Nürnberger Straße 21
am Tauentzien
10789 Berlin
Telefon 030/2 18 66 11
auch Versand!!!

DER LOKschuppen

2
Markelstraße 7
IN STEGLITZ
bei KARSTADT
Telefon 030/7 92 14 65
U-Bahnhof Schloßstraße

Toto's Eisenbahnladen

3
Pestalozzistraße 28
10627 Berlin Charlottenburg
Telefon 030/3 13 51 59
U-Bahnhof Wilmersdorfer Straße
Große Auswahl aus GLASERS ANNALEN

Fax 2 18 26 46

ANKAUF & VERKAUF
SONDERANGEBOTE TT + H0

Suche TT-Loks u. Wagenmat., sowie Zubehör, Trafos, Signal, O-Leitm., Häuser usw., Zuschr. bitte. U. Wilknitz, Lankerstr. 7, 16359 Biesenthal

Suche ständig Infos über Feldbahnen in Sachsen (Fotos, Gleispläne...). Rico Oehme, F.-Meinig-Str. 16, 09122 Chemnitz/-Sachsen

Traumreisen '94 für Eisenbahnfreunde und Straßenbahnfreunde.

3.-21.3.94: Winterdampf in China
Flugreise zu den noch dampfbetriebenen Strecken der Mandschurei. Das Schwergewicht der Reise liegt bei Streckenaufnahmen von Dampfzügen. **DM 4.975,--.**

1.-4.4.94 (Ostern): Ostfriesische Inselbahnen
Besuche aller drei Inselbahnen und der Museums-Pferdebahn auf Spiekeroog. **DM 595,--.**

11.-16.5.94: (Himmelfahrt): Schmalspur- und Waldbahnen der Slowakei.
Dampfsonderzüge und alte Elektrotriebwagen auf sechs Schmalspurbahnen. Bahnreise ab Dresden **DM 995,--.**

21.-29.5.94: (Pfingsten): Dampf in England.
Durch den neuen Kanaltunnel zu den interessantesten Museumsbahnen Englands. Fotobegleitbusse für Streckenaufnahmen. Bahnreise ab Köln **DM 2.479,--.**

2.-6.6.94: 100 Jahre Straßenbahn Oslo.
Teilnahme an den Jubiläums-Feiern, Fahrt mit historischen Wagen und vieles mehr. Bahnreise ab Berlin **DM 795,--.**

6.-22.6.94: Straßenbahnen rund um Moskau.
Besichtigt werden 16 unbekannte russische Straßenbahnbetriebe. Flugreise ab Berlin **DM 3.544,--.**

29.6.-13.7.94: Zucker-Dampf auf Java.
Dampfbetrieb auf zwei Dutzend indonesischen Zuckerrohr-Bahnen, Zahnrad-Dampfsonderzug, Waldbahn Cepu und vieles mehr. Flugreise ab Berlin **DM 4.995,--.**

23.7.-6.8.94: Im Dampfsonderzug durch Zimbabwe und Sambia.
Rundreise im Komfort-Sonderzug mit Garratts-Loks, erstmalig auch nach Sambia plus Werksbahn-Dampf in Botswana. Flugreise ab Frankfurt/M. **DM 5.985,--.**

6.-13.8.94: Waldbahn-Dampf in Rumänien.
Völlig neues Programm mit Sonderzügen bei zahlreichen Waldbahnen und auf beiden Schmalspurnetzen der CFR. Flugreise ab Berlin **DM 2.075,--.**

15.8.-3.9.94: Transsib nach China.
11.000 km per Bahn von Berlin nach Peking und Dampf in Nordchina (zurück per Flugzeug). **DM 4.730,--.**

10.-25.9.94: Straßenbahnreise Italien.
Besuch aller Straßenbahnbetriebe und der interessantesten elektrischen Privatbahnen mit vielen alten Fahrzeugen. Bahnreise ab München **DM 2.985,--.**

Ausführliche Programme kostenlos und unverbindlich von:

INTRA EXPRESS Hobby- und Studienreisen GmbH, Burgherrenstr. 2, D-12101 Berlin, Tel. 030/785 33 91, Fax 030/785 92 08

1. Berliner LGB -Markt

Inh. B. Kreutlein

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 15⁰⁰ - 18⁰⁰, Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰

Über 1000 Ersatzteile von LGB am Lager!

LGB 70301+71401 Anfangspackung: Personen- oder Güterzug-Lok mit Rauch, 2 Wagen, Gleiskreis, Trafo komplett 398,-

Gleise für LGB bis 4m Länge! Kreise bis 4,2m∅.
Versand auf Rechnung. Preisliste 50 Seiten 6,00 DM.
Sehr günstige Preise Pola, Preiser, Salota Mehrzugsteuerung.
Großauswahl führender Hersteller für LGB Eisenbahnen.

Holzhauser Str. 59, 13509 Berlin
(Autobahnausfahrt Holzhauser Straße)
Telefon + Fax 030/432 37 01

Verkaufen kann jeder...die Beratung ist entscheidend!

SCHIFFS- & MODELLBAHN-STUDIO

Clemens Wandelt und Martin Weiß
Joachim-Friedrich-Straße 26
10711 Berlin · Telefon 0 30/3 24 96 94

Der aktuelle Treff

für Modelleisenbahner und RC-Schiffsmodellbauer

Suche

Modellbahnanlagen
- Wir liefern nach Ihren persönlichen Wünschen -

Computergestützte Gleisplanung
mit millimetergenauen Aufbaumaßen
für alle Gleissysteme, insbesondere auch mit Flexgleis

Anlagenbau
Rahmenbau bis Landschaftsgestaltung

Modellbahnsteuerung per Computer
Eine Steuerung für alles.... Günstige Preise!

***GBS** - micro*
Das freizügigste und kleinste Gleisbildstellpult

Info und Preisliste D 5.- DM Postgiro Bln 28 10 45 - 108
R. Danner - *Modellbahnanlagen*
Brombeerweg 30b 14052 Berlin Tel.: 030 - 304 42 28

Wer verkauft seine Eisenbahn od. Gr.-sammlung, H0, Märklin, Fleischmann, Roco. Tel. 02256/695

AN- VERKAUF
Modelleisenbahnen
Autos · 2. Hand
ROLF HERRMANN
12159 BERLIN
Hähnelstraße 11a
Nähe Innsbrucker Platz ✆ **8 52 11 14**

Kaufe BR 96 Riv. 1352/53, verk. Rehse E 94. Gocht, O.-Militzer-Str. 24, 04249 Leipzig

Suche ständig H02L=Material, Loks + Wagen v. Piko, Roco, Brawa, Flschm. usw., Ang. an: Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin

Klaus Graeber
Arrenbergerstr. 6 · D-42117 Wuppertal
Telefon (0202) 30 30 25-27
Telefax (0202) 31 14 27
Von der IHK Wuppertal/Solingen/Remscheid öffentl. best. u. vereid. Sachverständiger für gebrauchtes Spielzeug (Blechspielzeug aller Art, Automodelle, Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Militaria)

Suche ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500 + 601 Modelle (alle Größen) + Pappbastelbögen. W. Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Suche dringend für TT-Eilzug, Wagen, Steckbirnen, 6 Volt. Burkhard Belter, Wasserstr. 36, 18439 Stralsund, Tel. 03831/294282

H0-Epoche, 1 + 2 Poko, Roco, Fleischmann, el. Weichen etc. Übler, O. Rehbuehlstr. 7, 91224 Hohenstadt

Suche Fabrikschilder alter Eisenbahnwagen, auch beschädigt, von DB/DR/-Werk/Industriebahnen, (deutschsprachig), beste Bez. o. Tausch. C. Tippe, Wallstr. 23, W-7585 Lichtenau, 07227/4591

Wieder Super-Set-Angebote H0

ab 100,– DM incl. 2 Straßenlampen beleuchtet 1-armig
ab 200,– DM incl. 3 Straßenlampen beleuchtet 2-armig
ab 400,– DM incl. 5 Straßenlampen beleuchtet 2-armig
ab 600,– DM incl. 10 Straßenlampen beleuchtet 2-armig

Lima:		
149790	Henschel-Wegmann-Zug DRG 5tlg.	329,-
149818	VT 08 DB rot Triebwg.zug 3tlg. (KK)	269,-
149819	VT 08 DB rot Flügelrad 3tlg. (KK)	269,-
149791	Touropa-Set 4tlg. blau	189,-
149792	Scharnow-Set 4tlg. grün	189,-
208118	E-103 Lufthansa-Airport-Express	169,-
208289	E-03-004 Vorserienlok	169,-
	E-03-004 + 3 D-Zugwagen cr/rot	229,-
208035	E-120 IC Prototyp (Doppelkardan)	129,-
	dto. + 3-D-Zugwagen IC kieselgr/r/lila	199,-
208113	V-188 Militärzug 5-tlg. mit Geschütz K5 Leopold EP II	249,-
201621	V-80 DB EP III rot Diesellok	89,-
Piko:		
Fahrtrafo 1,1 A	Gleichstrom+Lichtanschl.	59,-
6301	BR 66 DB + 2 Güterwagen	119,-
6010	BR 130 Taiga Trommel+2 Güterwagen	99,-
0757/100	BR 106 + 3 Erzwg. + Entl. Stat.	119,-
0750	BR 01 + 3 Reko-D-Zugwg.	139,-
0736	BR 41 + 5 Güterwagen	189,-
0713	G 8KPEV + 3 Güterwagen KPEV	169,-
6200	E-69 DR grün + 2 Abteilwagen	59,-
0210	E-69 DR rot + 2 Güterwagen	59,-
Gützold:		
130100	BR 71 K. Sächs. StsEB Dampflok	198,-
190/27/1	Dampflok BR 86 DR	98,-
190/23/1	Dampflok BR 52 DR	129,-
190/23/2	Dampflok 150 Y SNCF (BR 52)	99,-
190/28/2	Dampflok BR 56 DB	129,-
190/29	Dampflok BR 56 DRG-AEG Kohlestaubtender	129,-
190/25	BR 106 DR Diesellok	79,-
190/18	BR 110 DR Diesellok	69,-
190/20/1	BR 118 creme/orange	89,-
190/20/2	BR 118 creme/blau	89,-
190/21/2	BR 120 CSD	89,-
180300	E-44-002 DRG grau	89,-
Liliput: Die letzten Sammlerstücke		
1053	BR 012 DB Öl Dampflok	399,-
4000	BR IV h Bao. Länderbahn-D-Zuglok blau	699,-
12600	VT 06 3tlg. Triebwg.zug taubenblau	189,-
12603/1	3-tlg. Botschafterzug blau EP III	359,-
12603/2	3-tlg. dto. DB blau EP III	359,-
320214	E-40 DB grün Ep III	189,-
320412	E-140 DB grün Ep IV	189,-
320511	E-10 cr/blau (Rheingold-Lok)	189,-
722401	MaK-Diesellok EBV gelb (2 Motoren)	169,-
320115	Ae 4/7 SBB Ep IV	269,-
340304	Eaos 4achs. Hochbordwagen (beweg]. Türen)	20,-
340311	dito mit Bremserbühne	22,-
340203	Kieswagen 4achs. SBB braun	29,-
Spur 0m:		
	Schweizer-Krokodil 414 Framos braun Messing-Handmodell	1800,-
3610	Kiss SBB-Leichtstahlwagen 1 Kl. 4-achs	129,-
Spur 0:		
	Lima 4-achs. D-Zugwagen a) blau 1 KL, b.) cr/rot c.) SNCF m. Gepäckabt.	Stck. 69,-
Spur LGB:		
	Bachmann Cabuse-Wagen	Stck. 49,90
	Bachmann a) 4-achs. Rungenwagen m. Holzst. bel., b) ged. G-Wagen 4-achs	Stck. 59,90
	c.) 4-achs. Kesselwagen	Stck. 69,90
TT-Angebote - Restposten:		
	Schienen 1/1 altes Gleis	30 Stck. 45,-
	Schienen 1/2 altes Gleis	30 Stck. 45,-
	Handweichen altes Gleis	2 Stck. 10,-
	TT Wasserkräne	10 Stck. 39,-
	TT Portalkran Metall mit Laufschienen	69,-

AFV Augusta-Modellbahnen
86150 Augsburg · Am Perlachberg 5
Bestellungen unter Tel. 0821/157624 oder Fax 0821/157398 · Lieferung per Nachnahme + DM 10,– Porto oder gegen Vorauskasse (EC-Scheck) + DM 7,– Porto. Angebote solange Vorrat reicht.

Suche H0 Piko BR 23, BR 50, SVT 175, Hruska BR 84, Flm. BR 065, BR 210, Roco BR 058, 057, ET 420. H. Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche Schweineschnauze H0 und Gleisstopfmaschine Liliput H0. 09227/5500

18 201 / 02 0201-0, H0 oder N 2-Leiter gesucht. Peter Augst, Bischofsweg 56, 01099 Dresden

Suche (fast) alles für Fleischmann Spur 0. Tel. 04407/1386

WERNER KRATZ MODELLBAHNEN
Viktoriastraße 6 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/18627 · Fax 18690

NEU Model Loco Farbkatalog inkl. Neuheiten 14,50

Model Loco neu
Schmalspurlok BR 99.4631,
ML 250H0e oder ML 251 H0m DM 419,-

- Weinert-Modelle – MP-Radsätze MS
- Faulhaber-Motorisierung SB
- Listen gegen 4,- in Briefmarken
- Versand NN 8,- oder Vorauskasse 5,-

Suche f. Märklin 00/H0 Vorkrieg, Ersatz- u. Einzelteile, auch defekt f. 700/800er Serie, insb. Fahrwerk/Rahmen f. HR/HS 700/800 oder Teile f. RS/R/Slr/TWE 700. Chiffre ME12/772427

Tausche

Tausche Märklin H0 BR 18.4 3-Leiter Vitrinenmodell gegen Roco BR 50, 44, od. 23 Museum od. gegen Gützold BR 52 H0 Steifr. Tender Vitrinenmodell. S. Pillin, Poststr. 11, 77871 Renchen

Tausche/suche Schilder, Postkarten, Fahrkarten. Becker, Schnellerstr. 105, 12439 Berlin

Piko H0 BR 80 u. Bub Spur S, Lok u. Tender, Modell B zum Tausch gegen Dampflok. Tel. 07143/31241

Verschiedenes

Wer kennt LEW-Fabriknr. der auf Leipz. Messe ausgestellten EL10, EL22, EL... für UdSSR? H. Lauerwald, Am Roßmannsbach 8, 99734 Nordhausen

Modellbahnanlagen und Dioramen nach ihren oder meinen Plänen, m. o. ohne Gelände, auch Montage von Bausätzen, Anfragen bitte an: Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin-Oberschöneweide

Ob Sie die Wände Ihres Heimes, Clubhauses oder ein exklusives Geschenk machen möchten: 4 Zeichnungen 30x40 cm, Deutsche Dampflokomotiven, Bleistift mit Rötel, DM 98,-, limitiert. W. Krawinkel, Mühlenfeld 8, 33442 Herzebrock

Div. Hefte/Jahrg. v. "Selberm." bzw. "zuhause m. s" abzug.: 1978 b. 1982, 27 versch. A., 1983 b. 1985 vollz., 1986 b. 1992, 25 ver. A., Einzelh. DM 1,-, Jahrg. DM 10,-, bitte Liste u. ein frank. u. adr. Freiumschl. anford. unter Chiffre ME12/777800

KAUFE JEDE MODELLBAHN
MODELLAUTOS/ALTES SPIELZEUG

Sonderangebote aus Großhandelsauflösung

TT	**Rokal** BR 24	nur	149,95
	BR **E** 250	nur	89,95
	Bogenweichenpaar el.	nur	17,–
	Doppelkreuzungsweiche el.	nur	13,–
	120 Kupplungen	nur	14,95
	2 Traktoren (incl. Versand)	nur	29,95
	2 GABELSTAPLER (incl. Vers.)	nur	**34,95**
	4 Lichtsignale (rot/grün)	nur	49,95
	4 gebr. neuwertige D-Zug Wg.	nur	29,95
	BR 56	nur	79,95
	5 ROMAN Lkw	nur	39,95
	5 W 50 Lkw m. Hänger	nur	24,95
	2 Anhänger für Traktor	nur	25,00
	Weichenpaar el.	nur	18,00
	5 verschiedene Bausätze	nur	45,00
	5 Tastenpulte	nur	14,95
	Z1 Trafo für Zubehör/Licht 25 VA	nur	29,95
	100 ¹/₁ Schienen	nur	39,95
	Entkuppler elektrisch	nur	7,–
	Bogenbrücke (Bausatz)	nur	14,95
H0	BR 95	nur	109,95
	BR 38 mit (Windleitblechen)	nur	109,95
	Russ. BO"+2 Wg. (Set)	nur	**109,95**
	Saxonia	nur	**169,95**
	5 verschiedene russische Zis-Lkw	nur	100,–
	4 Lichtsignale (H0)	nur	49,95
	FZ 2 Trafo Fahr & Licht	nur	49,95
	Z 1 Trafo für Zubehör	nur	29,95
	100 gerade oder gebogene Schienen	nur	49,95
	4 Wiking (3 Lkw + 1 Bus)	nur	49,95
	4x 4achs. Rekowagen Piko	nur	69,95
	BR 01	nur	94,95

Bestellungen, Angebote, Anfragen, Angebotslisten an
MICHAS BAHNHOF · AM TAUENTZIEN
NÜRNBERGER STR. 21 · 10789 BERLIN (30), ab 14 h
Telefon 030/2186611 · Fax 030/2182646

Sonderverk. v. Privat am 4.12.93,9-15 Uhr; Lokschilder, BW-Schild., Fabriksch. original, Rb-EDV und Replika, Auftragsannahme für Lokschilderwünsche, Fotos, Lit., Videovorführung, Glühwein, kein Listenvers. P. Waack, Hermannstädter Str. 5 - ehem. R.-Claus-Str., 01279 Dresden, 0351/4615256

REIJU® Bahnfotos

die Fortführung einer Tradition

- **Color-Postkarten**
- **Archiv-Karten**
- **Langformat-Karten**
- **Farbbid-Karten A5**
- **Color-Dia-Serien**
- **Kalender**

Fragen Sie beim Buch-, Spielwaren- oder Bahnhofsbuchhändler.
Informationen senden wir Ihnen gerne zu !

FOTOVERLAG Reinhold Jungels · 64850 Schaafheim 2

Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet

Hallo Modelleisenbahner!

Helma's Lokschuppen ist Ihnen noch kein Begriff?
Dann ziehen Sie wohl die pauschale Massenabfertigung der individuellen Fachberatung vor!
Falls Sie es sich anders überlegt haben sollten, dann sehen wir uns ja doch noch in der **Crellestraße 2, 10827 Berlin, Tel/Fax: (030) 7 82 96 53**
Wir führen auch Reparaturen und Digitaleinbauten aus!

An- und Verkauf · Tausch

Modell-Eisenbahnen

Martin Seide
Telefon 06022/1270

63785 Obernburg/Main

63911 Trennfurt/Main	98617 Meiningen (Thüringen)	63897 Miltenberg/Main
Trennfurter Straße 44	Adelheidstraße 13	Ankergasse 15 + 22
Telefon 09372/1575	Telefon 03693/41391	Telefon 09371/69470
		Telefax 09371/5906

Raritäten · Sondermodelle · Fertiganlagen · Service · Anlagenbau

Verschiedenes

Möchte ein Buch üb. meine Heimatstr. Kbs365 (Deisterb. sowie Hann. Altenb.) herausbr. u. suche Mitautoren sowie Material wie z. B. Fotos usw., meine Anschr.: Martin Gautzsch, Die Heide 76, 30890 Barsinghausen

Wer verkauft sowjet. LKW GAZ 63 (H0) in Deutschland oder wer weiß den Hersteller (Adresse) in Riga/Lettland? André Möller, Frankfurter Allee 188, 10365 Berlin

Sind Sie TT-Modellbahner??? Dann sollten Sie uns kennenlernen: Info. gegen DM 3,- Rückporto beim: Arbeitskreis-TT-Modellbahn e.V., Wallburgstr. 4 in 42857 Remscheid

Veranstaltungen

Suche DMV- + Transpress-Literatur über sächs. Schmalspurbahnen. Siegfried Kieselbach, Oranienburger Str. 15, 40599 Düsseldorf, Tel. 0211/741896

Essener Eisenbahn- u. Modellauto-Markt, So. 12.12.93, 11-15 Uhr, Gaststätte Steeler Stadtgarten, Am Stadtgarten 1, E-Steele, Tel. 0201/706133

Am 6.2.94 findet von 9.00 bis 13.00 Uhr in 12679 Berlin, die 13. Modellbahnbörse "Bernau" in der Ludwig-Renn-Str. 1 statt (3 Min. vom S-Bahnhof R.-Wallenberg-Str.). Tischbestellung bitte an Hennig Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. 030/5452294

Adler Modellspielzeug-Märkte:

- seit 12 Jahren bekannt, beliebt, gut - veranstalten am: **5. 12., 50667 KÖLN,** Gürzenich, Martinstr. 29-37 ★ **12. 12., 41061 MÖNCHENGLADBACH,** K.-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr. ★ **12. 12., 49074 OSNABRÜCK,** Stadthalle, Schloßwall 1-9 ★ **19. 12., 40477 DÜSSELDORF,** Stadthalle, Fischerstr. 20 ★ **19. 12., 51373 LEVERKUSEN,** Forum, Am Büchelter Hof ★ **2. 1., 51065 KÖLN-MÜLHEIM,** Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wienerpl. ★ **9. 1., 41460 NEUSS,** Stadthalle, Selikumerstr. ★ **Adler-Märkte** von 11-16 Uhr geöffnet, bieten Tausch, An- und Verkauf von Modell-eisenbahnen, Modellautos, alten Blechspielzeugen, Plüschtieren und Puppen ★ **Auskunft, Anmeldung:** M & RP. Cremer Veranstaltungs GmbH. Tel. 02103/51133 und 0203/746327, Fax 02103/52929. ★ **Wir wünschen allen Spielzeugfreunden fröhliche Weihnachten und alles Gute für 1994,** freundlichst Ihre M & RP. Cremer Veranstaltungs GmbH.

Spielzeugmarkt Bad Brückenau, am 29. Jan. 94, Info: M. Schiefer, Am Weierich 1, 97779 Geroda

Am 30.01.94 findet von 9.00 bis 13.00 Uhr in Dresden die 12. Modellbahn- und Autobörse "Bernau" im Felsenkeller am Eiswurmlager 1 statt (8 Min. von S- und Straßenbahn, Hp. Plauen). Tischbestellung bitte an Hennig Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. 030/5452294

Helmstedter Modellbahn-Modellautobörse am So. 13.02.94 im Schützenhaus Helmstedt, Maschweg, Tischbestellung: Meter 10,-, EFH-Helmstedt G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. 05351/6471

20. LEIPZIGER Modellbahn- und Spielzeugbörse

Sonntag, 19. Dezember 1993, 10-16 Uhr, Unihochhaus, Augustusplatz
Info: Hans Schimpf, Ulmer Straße 10
04209 Leipzig (0341) 4 21 05 53

Modelleisenbahn, Autos und Spielzeug-Märkte am 4.4./8.8./26.12.93 im Bürgerhaus in 6095 Ginsheim von 10-15 Uhr, Info: Tel. 06144/6366, Fax 44324

Modelleisenbahn-Club Braunschweig, Modellbahnausstellung Spur 0, am 4./5. Dezember 1993 in Braunschweig am Hauptgüterbahnhof, Zufahrtstr. C, Samstag von 14.00-17.00 Uhr, Sonntag von 10.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr, Info. beim MEC Braunschweig, Telefon 05306/4229

EISENBAHN-, PUPPEN- UND SPIELZEUGBÖRSEN

Termine (jeweils von 10-16 Uhr)

Konstanz Konzil	**Radolfzell** TKM Milchwerk
04.12.1993	**22.01.1994**
Bad Säckingen Vereinshaus	**Konstanz** Konzil
11.12.1993	**26.02.1994**

Veranstalter: P. + G. Scherer · Konstanzer Str. 47
78315 Radolfzell · Telefon: 07732/14086

Am 11./12. und 18./19.12.93 Modellbahnausstellung verschiedener Spuren. Im Saal des Goldenen Löwen, Hauptstr. an der B 282 Mühltroff, von 10-17 Uhr mit Neuheiten von TT-Herstellern als Leihgabe, Info. A. L Modellbahn, Willi Augst, Dr. Schmincke Str.1, 07919 Mühltroff, Tel. 036645/697

te · Suche · Tausche · Biete · Suche · Tausche · Biete · Suche · Tausche · Biete · Suche · Tausche · Biete · Suche · T

WENN...

...Sie Lokomotiven und Wagen suchen
...Sie Ersatzteile für Steuerungs- und Gleissysteme verkaufen wollen
...Sie Zubehör brauchen, um Ihre Anlage mit Dioramen und Modellautos auszustatten,

...DANN sitzen Sie im MODELL EISENBAHNER genau richtig.

Füllen Sie einfach den Bestellschein aus, und in der nächsten Ausgabe liest die riesige Eisenbahn-Fangemeinde in Deutschland Ihr Angebot oder Ihren Wunsch.

Abfahrt ist bei der
T&M Verlagsgesellschaft
Anzeigenabteilung. Modelleisenbahner
Borkumstraße 2
13189 Berlin

Bitte schicken Sie Ihre Anzeige dorthin.

Anzeigenschlußtermin für die **Ausgabe 1/94 ist am 10. 12. 1993. MODELL EISENBAHNER 1/94 erscheint am 5. 1. 1994.**

KLEINANZEIGE

❑ **Privatanzeige** ❑ Gewerbeanzeige (Händleranzeigen werden mit „H" gekennzeichnet)

Bitte veröffentlichen Sie folgenden Text in MODELL EISENBAHNER unter der Rubrik

❑ Biete ❑ Suche ❑ Tausche ❑ Verschiedenes ❑ Veranstaltungen

Pro Zeile maximal 30 Zeichen inklusive Satzzeichen und Zwischenräume

Zeilen	Privat DM	Gewerblich* DM
1–3	**8,–**	28,–
4	**10,–**	35,–
5	**12,–**	42,–
6	**15,–**	52,50
7	**17,–**	59,50

Bitte vollständig ausfüllen Chiffre-Gebühr DM 20,– *Preise für gewerbliche Anzeigen zzgl. MwSt.

Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) Nr. ____

Bankleitzahl ____ bei der ____ ab.

NAME/VORNAME TELEFON (mit Vorwahl) FAX

STRASSE/NR. WOHNORT/PLZ DATUM/UNTERSCHRIFT

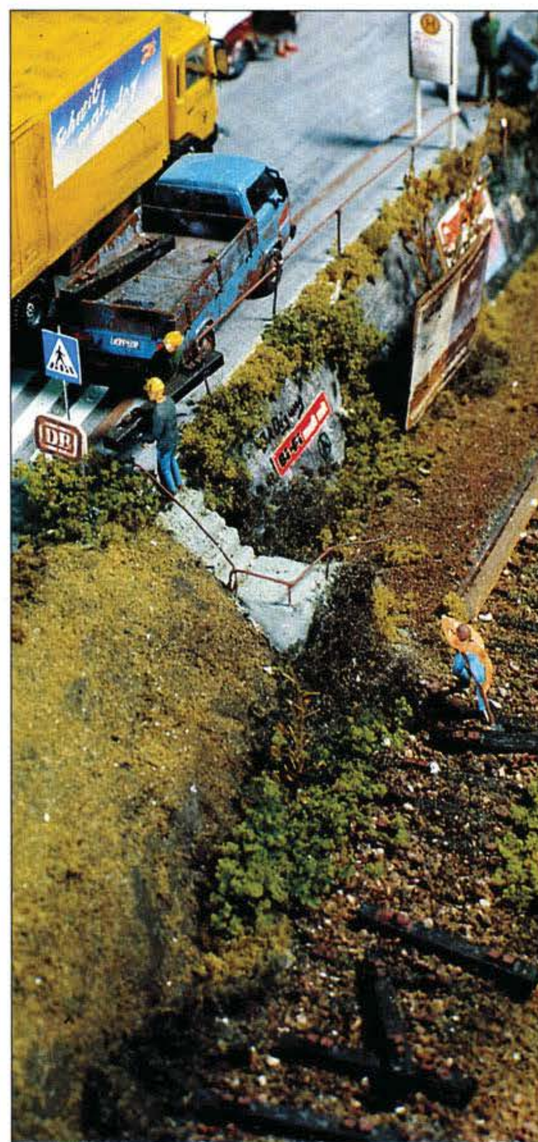
❑ Ja, ich bin Abonnent von MODELLEISENBAHNER

Vater

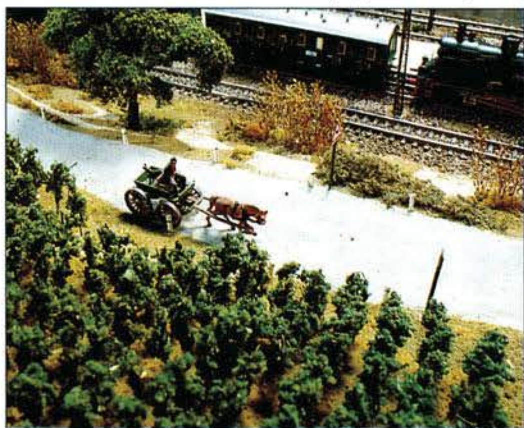
Es gibt sie wieder, die liebevolle Beziehung zwischen Vater und Sohn, die der Karikaturist Schäfer-Ast in den 30er Jahren so sympathisch darstellte. Ob der junge Vater, der mit gerunzelter Stirn hinter die Geheimnisse der Schattenbahnhofsautomatik der Arbeitsgemeinschaft Kaarst zu kommen versuchte, dieweil sein Sohnematz gelangweilt am Stangeneis lutscht, oder der langaufgeschossenen 18-Jährige, der sachkundig und hochwissenschaftlich seinem ergrauten Vater die Grundlagen der Digitaltechnik erklärt: Man mußte nur während der 11. Internationalen Modellbahnausstellung in Stuttgart mit offenen Augen durch die Halle 5 am Killesberg gehen, um viele dieser Familienpaare zu entdecken. Wir waren natürlich dabei: mit Herz, Kugelschreiber und Kamera.



Modell-Eisenbahn-Club Filderstadt (H0): Bekohlungsanlage des Bw Bernhausen in den 60er Jahren.



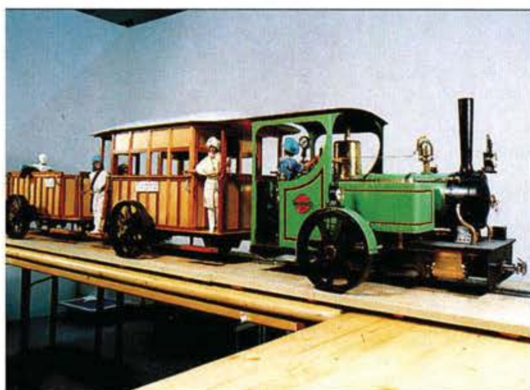
Mario Graunke (18) aus Stuttgart: Stau wegen Gleisabbau. Ein Diorama der Spitzenklasse mit vielen Details in H0.



Eisenbahnabteilung der Postsportgemeinschaft Stuttgart (H0): Weinbauernidylle an der Badischen Eisenbahn.



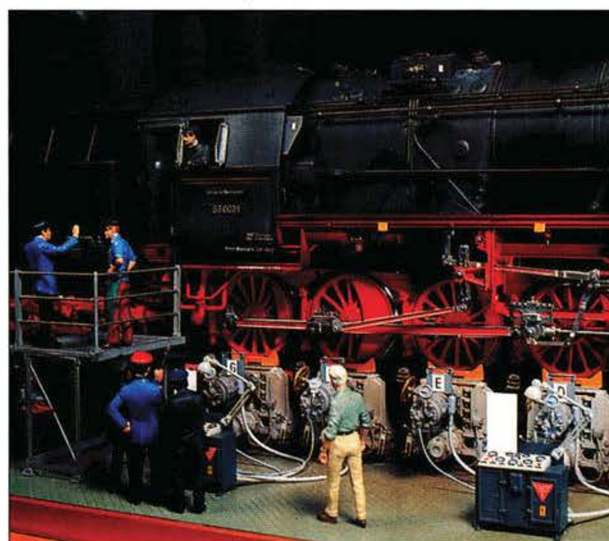




Adolf Trautner (82) aus München: Indische Dampf-Einschienenbahn im Maßstab 1:5.

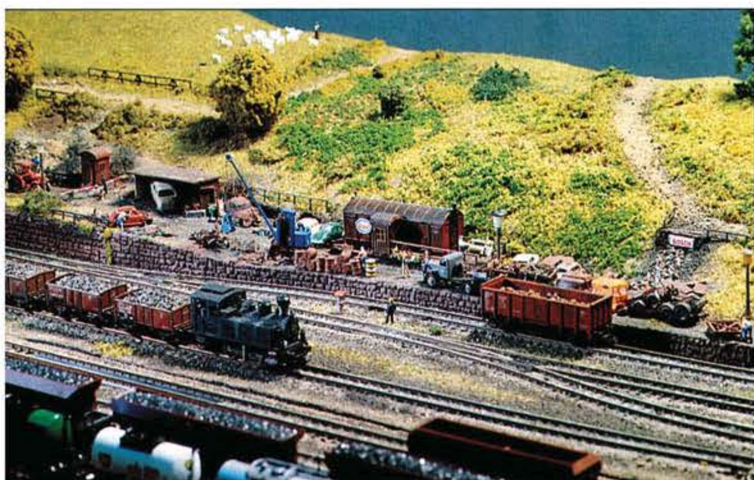
11. Internationale Modelleisenbahn-Ausstellung, Stuttgart 1993

Gesamtausstellungsfläche	11000 m²
Anzahl der Firmen u. Händler	85
Anzahl der Modellbahnclubs	20
Anzahl der Clubanlagen	37
-davon im Z-Club International	21
Fläche der Clubanlagen	350 m²
Längste Modulanlage (H0)	24 m
Schwerstes Einzelstück (Indische Einschienenbahn 1:5)	95 kg
Gesamtbesucherzahl	150 000



Magnus-Modelleisenbahnfabrikation: Rollenprüfstand von 1949 mit der legendären BR 53 in Nenngröße II.

& Sohn



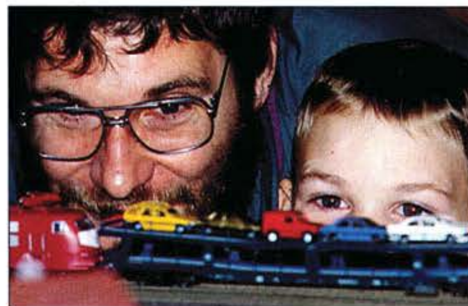
Modellbahnfreunde Bexbach (N): Der Schrottplatz an der Ladestraße des Bahnhofs Bexbach im Saarland hat viel zu lagern und zu recyclen.

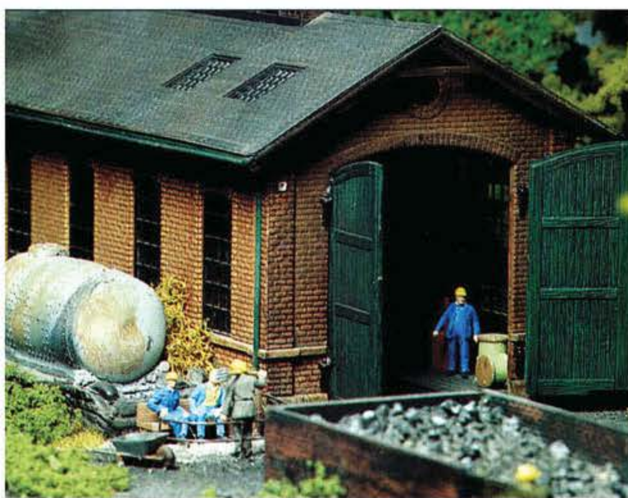


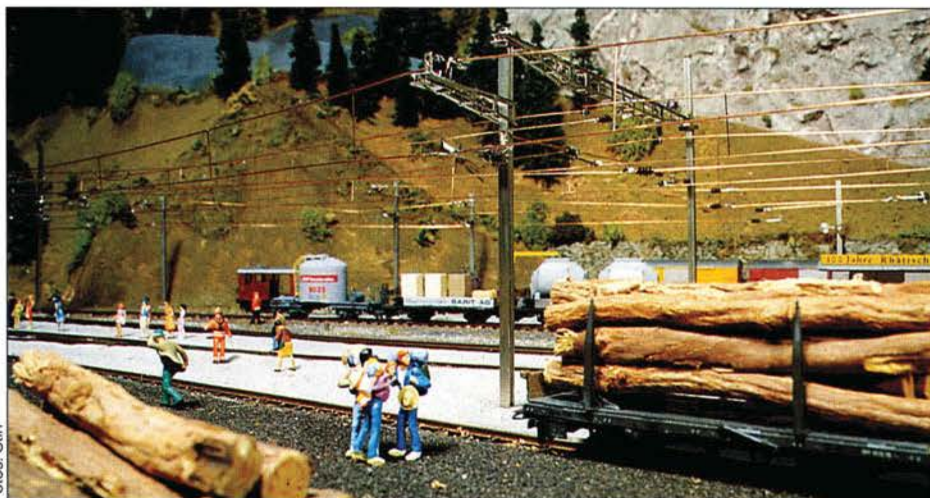
Modellbahncenter Schüler, Stuttgart: H0-Diorama aus der wundersamen Welt des Zirkus Krone mit Fahrzeugen von Roco und Preiser.











Fotos: Stirl

Modelleisenbahnclub Waiblingen e.V. (H0): Minutiös nachgebildetes Anlagenstück vom Bahnhof Waiblingen.

Modellbahncenter Schüler, Stuttgart (H0m): Anlage des MEC Ostfildern nach schweizerischen Motiven mit dem Bahnhof Bergün an der Rhätischen Bahn und Fahrzeugen von Bemo.

Guinness-Rekord:

Längster Modellbahnzug der Welt

Nach zwei mißglückten Versuchen, verursacht durch Zugtrennungen, gelang es der Modellbahngruppe des BSW Stuttgart und dem MEC Stuttgart e.V., am 1. November 1993 im Stuttgarter Hauptbahnhof einen 242,42 m langen Modellzug der Nenngröße H0 in Bewegung zu setzen und über eine Distanz von 35,14 m zu fahren.



Ein Stück vom Guinness-Zug: Märklinlokomotive BR 194 mit speziell dekorierten Containerwagen.

Der Zug bestand aus 10 Märklin-Lokomotiven der Baureihe 194 (Kat.-Nr. 3322, Digital) und 2108 Containertragwagen, die von der Firma Märklin speziell aus diesem Anlaß gefertigt und bedruckt wurden, und hatte ein Gesamtgewicht von 101,184 kg. Allein das Kupplungsspiel betrug auf dieser Länge 6,32 m.

Im Rahmen der Stuttgarter Modellbahnausstellung fand am 7. November 1993 eine Versteigerungsveranstaltung des BDEF statt, bei der die 10 Lokomotiven einen stattlichen Erlös von 8970,- DM erbrachten, der einem wohltätigen Zweck zufließt.

MODELL-GARAGE

Weihnachts-Schlitten

Jedes Jahr das gleiche Spiel: Es fehlt an der zündenden Geschenkidee. Soll ein Modellbahner bedacht werden, und eine neue Lok den finanziellen Rahmen sprengen, warum nicht für Nachschub auf den Modellstraßen sorgen? Das Angebot ist immer noch gigantisch, was die Maßstäbe HO und N angeht. TT-Bahner schauen (wieder mal) in die Röhre.

ALBEDO gedenkt mit einem Sondermodell dem bekanntesten deutschen Rindvieh: Die lila Kuh von „Milka" feiert zwanzigjähriges Krippenfest. Attraktiv wirkt denn auch der Renault AE 500 Sattelzug in den blaßblauen Hausfarben. Gleichfalls aus den Regalen von Edeka bis Spar stammen die neuen Artikel „Jacobs Swing" und „Coca Cola" in Form von Lastzügen.

Neu verkleidet wurde der Renault AE 500 „Metaxa"-Zug und der MAN F 90 Hochdach-Sattelzug „Bad Berleburg". Der alte Volvo F88 ist wieder beim DDR-Memorial dabei. Fröhliche Urstände feiert mit ihm der „VEB Union Bohrwerke".



Albedo, Maßstab 1:87, Kunststoffertigmodelle: Renault- und Volvo-Trucks.

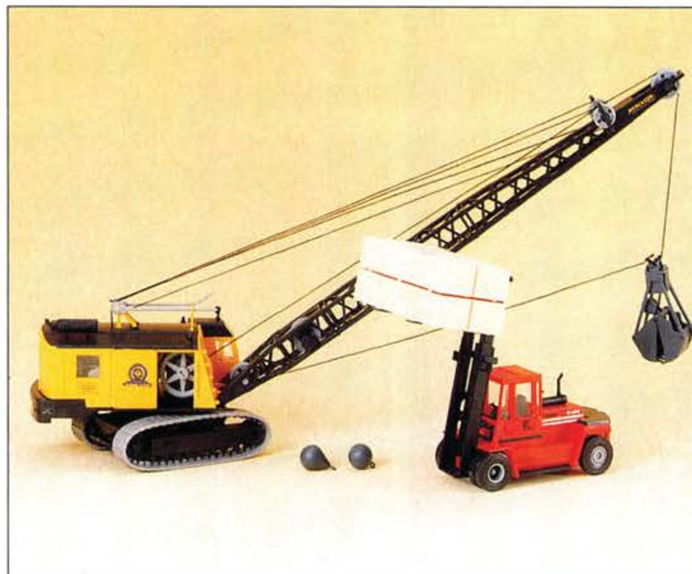


Herpa, Maßstab 1:87, Kunststoffertigmodelle: Trucks und Rennautos.

BREKINA ließ zur Frankfurter IAA eine Flotte der „Henninger-Brauerei" aus der Hessen-Metropole vorfahren. Die Sonder-Edition umfaßt beide VW Kastenwagen, einen Opel Blitz mit Getränke-Aufbau sowie Henschel-, MAN- und Mercedes-Lastzüge. Das Highlight des Modelljahres '93 kommt gleichfalls von Brekina. Nicht nur Modellbusfreunde, sondern auch die Epochenspezis (III) werden den kleinen, aber äußerst feinen Aussichtsbus Setra S6 begrüßen. Espewe stellte vor Jahren mit dem Robur-Bus das DDR-Pendant her.

HERPA bietet zum Weihnachtsgeschäft die wohl größte Auswahl an Modellautos in Halbnull. Besonders gefallen die Personenwagen BMW 325i Cabrio geschlossen, der Renault Clio im Werbetrimm, der Opel Corsa Gsi und die neue E-Klasse von Mercedes-Benz. Modelle aus „Länderserien" gibt es für Österreich, Italien, Frankreich und Großbritanien.

Die Motorsport-Linie bedient die Renn-Fans. Ganz besondere Geschenk-Ideen hat Herpa allerdings in den kleinen Plastik-Boxen der „Private Collection" verpackt.



Kibri, Maßstab 1:87, Kunststoffbausätze: Menck-Bagger und Kalmar-Stapler.

Fotos: Stirl

KIBRI's Bagger-Oldie Menck M 154 bekommt neue Aufgaben. Das Gerät sorgt in Verbindung mit Zweischalengreifer, Birne und Kugel für realistische Abbruchstimmung. So wird der friedliche Schaufler von einst jetzt zum großen Demolierer. Für Ladeaufgaben im Premium-Sektor ist dagegen der neue Kalmar DC 15/2000 Gabelstapler zuständig. Der Forklift wird vornehmlich in See- und Binnenhäfen eingesetzt und hat beim Vorbild eine Tragkraft von 15 Tonnen.

MARKS Metallmodell-classics, was für ein Name, bedient die HO-Fans, hat aber eine Vorliebe für die 160er. Demnach bleiben die Halbnuller gern gesehene Ausnahmen (Supergeschenktip. Die Benz-Motorspritze in 1:87), zu 80% fertigt man im oberpfälzischen Rehau allerdings im N-Maßstab.

Ohne Probleme auf dem Fingernagel einparken kann die Rennversion der legendären AC Cobra, die die Marks-Brothers nahezu perfekt in 1:160 umgesetzt haben. Ähnlich gut gelungen sind die neuen Opel Blitz-Varianten, das Opel Rekord Taxi in zeitgenössischem Schwarz und die VW Doppelkabine, jetzt für fiktive Stadtwerke unterwegs.

Ein Langholz-Anhänger mit passend abgelängten Rundstäben bringt Verstärkung für die landwirtschaftliche Abteilung.

Beim Modellbahneck, 06618 Naumburg, Freyburger Str. 4 bekommt man limitierte Sondermodelle der Karsdorfer Zementwerke. Die Silotransporter (Kibri und Herpa) kosten 19,90 und 37,- Mark. Zum 700jährigen Stadtjubiläum von Adorf/Vogtland ist der MB LP 809 für 20 Mark bei Adorfer Kinderland, Elsterstr. 22, 08626 Adorf erschienen.

Uwe Ruck

Limitierte Sonderserien auf Kibri- und Praliné-Basis, Maßstab 1:87, Kunststoffertigmodelle.





TT-Fusion

Konstruktion und Produktion der bekannten Firmen BERLINER TT-BAHNEN ZEUKE GmbH, PILZ GLEIS und MATTRA sind unter einem Dach vereint.
Ab 1. November 1993 nennt sich das Unternehmen TILLIG BAHNEN UND GLEISE GmbH & Co. KG.
Die Firma hat ihren Sitz in 01855 Sebnitz, Burggäßchen 3 (Tel.: 035971/3152 und 7443).
Die Berliner Niederlassung und der Vertrieb befinden sich in 10407 Berlin, Storkower Straße 150-156 (Tel.: 030/421 20 11).

ARNOLD

BR 01

Die Schnellzuglokomotive 01 150 in der Nenngröße N kommt von Arnold. Das feingliedrige Modell ist lupenrein beschriftet. Der Motor befindet sich im Tender. Er treibt über ein Kardan die Kuppelachsen der Lokomotive an.



FLEISCHMANN

Preußischer Zug

Einmal im Jahr gibt Fleischmann eine Sonderserie heraus. 1993 ist das ein preußischer Personenzug in N und H0. Die Wagengestaltung der späten Epoche I ist prächtig wiedergegeben. Die Tenderlokomotive ist vorbildgerecht in Grün, Schwarz und Rot lackiert, ihre Fahreigenschaften haben wir in Heft 12/92 getestet.



Foto: Stark

RIVAROSSI

BR 59

Rivarossis württembergische K1802 soll in der Lage sein, einen Bogen mit dem Radius von 356 mm zu durchfahren. Federpuffer, Edelstahlsteuerung und eine Führerstandsnachbildung zeichnen das exklusive Modell aus. Als Motor wird ein fünfpoliger von Mashima verwendet.

PIKO

BR 01



◀ Pikos bekannte 01 wird wieder aufgelegt. Der Motor ist neu und das Getriebe angepaßt. Doch die auffälligste Neuerung ist die Verpackung. Das Modell wird in einem fünfteiligen Gestell gehalten. Damit das Aus- und Einpacken leichter fällt, gibt es eine spezielle Anleitung.

TT CLUB

BR 106



◀ Die TT-Rangierlokomotive wird in Zusammenarbeit mit der Firma Klose aus Altenbach hergestellt. Das überarbeitete Fahrzeug ist mit einem Bühler-Motor ausgestattet. Auf beiden Enden der Ankerwelle befindet sich ein Schneckenrad, daß über ein Stirnradgetriebe zwei Achsen antreibt. TT-Club, Wilhelm-Pieck-Straße 110, 10119 Berlin.

KATO PRECISION RAIL ROAD MODELS

Fliegender Hamburger

Aus Japan kommt das H0-Modell der DRG-Ausführung vom Fliegenden Hamburger (VT 877). Lieferbar sind auch eine DB-Version (VT 04) und der SWEG Rhein Main–Basel. Die Fahrzeuge gibt es für das Zweischienen-Gleichspannungs- und das Dreileiter-Wechselspannungssystem.



Fotos: Stirl

Triebwagen

Für TT-Bahnen fertigt der Kleinserienhersteller W. Jeike, Rüselstraße 10 h, 45143 Essen, das Bausatzmodell des VT 365. Eine DRG-Ausführung als bedruckter Bausatz wird geplant.



Festtagsspaß

Das IIm-Modell ist mit Schnee bedeckt, seitlich hängen Eiszapfen herunter und die Ladefläche ist weihnachtlich vollgepackt. Ob da wohl eine Z-Lokomotive für die Mini-Modellbahnanlage auf der Gartenbahn drin ist? ▶



BEMO

Güterwagen

Die Flut der Schmalspur-Wagenmodelle nach Schweizerischem Vorbild aus dem Hause Bemo reißt nicht ab. Ob Flach-, Kübel-, offener oder gedeckter Wagen (mit und ohne Ladung), die verschiedensten Varianten sind zu haben. Reizvoll sind auch die Zugpackungen. ▼





Zirkus auf Reisen

Fröhlich geht es bei Roco zu. Der H0-Zirkuszug besteht aus vier Rungenwagen, die mit Autos und Wohn- bzw. Gerätewagen beladen sind. Diese Modelle liefert Preiser. Wie bei Roco üblich, liegen der Packung viele Zurüstteile bei – für Beschäftigung ist gesorgt, da es eine Weile dauert, alle Teile anzubringen.





G-Wagen

Das Güterwagensortiment aus chinesischer Produktion weist viele raffinierte Details auf. So haben einige Modelle als Katalognummer die Wagennummer des Vorbildes. Die österreichische Ausführung des G-Wagens Bauart Oppeln besitzt ein lackiertes und bedrucktes Fahrgestell. Der K2 der SBB ist mit Speichenrädern ausgestattet und zweisprachig (deutsch und französisch) beschriftet. ◀



märklin

Eilzugwagen

H0-Eilzugwagen aus Kunststoff liefert Märklin. Die Modelle sind als DR-Fahrzeuge bedruckt. Die Standard-Bügelkupplung kann gegen eine beliebige andere getauscht werden, da ein NEM 362-Aufnahmeschacht vorhanden ist. Das Modell verfügt über eine Kurzkupplungskinematik. ▶





Werkfoto



Tunnelwagen

◀ Eine Einstiegsmöglichkeit in den professionellen Modellbau bietet der Tunnelgerüstwagen-Bausatz (H0). Er kostet 100 DM und kann von Helge Langer, Kirschenallee 12, 14050 Berlin bezogen werden.



Fotos: Stirl



Werkfoto



Bauart Königsberg

◀ Die holländische Firma Philotrain , Antilopestraat 1, NL-7315 EG Apeldoorn, hat verschiedene Ausführungen des offenen Güterwagens mit Bremserhaus, Bauart Königsberg, im Programm. Die Fahrzeuge der Spur 0 gibt es als DRG om Königsberg, DB 0m21, ÖBB 0m und als NS GTMK. Die Preise liegen um 2000 Mark.



Aussichtswagen

▲ Eines der attraktivsten Fahrzeuge im Glacier-Express ist der Panoramawagen. Auch beim H0m-Modell sorgen die großen Fensterscheiben, die Oberlichter und die Solarzellen für das unverwechselbare Erscheinungsbild des Fahrzeuges. D+R Modellbahn und Modellbahnelektronik ist in Schacherstraße 21, 88251 Baienfurt zu erreichen.



N-Wagen

H. Freudenreich (Rostocker Strasse 16, 18209 Parkentin) und I. Neumann (Malterstr. 53, 01159 Dresden) kooperieren bei der Herstellung von Bausatzmodellen im Maßstab 1:160. Während der Baag um die 30 Mark kostet, sind für den Posta 47 Mark zu bezahlen. Für die Modelle sind Beschriftungen entsprechend der Epoche IV vorgesehen. ▶



Werkfoto



Foto: Stirl



Touropa

Das Touropa-Liegewagenmodell der Epoche III kostet über 60 Mark. Diesem exklusiven Preis entsprechend ist das Modell detailliert: Die Beschriftung ist sauber und die Inneneinrichtung sowie Aggregate und Leitungen unter dem Wagenboden sind nachgebildet. Allerdings sind die Bodengruppenteile selbst zu montieren. Der Wagen ist bis Jahresende nur bei der „Idee+Spiel" Gruppe zu bekommen.

PECO

Gleisverbindung

Das Peco-N-Gleissortiment, Code 55, ist um eine doppelte Gleisverbindung erweitert worden. Dieses Gleissystem ermöglicht es, handelsübliche N-Modelle einzusetzen. Obwohl das Schienenprofil niedrig ist, brauchen die Radsätze nicht umgerüstet zu werden. ▼

Werkfoto

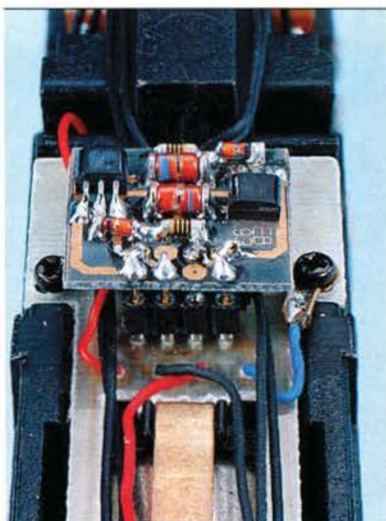


Foto: Stirl



Auslaufmodul

◀ Lokomotivmodelle, die mit einer Schnittstelle ausgestattet sind, können auch mit dem Auslaufmodul bestückt werden. Dieser Elektronikbaustein verlängert den Auslaufweg eines Modells (siehe MEB 9/91). So rollte die neue Lokomotive der BR 119 von Brawa bei 14 Volt immerhin 60 mm weiter als zuvor. Das Modul kostet 20 Mark und gibt es auch für Modelle ohne Schnittstelle. Bezugsmöglichkeit: Railtec, Ölbachstraße 36a, 86179 Augsburg.

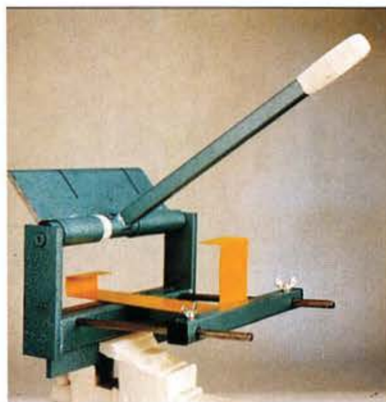


Foto: Stirl

WEINERT MODELLBAU

Zurüstteile

Aus den Weinertschen Werkstätten kommen neben Fahrzeugmodellen und -bausätzen auch Zurüstteile. Für Güterwagen sind Trittstufen mit durchgeätztem Tritt zu haben. Das Riffellochblech kann zum Verfeinern von Dampflokomotivmodellen genutzt werden.



Werkfoto

Kantboy

◀ Für 350 Mark ist bei ODIMEX GmbH, Beselerstraße 27 in 46147 Oberhausen, eine Abkantvorrichtung zum Biegen von Blechen zu erhalten. Das Gerät hat eine Spannbreite von 300 mm und wird einfach in einen Schraubstock eingespannt. Als Zubehör gibt es einen Anschlag (bis 200 mm einstellbar) sowie einen Einlegestempel, der ein scharfkantiges Biegen auch kleiner Schenkellängen ermöglicht.



Lampenfest

Brawa liefert neue Bahnhofslampen aus. Besonders die Pilzleuchten sind vorbildgetreu dem DR-Vorbild nachempfunden. Die funktionsfähigen Lampenmodelle gibt es in N, H0 und sogar in TT. Eine handwerkliche Meisterleistung ist die neue Aufsatzleuchte für die Schweizer Oberleitung und die N-Telefonzellen. ▶



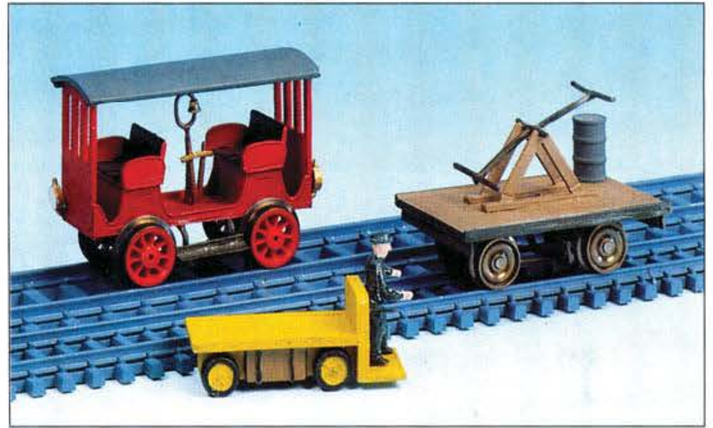
Foto: Stirl

Schwaetzer TT

Cd21-Bausatz

◀ Das Heede-Modell eines Cd21-Personenwagens in TT wird von Schwaetzer TT, Auf dem Ruhbühl 147, 88090 Immenstaad exklusiv vertrieben. Der Bausatz wird komplett geliefert, Klebstoff und Farben sind nicht dabei. Die Beschriftung ist je nach Modellvariante als Schiebebild einzeln zu haben. Als Grundmodell dient ein BTTB-Wagen (13130).
Das Gehäuse wird auf Wunsch auch gekantet sowie mit ausgerundetem Dach geliefert (20 Mark Aufpreis). Der Bausatz kostet 57 Mark. Einen Gesamtkatalog gibt es gegen 4,- Mark in Briefmarken und adressierten Rückumschlag.

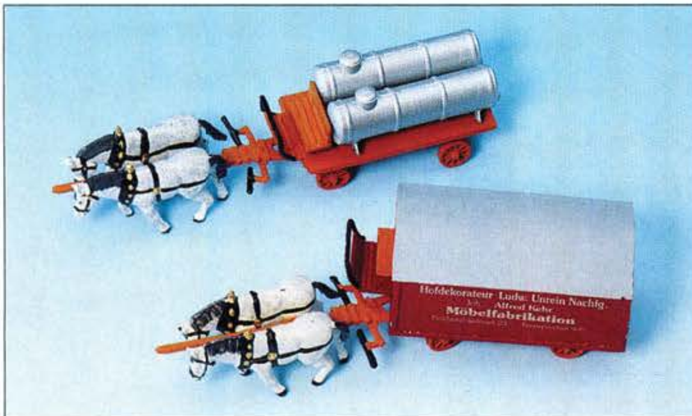
Foto: KLAWIAN





Draisinen

Im Schleudergußverfahren werden die Draisinenmodelle aus Weißmetall in Kleinserie hergestellt. Die Epoche II-Modelle sind im Fachhandel zu beziehen. Mit Spannung kann der Bw-Schlepper sowie ein H0m-Triebwagen der Thüringer Eisenbahn AG erwartet werden.



KEHI
MODELLBAU

Pferdewagen

Für TT-Anlagen liefert R. Kehr, Hellerstraße 7, 99817 Eisenach Pferdegespanne. Die Wagen gibt es auch mit der Bespannung eines Lanz.
Die Beschriftung des Möbelwagens ist vorbildgerecht dem großelterlichen Betrieb nachempfunden.
Ein Gesamtkatalog kostet 5 Mark (dazu 1,80 Mark Porto).

Auhagen

TT-Reihenhäuser

Will man eine Reihenhaussiedlung aufbauen, so eignet sich Auhagens Bausatz dazu. Je Packung erhält man drei Gebäude. Für eine größere Siedlung kann man mehrere Bausätze kombinieren. Der schlichte Charakter einer solchen Siedlung aus den 30er Jahren wird gut wiedergegeben. Die Bausätze lassen sich einfach zusammensetzen.



Fotos: Stirl

VOLLMER®

Gartenlaube

Vollmers Schrebergarten für knapp 20 Mark ist eines der Zubehöre, die, mit Muße zusammengesetzt, den Schauwert einer Anlage erheblich steigern kann.

FALLER

Stellwerk

Ein Stellwerksgebäude gehört auch auf der Modelleisenbahn zu jeder größeren Bahnhofsanlage dazu. Faller bietet ein einfaches, aber schönes Stellwerksgebäude in der Nenngröße H0 an, das sich auch zwischen den Gleisen postieren läßt. Es hat sein Vorbild in Donaueschingen.

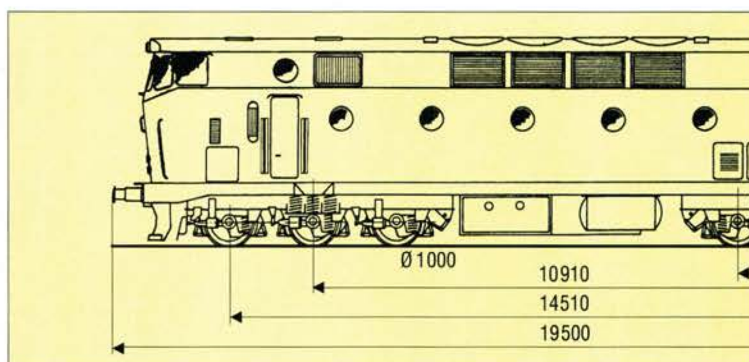


Modell Eisen Bahner VERGLEICHSTEST

U-Boot-Rennen

Auf der Nürnberger Spielwarenmesse stellten im Februar 1993 Brawa und Gützold Modelle vor, die Fahrzeuge der Baureihe 119, Deutsche Reichsbahn, zum Vorbild haben. Derzeit werden die neuen H0-Lokomotiven ausgeliefert. In unserem Vergleichstest zeigen wir das Puffer-an-Puffer-Rennen der Konkurrenten.

Hersteller	Brawa	Gützold
Bezeichnung	Diesellokomotive 119 006	Diesellokomotive 119 111
Epoche	IV, 1970 – 1990	
Nenngröße / Spur	H0 / 16,5 Millimeter	
Motor	fünfpoliger Motor von Life-Like mit Schwungmasse	dreipoliger Bühler-Motor mit Schwungmasse
Kraftübertragung	Kardan, Schnecken-Stirnradgetriebe	
angetriebene Achsen	6	4
Zugkraft bei 14 Volt in der Ebene	120 Gramm	180 Gramm
Stromsystem	Zweileiter, Gleichspannung	
Steuerungssystem	Schnittstelle für Digitaldekoder der Firma Lenz	
Beleuchtung	fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal und Schlußlicht	
Kupplung	Aufnahmeschächte nach NEM 362, Bügelkupplungsköpfe	Kupplungskinematik, Aufnahmeschächte nach NEM 362, Bügelkupplungsköpfe
Besonderheiten	Türen zum Öffnen 3. Drehgestellachse in Gelenkarm gelagert	Maschinenraumimitation Lichtsteuerung über Kaltleiter
Nennspannung	14 Volt	12 Volt
Masse	570 Gramm	790 Gramm
kleinster befahrbarer Radius	350 Millimeter	380 Millimeter
Katalognummer	0400=	33200
Preis	etwa 175 bis 200 DM	etwa 150 bis 180 DM
im Handel	seit Oktober 1993	seit Oktober 1993
Varianten	Wechselstromausführung	Wechselstromausführung



BR 119 in H0	Vorbild mm	1 : 87 mm	Brawa mm	Gützold mm
Länge über Puffer	19 500	224,0	224,5	224,0
Drehzapfenabstand	10 910	124,4	125,0	124,0
Achsstand Drehgestelle	3 600	41,0	41,0	41,0
Gesamtachsstand	14 510	116,6	166,6	166,6
Raddurchmesser	1 000	11,5	11,7	11,6
Höhe über SO			51,0	49,3

Als Modell werden DR-Fahrzeuge seltener gebaut. Da ist es schon bemerkenswert, wenn sich gleich zwei Hersteller Fahrzeuge derselben Baureihe als Vorbild für ihre neuen Modelle aussuchen. Die Parallelentwicklung führte zu einem Wettbewerb, der sich deutlich zugunsten der Modelleisenbahner auswirkt: Beide Modelle werden preiswert angeboten, sind detailliert gestaltet und haben gute Fahreigenschaften. So zogen beide Maschinen in allen Spannungsstufen anstandslos den 60achsigen Belastungszug über die Testanlage.

Die um 230 Gramm schwerere Gützold-Lokomotive hat dabei die größere Kraftreserve: Über eine Rolle zog sie 180 Gramm ohne zu schleudern. Die Brawa-Lokomotive bewältigte immerhin 120 Gramm. Auch beim Langsamfahren hat die Gützold 119



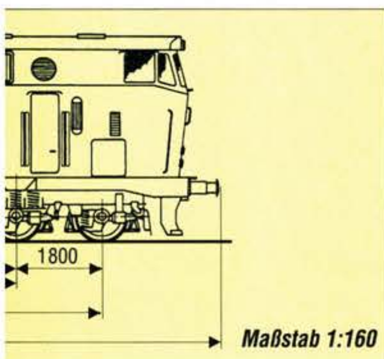

Brawa (links) und Gützold haben die charakteristische Form der BR 119 gut wiedergegeben.

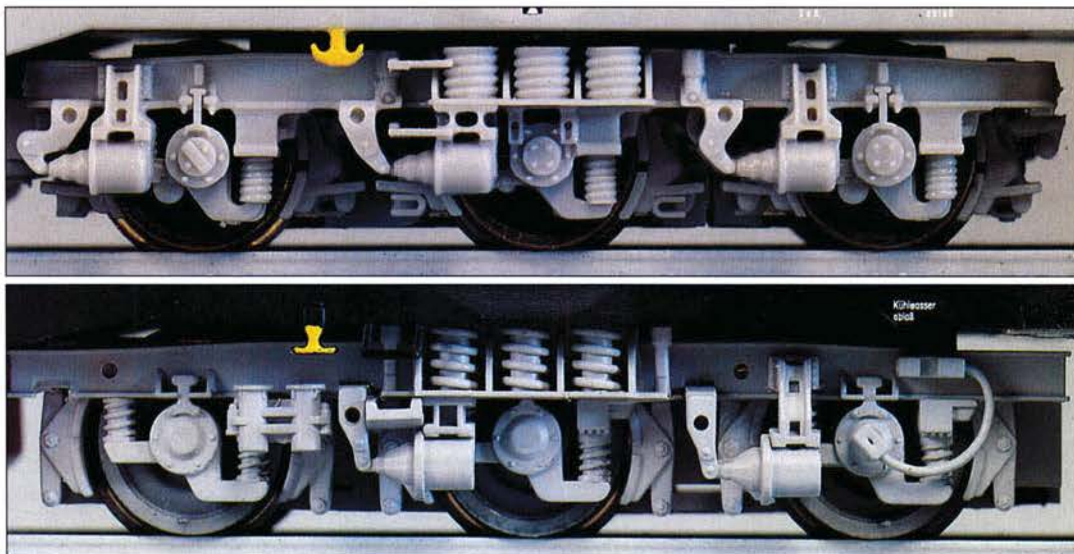
sind so leistungsstark, daß bei einer Belastung mit dem 60achsigen Zug und 12 Volt Betriebsspannung genau die zulässige Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes von beiden Modellen erreicht wird.

Schaltet man die Betriebsspannung ab, haben die Modelle einen stattlichen Auslaufweg. Ein Vergleich der Stromaufnahmewerte zeigt, daß Gützolds Modell etwa 100 Milliampere Strom mehr braucht als Brawas-Lokomotive, die um die 400 Milliampere aufnimmt. Das ist zu beachten, wenn von einer Stromversorgung mehrere Fahrzeuge gespeist werden sollen.

Bei beiden Modellen werden die Drehgestellachsen über zwei Kardanwellen und Schnecken-Stirnradgetriebe angetrieben. Auf den Ankerwellen befinden sich die Schwungmassen. Während bei Brawa alle sechs Drehgestellachsen angetrieben sind, treiben

den Puffer vorweg: Sowohl beim Anfahren als auch beim Kriechen ist sie etwa 10 km/h langsamer als die Brawa-Lok. Beide Modelle halten die Modellhöchstgeschwindigkeit, die in der NEM 662 definiert ist, ein. Die Motoren





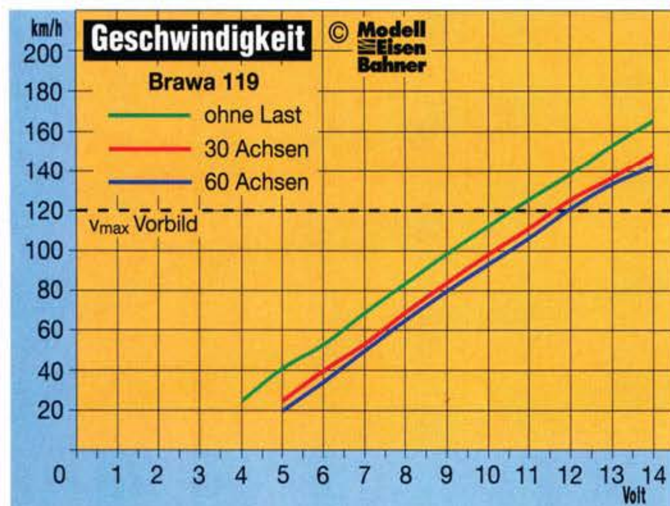
Feingliedrig und dennoch verschieden: Brawas Drehgestellblenden (oben) sind unlackiert.

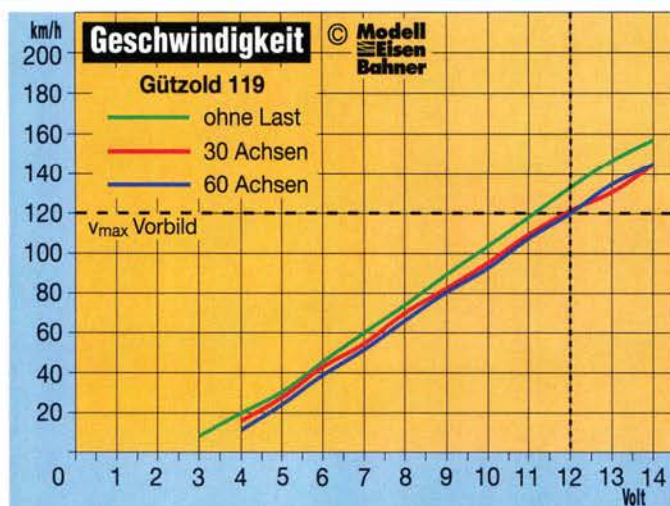


Unterschiede: Fensterdetails, Schilder, Griffstangen, Pufferbohle und Bahnräumer (Gützold links).

bei Gützold vier Achsen das Modell an. Damit die Räder der dreiachsigen Drehgestelle optimal auf den Schienen liegen, haben Gützolds Konstrukteure je Drehgestell die 3. Achse federnd gelagert. Brawas Techniker lösten das Problem, indem der gesamte Drehgestellteil im Bereich der 3. Achse als federndes Gelenk konstruiert wurde. Unser Brawa-Modell taumelte etwas längs zur Fahrtrichtungsachse. Als wir der Sache auf den Grund gehen wollten, scheiterten wir am wartungsunfreundlichen Antriebsaufbau.

Beide Modelle sind mit einem in Fahrtrichtung wechselnden Spitzensignal und Schlußlicht ausgestattet. Während Gützolds 119 schon vor dem Anfahren gleichmäßig leuchtet, wirkt Brawas weißes Spitzensignal vorbildge- ⇨



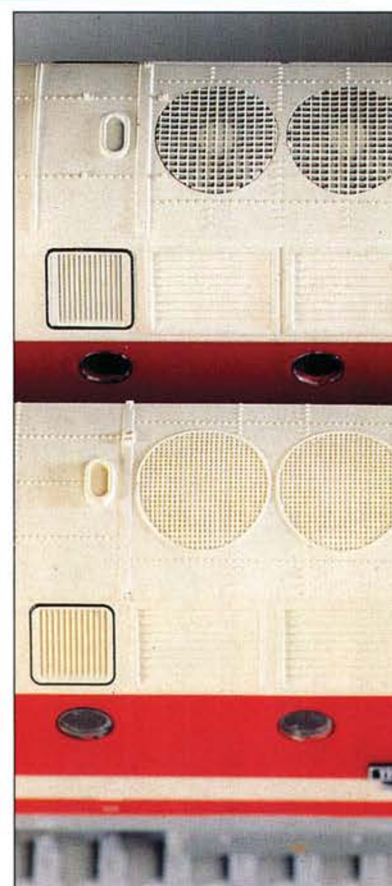


© Modell Eisen Bahner		OHNE LAST: Spannung Volt	OHNE LAST: Geschwindigkeit km/h	OHNE LAST: Strom Ampere	OHNE LAST: Auslaufweg mm	30 ACHSEN: Spannung Volt	30 ACHSEN: Geschwindigkeit km/h	30 ACHSEN: Strom Ampere	60 ACHSEN: Spannung Volt	60 ACHSEN: Geschwindigkeit km/h	60 ACHSEN: Strom Ampere
Brawa	Anfahren	3,7	17	0,19	–	4,4	17	0,25	4,9	18	0,29
Brawa	Kriechen	3,4	13	0,19	–	4,5	18	0,25	4,8	22	0,31
Brawa	bei kleinster Spannung[1]	4,0	26	0,19	5	5,0	25	0,26	5,0	20	0,29
Brawa	bei Nennspannung	14,0	166	0,32	233	14,0	148	0,41	14,0	143	0,42
Brawa	bei 40 km/h	5,9	40	0,19	6	6,0	40	0,27	6,3	40	0,30
Brawa	bei 120 km/h	10,6	120	0,30	205	11,6	120	0,34	11,9	120	0,36
Gützold	Anfahren	2,9	7	0,27	–	3,0	5	0,27	3,2	5	0,31
Gützold	Kriechen	2,7	5	0,26	–	3,0	5	0,27	3,3	6	0,31
Gützold	bei kleinster Spannung[1]	3,0	9	0,28	1	4,0	17	0,33	4,0	12	0,33
Gützold	bei Nennspannung	12,0	134	0,54	241	12,0	121	0,57	12,0	120	0,55
Gützold	bei 40 km/h	5,5	40	0,40	28	5,8	40	0,38	6,1	40	0,39
Gützold	bei 120 km/h	11,1	120	0,52	164	11,9	120	0,53	12,0	120	0,55

[1] kleinste Spannung = Betriebsspannung, bei der das Fahrzeug sicher fährt






Gützolds Lüfter (oben) wirken effektvoller a

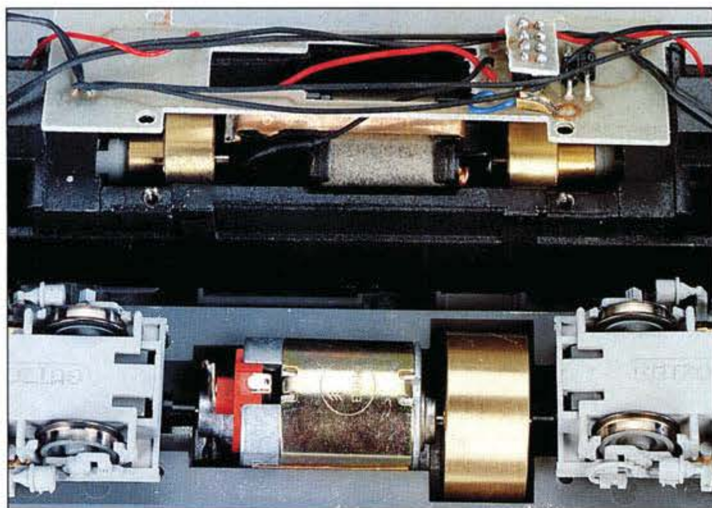
treu; Gützolds Leuchtdioden leuchten zu gelb. Dafür ist das Schlußlicht mit Leuchtdioden bei Gützold angenehmer. Beide Modelle sind mit einer elektrischen Schnittstelle ausgerüstet, an die bei Bedarf ein Digitaldekoder oder ein Elektronikmodul eingesteckt werden kann. Obwohl in beiden Modellen Leiterplatten verwendet werden, sieht es in der Gützold-Lokomotive aufgeräumter aus: In Brawas Maschine wirren sich mehrere Leitungen durch das Innere.

Die Gehäuse beider Modelle sind exakt, lupenrein und vollständig beschriftet. An unserem Gützold-Modell fehlt an der Pufferbohle die Anschrift. Auch die Farbgebung überzeugt bei beiden Fahrzeugen. Gützolds Modell hat den Vorteil, daß die Drehgestelle farbgespritzt sind. Bei Brawas 119 wirken die unbehandelten Blenden zu einfach.

Die Gravuren der Drehgestellblenden sind bei beiden Modellen fein. Brawa hat beide Drehgestelle einheitlich nachgebildet. Bei Gützold geht es vorbildgetreuer zu: vier verschiedene Blendenformen werden durch werkseitiges Zurüsten der Seitenflächen mit Einzelteilen wie Bremszylindern erreicht.

Die Gestaltung der Seitenwände bei beiden Fahrzeugen ist überzeugend. Die typischen bullaugenartigen Maschinenraumfenster sind gut wiedergegeben und einzeln verglast. Sie gaben den Lokomotiven der Baureihe 119 bei der Deutschen Reichsbahn ihren Spitznamen: U-Boot. Originelles Brawa-Detail: Alle Führerstandstüren lassen sich nach innen öffnen und werden von einer Feder wieder geschlossen. Doch auch die Gützold-Lokomotive hat Raffiniertes zu bieten: Hinter den runden Maschinenraumfenstern sind Aggregate und technische Einrichtungen angedeutet.

Beide Modelle besitzen eine vorbildgetreue Puffernachbildung. Bei der Brawa-Lokomotive die-

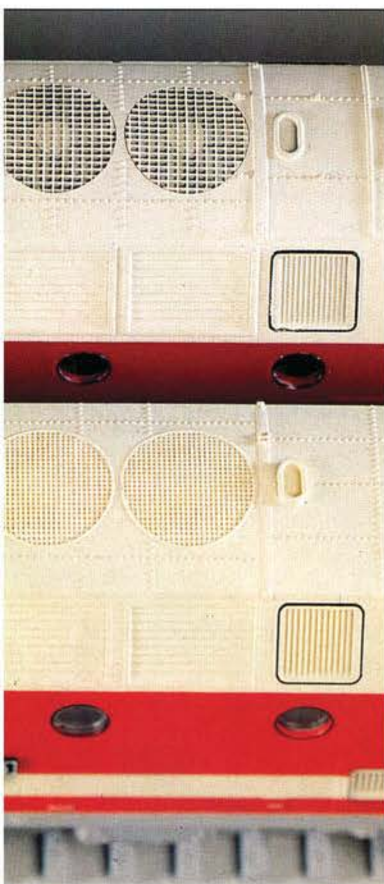

Beide Motoren haben Schwungmassen auf den Ankerwellen (Brawa oben).





Fotos: Stirl

Brawa (oben) verwendet gravierte Lokschilder als Einzelteil. Die Bullaugenfenster sind bei beiden einzeln verglast.


…awas fein gravierte Imitationen.

Zum Vorbild

Den Auftrag zum Bau der BR 119 bekam die rumänische „Lokomotivfabrik 23. August" in Bukarest. Obwohl die DR straffe Vorgaben machte, waren die Betriebsergebnisse deprimierend. Die Baumusterlokomotiven 119 001 und 002 bekam die DR im Laufe des Jahres 1977, davon die 119 001 noch ohne Heizungsgenerator. Die ersten Lokomotiven erhielt das Bw Saalfeld zur Ablösung der Dampflok BR 95 auf der Strecke nach Sonneberg. Obwohl die meßtechnische Untersuchung der beiden Baumuster durch die VES-M Halle und die Betriebserprobung beim Bw Halle G eine Reihe von Mängeln aufdeckten, die schon bei den Nullserienlokomotiven abgestellt sein sollten, klagte das Bw Saalfeld über einen Schadlokbestand von teilweise 30 bis 40 %. Im Jahre 1985 war der Vertrag über die Lieferung von 200 Lokomotiven mit der Indienststellung der 119 200 erfüllt. Noch bevor die letzte Lokomotive ausgeliefert worden war, waren die beiden Baumuster schon ausgemustert und zerlegt! Die DR hat geschickt die RGW-Fessel, wie auch bei den Lokomotiven der BR 118 [2-4], durch Einbau leistungsstärkerer Motoren gelöst. Erst als das Raw Karl-Marx-Stadt die rumänischen Dieselmotoren, eine MTU-Lizenz, durch den 12 KVD 21 AL 4 (883 kW) und die Zweiwandler- durch Dreiwandlergetriebe ersetzte, wurden die Lokomotiven bahnfest.
Quelle: Weisbrod, Bäzold, Obermayer:Typenbuch deutscher Lokomotiven. transpress Verlagsgesellschaft 1992.

nen die Puffer als Gehäusebefestigung. Da auch in der Bedienungsanleitung kein Hinweis auf die vorbildgetreue Pufferanordnung gegeben ist, können sie leicht verwechselt werden.

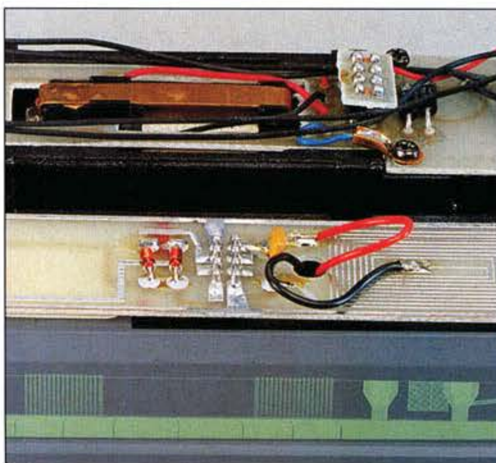
Wo bei der Brawa-Lokomotive die mitgelieferten Bremsschläuche anzubringen sind, ist nicht erkennbar; weder ein Hinweis in der Anleitung noch vorbereitete Bohrungen helfen weiter.

Die Dächer beider Modelle sind ihrem jeweiligen Vorbild nachgestaltet und unterscheiden sich daher geringfügig. Die vier Lüftergitter sind beim Brawa-Modell feiner und zierlicher graviert. Gützolds Modell verfügt dagegen über ein weitmaschigeres Gitter, wodurch die Propellernachbildung effektvoller zur Geltung kommt.

Obwohl die Frontpartieen kompliziert sind, werden sie an beiden Modellen gut wiedergegeben. Die Fenster sind vorbildgerecht gestaltet und sitzen paßgenau im Gehäuse.

Brawa setzt die Scheibenwischer als Einzelteile an, Gützold hat sie mit auf das Fensterglas graviert und schwarz dekoriert. Bei beiden Modellen sind sogar die Fensterdichtungen angedeutet.

Wer hat nun das U-Bootrennen gewonnen? Die Entscheidung fällt nicht leicht. Doch im modellbauerischen Sinn ist Gützolds Modell dem von Brawa um eine Pufferlänge voraus. G. Driesnack, R. Ippen


Beide Modelle können mit einem Digitaldekoder ausgestattet werden (Gützold vorn).

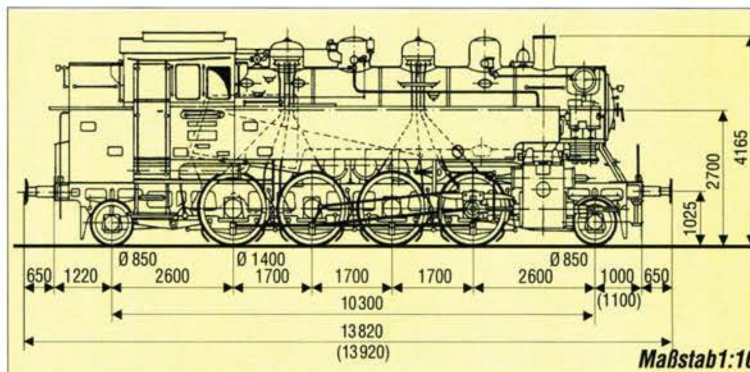
FAZIT:
Die H0-Lokomotiven der BR 119 von Brawa und von Gützold sind Fahrzeuge der Spitzenklasse. Fahreigenschaften und Gestaltung haben ein hohes Niveau, wobei Gützolds Modell etwas ausgefeilter erscheint. Doch auch Brawas 119 hat Raffinessen zu bieten. Die Modelle werden zu Preisen angeboten, die unter dem üblichen liegen – zur Freude von Einsteigern, Betriebsmodellbahnern und Sammlern.



86 457

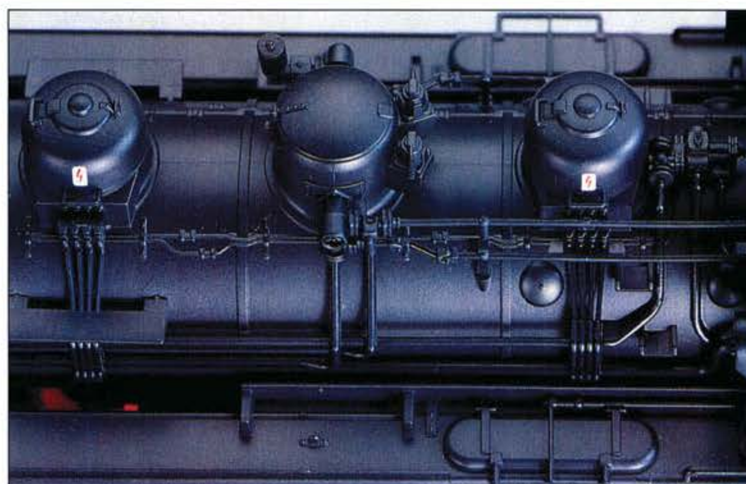
Auf einer Sonderfahrt von Nürnberg nach Markt Erlbach im Oktober präsentierte Fleischmann sein neues H0- und N-Modell. Wir nahmen eines mit nach Berlin und stellen es vor.

Schmuck sieht sie aus, Fleischmanns neue H0-Lok. Viele Einzelteile sind extra angebracht, damit das Modell vorbildgetreu wirkt: Pumpen, Sandfallrohre, Lichtmaschine und Kohlekasten. Die feine Trittstufe zum mittleren Sanddom zeigt das Können der Konstrukteure und Formenbauer bei Fleischmann. Auch die angespritzten Griffstangen am Wasserkasten und am Tender überzeugen. Vorbildgetreu wirken auch angesetzte Teile wie die Dampfpfeife und das Gestänge zum Speisedom. Die Wasserkästen reichen, wie beim Vorbild, nicht ganz bis an den Kessel heran, sodaß ein Spalt frei bleibt. Sogar der Führerstand ist nachgebildet, und seine Fenster sind mit Glaseinsätzen versehen. Der Zylinderblock ist in allen Einzelheiten meisterhaft graviert. Die Bremsbacken liegen in der Laufkranzebene, und die Federpakete



86 457 von Fleischmann	Vorbild mm	1 : 87 mm	Modell mm
Länge über Puffer	13 920	160,0	159,7
Höhe über SO	4 165	47,8	49,5
Kesselmitte über SO	2 700	31,0	31,7
Achsstand 1.–4. Kuppelachse	10 300	118,4	118,0
Achsstand Kuppelräder	1 700	19,5	19,4
Achsstand Laufachse–1.K.achse	2 600	29,8	29,6
Kuppelraddurchmesser	1 400	16,1	16,0
Laufraddurchmesser	850	9,7	9,7

Bezeichnung	Tenderlokomotive 86 457 der DB
Epoche	III, 1945 - 1970
Nenngröße / Spur	H0 / 16,5 Millimeter
Hersteller	Fleischmann
Stromsystem	Zweischienen, Gleichspannung
Steuerungssystem	ohne
Motor	dreipoliger Rundmotor, int. Schwungmasse
Kraftübertragung	Stirnradgetriebe und Kuppelstangen
Beleuchtung	fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal
Kupplung	Kupplungskinematik, Aufnahmeschacht nach NEM 362, Profi-Kupplungsköpfe
Nennspannung	14 Volt
Masse	260 Gramm
Minimalradius	360 Millimeter
Katalognummer	4086
Preis	etwa 240 bis 300 DM
im Handel	seit November 1993
Varianten	Wechselstromausführung



Detaillierte Kesselarmaturen: Die Sandfallrohre sind freistehend.



Die Rauchkammertür- und Tenderseite sind vorbildgetreu nachgebildet.

am Rahmen sind angedeutet. Auch die feingespeichten Druckgußräder überzeugen.

Trieb- und Kuppelstangen sind aus Metall gefertigt. Kreuzkopf, Schwinge, Voreilhebel, Schubstange und -führung bestehen aus Kunststoff. Das Modell ist sauber lackiert, alle roten Teile einheitlich eingefärbt. Auch die Laufflächen und Spurkränze der Räder sind geschwärzt. Gestochen scharf und gut deckend sind die feinen Anschriften auf das Gehäuse gedruckt.

Das Modell fährt taumelfrei. Seine Zugkraft reicht gerade aus, um einen 15achsigen Zug mit deutlichem Schleudern der Treibräder aus dem Bogen herauszuziehen. Bei der Zugkraftmessung über eine Rolle wurde ein Gewicht von 95 Gramm bei 14 Volt bewältigt.

Bei Nennspannung fährt das Modell 160 km/h. Das ist doppelt so schnell wie die zulässige Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes. Dennoch bekennt sich Fleischmann mit dieser Getriebekonstruktion zu mehr Vorbildtreue als bei vorhergehenden Konstruktionen. G. Driesnack, R. Ippen



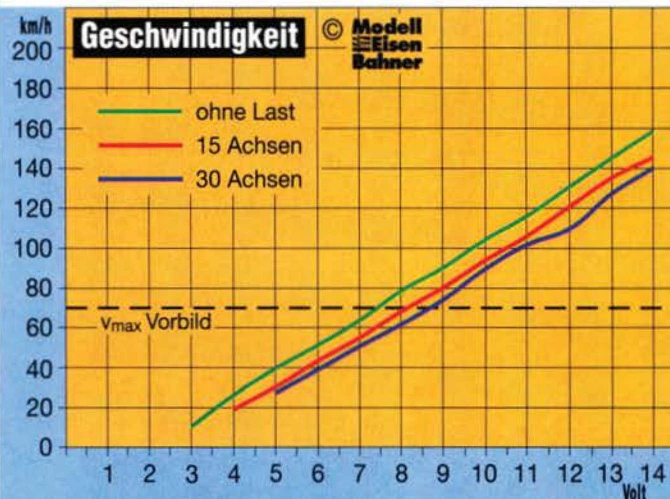
Gestänge und Steuerung bestehen aus Kunststoff- und Metallteilen.

Beschwert man das Modell, so wird die Zugkraft spürbar besser. Der Motor ist also kräftig genug, aber das Modell zu leicht. Zwar besteht das Fahrgestell aus Zinkdruckguß, und der Kessel ist mit einem Ballaststück ausgefüllt, aber im Tender ist noch etwas Platz, der für einen FMZ-Dekoder oder den Fahrtrichtungsumschalter der Wechselstromversion freigehalten ist. Hier könnte in der Gleichstromlok noch ein Ballaststück untergebracht werden. Auch im Führerhausboden besteht die Möglichkeit, Zusatzgewichte anzubringen.



Die Anschriften sind lupenrein aufgedruckt und richtig plaziert.

DATEN UND MESSWERTE



© Modell Eisen Bahner	Spannung Volt	Geschwindigkeit km/h	Strom Ampere	Auslaufweg mm	Spannung Volt	Geschwindigkeit km/h	Strom Ampere	Spannung Volt	Geschwindigkeit km/h	Strom Ampere
	OHNE LAST				30 ACHSEN			60 ACHSEN		
Anfahren	3,5	13	0,12	–	3,9	16	0,13	0,0	00	0,00
Kriechen	2,8	5	0,10	–	3,6	10	0,13	0,0	00	0,00
bei kleinster Spannung[1]	3,0	15	0,11	0	4,0	20	0,12	5,0	26	0,15
bei Nennspannung	14,0	158	0,12	14,0	14,0	146	0,21	14,0	140	0,22
bei 40 km/h	5,0	40	0,16	23	5,7	40	0,13	6,1	40	0,16
bei 70 km/h	7,5	70	0,16	30	8,1	80	0,16	8,6	70	0,18

[1] kleinste Spannung = Betriebsspannung, bei der das Fahrzeug sicher fährt



FAZIT:

Fleischmanns neue Tenderlokomotive der BR 86 ist ein gut gestaltetes H0-Modell. Die Zugkraft ist begrenzt, sodaß im Fahrbetrieb Kompromisse gemacht werden müssen. Der hohe Preis entspricht dem Preisniveau für Spitzenmodelle.

ÄHNLICHKEITEN ERWÜNSCHT

Markt Nº 1

Alsfeld in Hessen: Hier haucht jeder Stein und jeder Balken den Atem von Jahrhunderten aus. Vor annähernd fünfhundert Jahren bauten die Alsfelder ihr Rathaus, in diesem Jahr die Firma Kibri das H0-Modell. Ein guter Anlaß, auf Ähnlichkeitssuche zu gehen.

Die Denkmalsschutzbewegung rückte Alsfeld, das mitten in Deutschland liegt, in den 80er Jahren in das Blickfeld Europas. Der Europarat hatte das oberhessische Städtchen, in dessen Gassen man sich ins Mittelalter zurückversetzt fühlt, als Beispiel für eine Altstadtsanierung unter vorrangig denkmalspflegerischen Gesichtspunkten gewürdigt und ihm die Auszeichnung „Europäische Modellstadt" verliehen. Dabei ist Alsfeld kein Zentrum kunsthistorisch großartiger Bauwerke oder glanzvoller Architektur, aber es stellt mit dem Gesamtbild seiner meist aus Fachwerkhäusern bestehenden Altstadt ein Kleinod dar.
Mittelpunkt der historischen Altstadt ist der Marktplatz mit dem Rathaus, dem Vorbild für die Kibri-Nachbildung in H0.

Vom Vorbild

Das Alsfelder Rathaus, das in seiner Grundgestalt von 1512 bis 1516 erbaut wurde, ist eines der bedeutendsten deutschen Fachwerk-Rathäuser. Auf dem schmalen Grundriß des steinernen spätgotischen Untergeschosses, das mit seinen Spitzbögen einst als Markhalle diente, erhebt sich eine zweigeschossige Fachwerkkonstruktion mit vorkragenden Geschossen und dreigeschossigem Giebeldach. Die zum Markt gewandte Traufseite ist durch zwei Erker, die Kirchplatzseite durch den gerundeten Treppenturm und einen weiteren Erker, die in spitzen Helmen auslaufen, gegliedert. Kräftige Hölzer, gekehlte Balkenköpfe und gekrümmte Eckstreben prägen den frühen Rämbau, der eine glückliche Verbindung von der Steinarchitektur zum Holzbau darstellt. Auf den Giebelseiten befinden sich flache Mittelerker; bei dem südöstlichen taucht zum ersten mal in Alsfeld eine neue Strebenform auf. Unter diesem Erker findet man die Jahreszahl 1512. Im ersten Oberge-





Irgendetwas stört immer den freien Blick auf das Alsfeler Rathaus: Entweder die Besuchergruppen oder die Autos.

schoß sind noch heute die Amtsräume des Bürgermeisters und des Stadtrats untergebracht. Im zweiten Obergeschoß befinden sich Sitzungssaal und Standesamtszimmer; alle beide sind mit prunkvollen Renaissancetüren aus den ersten Jahren des 17. Jahrhunderts verschlossen.

Das Modell

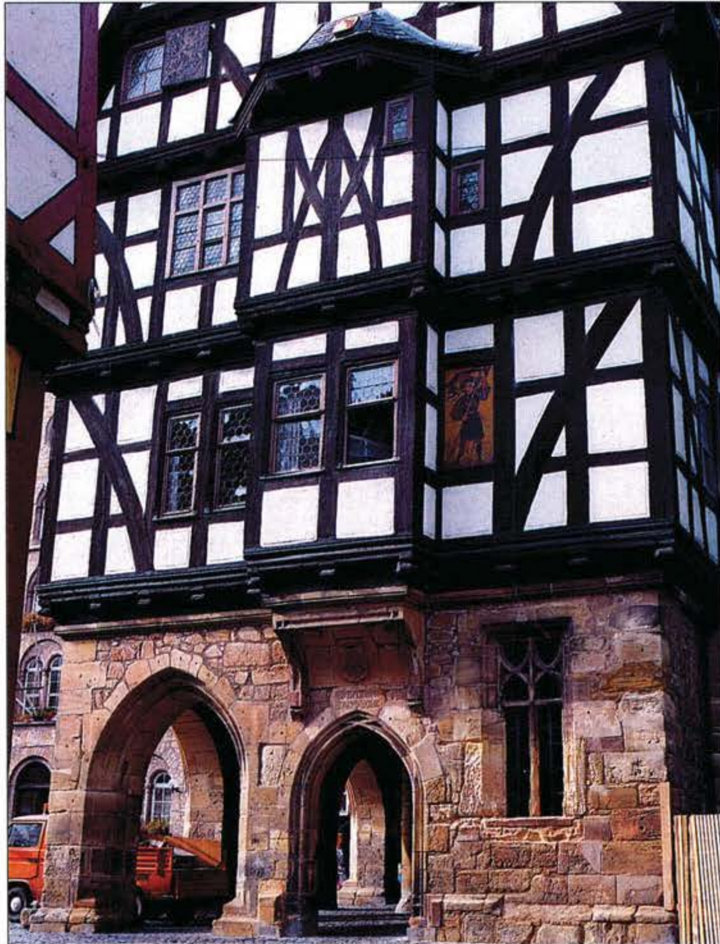
Von den Kran- und Häuslebauern aus Böblingen ist man viel Gutes gewöhnt, das Modell des Rathauses Alsfeld stellt jedoch in seiner Gesamtheit eine ausgesprochene modellbauerische Meisterleistung dar. Da fehlt (fast) nichts, wie unser Vergleich zwischen Vorbild und Modell zeigt.

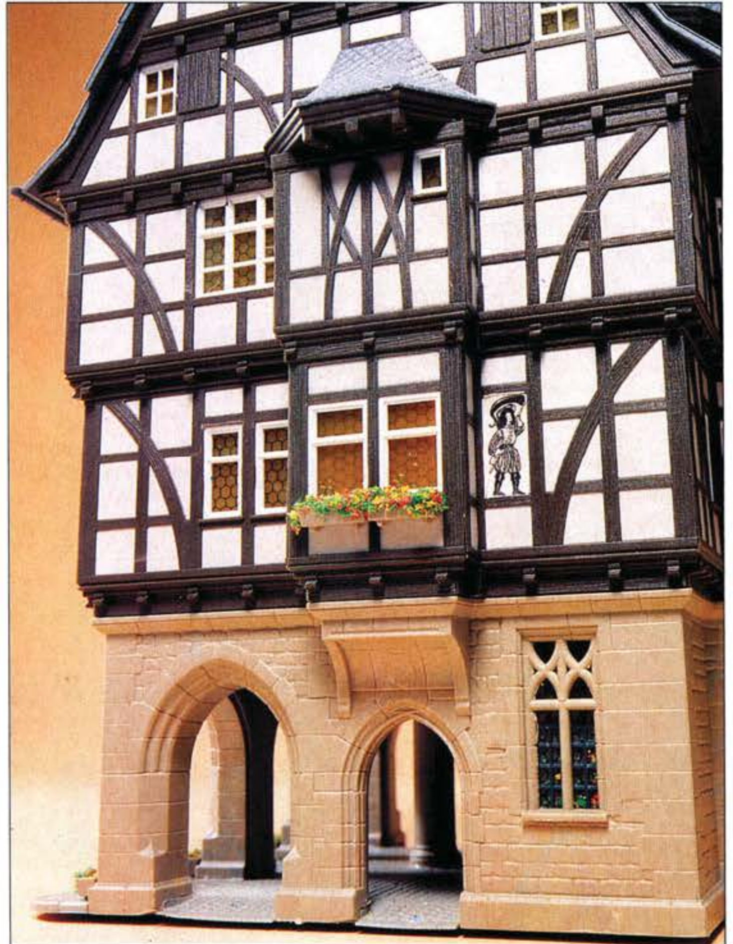
Dieser Untersuchung sei vorausgeschickt, daß ein Gebäudevergleich naturgemäß nicht so ablaufen kann wie der maßstäbliche Vergleich von Straßen- und Schienenfahrzeugen: Das Maß der Länge über Puffer an einem Eisenbahnwagen ist nicht zu vergleichen mit der Traufhöhe eines Gebäudes oder der Höhe seiner Firstkante. Stößt schon das kompromißlose Dividieren von Fahrzeugabmessungen durch die Maßstabszahl auf Grenzen in der Einschätzung der Gesamter- ⇨



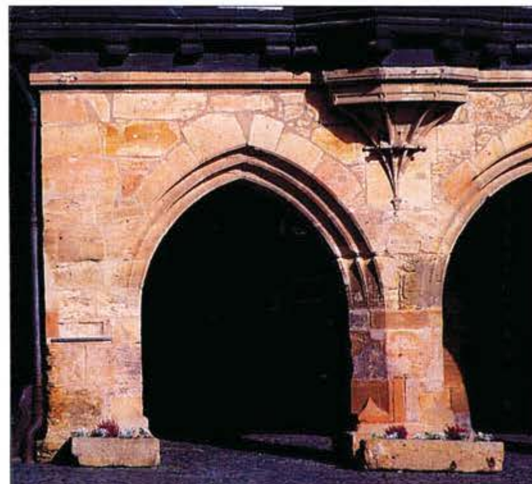


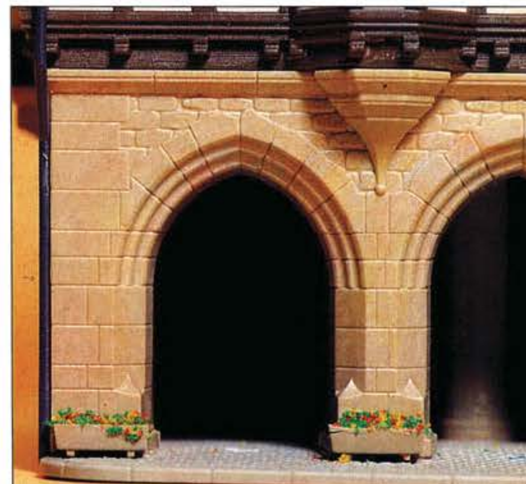
Auffälliges Kennzeichen des Vorbildes: das Fachwerk in den Obergeschossen, meisterlich im Modell nachempfunden.





Sgrafitto-Zeichnung am Rathaus: Der fahnenschwingende Landsknecht, die Symbolfigur der Bundschuhbewegung des 16. Jahrhunderts.



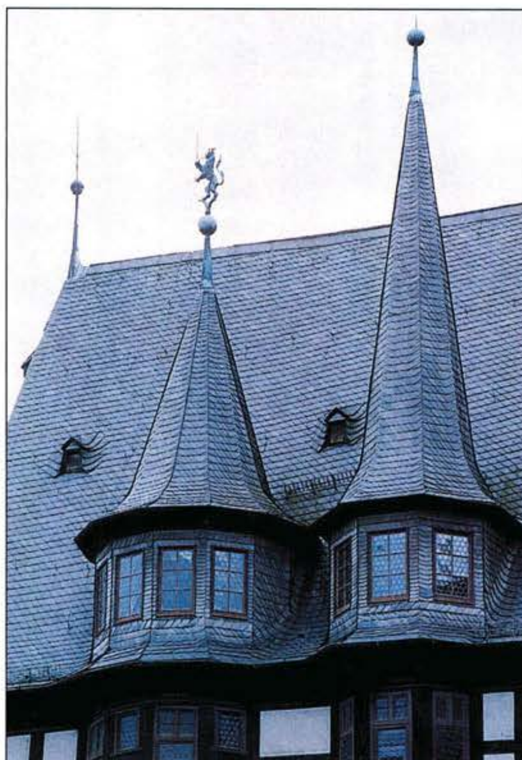


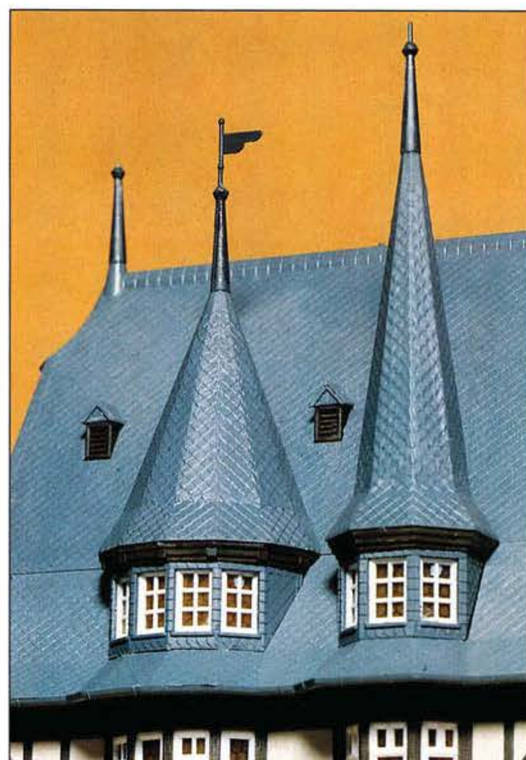
Vorbildgetreu bis zu den Blumenkästen: Spitzbogen-Arkaden im gemauerten Untergeschoß auf der Marktplatzseite.

scheinung eines Modells, so ist diese Methode bei der Beurteilung von Modellgebäuden noch viel ungeeigneter. Natürlich müssen die Geschoßhöhen und die Türen annähernd stimmen, entscheidend bleiben jedoch die Wahrung der Gesamtproportionen und die mögliche Aufstellung auf (ohnehin in den Abmessungen arg reduzierten) Modellanlagen, ohne das Gefühl zu haben, dem Goldenen Schnitt ein Bein gestellt zu haben. Diesen Forderungen folgt Kibri bei dem Rathausmodell mit Sensibilität und guter Modellbauqualität.

Das auffälligste Element des Vorbilds, das Fachwerk der Obergeschosse, wurde am Modell sehr genau nachgestaltet. Das trifft sowohl auf den Verlauf der Rämbalken als auch auf das Verhältnis von Balken- und Ausfachungsflächen zu. Die in den zwei Etagen vorspringenden Geschosse sind genauso vorbildgetreu wiedergegeben wie die Köpfe der abstützenden Balkenlagen unter den Geschoßvorsprüngen. Selbst die Abbildung eines fahnenschwingenden Landsknechts

vorkragen überstehen
Traufseite die mit Traufen (Regenrinnen) ausgerüstete Längsseite
Rämbalken Fachwrkkonstruktion aus Pfosten (senkr), Riegeln (waager) und Streben (schräg)
Ausfachung Fläche zwischen den Fachwerkhölzern





In unterschiedlichen Jahren erbaut: Der Turm über der Wendeltreppe (l.) und über dem Erker auf der Kirchplatzseite.

auf der Südostseite des Gebäudes wurde nicht vergessen. Dafür fehlen an der Kirchplatzseite die dort am Original vorhandenen Zunftzeichen. Auf deren Darstellung wurde sicher aus Kostengründen verzichtet, weil der Vierfarbendruck dieser Zeichen (mit Golddarstellungen) wesentlich aufwendiger gewesen wäre als die einfarbige Sgrafitto-Darstellung der Landsknechtsfigur, die im Original eine Sgrafitto-Zeichnung ist. In gleichguter Modellqualität wie die Wiedergabe der Obergeschosse präsentiert Kibri das Untergeschoß aus scheitgerechtem Bruchsteinmauerwerk in Sandsteinmanier. Hier stimmen sogar die unregelmäßigen Mauerwerksstrukturen in den Spitzbögen und die aufwendige Ornamentik in den Fensteroberlichtern. Die Oberfläche des Alsfelder Markts verläuft zwar in einer leichten Neigung (etwa 0,2%), die Böblinger haben jedoch das Modell aus gutem Grund in die Ebene verlegt. Das kunstvoll gestaltete Schieferdach setzt dem Vorbild und seinem Modell die Krone auf. Ein Vergleich, der viel Freude bereitet und die Ähnlichkeiten zwischen Vorbild und Modell überzeugend unter Beweis gestellt hat.

G. Kerber



Fotos: Stirl



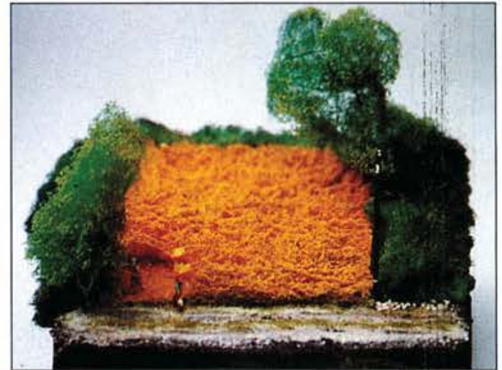
Grünes Land mit Pfiff

Sein neues Erzeugnis nennt Bernd Brügmann „Greenland". Dabei ist es viel mehr als nur Grünland, denn die Matten mit den Nachbildungen verschiedener Kulturen machen die Modell-Landschaft nicht nur schlechthin grün, sondern auch getreidegelb und wiesenbunt, kurzrasig und langfasrig bis hin zum Urwalddickicht. Dazu sind Geländematten mit 10 mm, 20 mm und 40 mm langen Grasfasern im Handel. Da bringt bereits das „Ausrasieren" bzw. Stutzen der Graslängen auf bestimmten Fleckchen Leben in die Landschaft, anders als bei den bisher üblichen, uniformen Grasmatten. Ganz besonders hat uns das Arbeiten mit dem Getreidefeld gefallen. Hier zeigte das Abschneiden der langen, gelben Fasern auf einem bereits bearbeiteten Abschnitt sowie das Aufstellen von sensenschwingenden Landarbeitern sehr gute Wirkung.

Die Geländematten lassen sich schneiden, reißen und kleben. Die Oberfläche kann durch weitere Farbbehandlungen und Auftupfen von bunten Farben weiter belebt werden. Außerdem wird noch ein gespinnstfeines Fließ angeboten, das sich sehr gut als Trägermaterial für niedriges Gebüsch, Hecken oder Unterholz eignet.

Informationen und auch fertige Geländestücke sind bei B. Brügmann, Juchaczstraße 2 in 56203 Höhr-Grenzhausen erhältlich.

MEB



Weit sind sie bei der Getreideernte noch nicht gekommen, die Landarbeiter von Preiser.



Brigade-Ausflug



Im Betriebshof Tiergarten Ost steht schon die Himmelfahrtsfuhre bereit; Kohle und Wasser, Bier, Brötchen und Bockwurst sind schon gebunkert.



Man meint fast die Internationale zu hören, das kernige Transparent kaschiert aber nur das Absingen der Bierzelt-Hitparade.

Manche Modellbahnanlagen beschreibt man am besten, indem man auf ihnen in Gedanken eine Reise unternimmt. Begleiten wir also eine Männergesellschaft bei ihrem Himmelfahrtsausflug auf Andreas Ehnerts Muskauer Waldeisenbahn.

Treffpunkt: Am Himmelfahrtstag um 8.00 Uhr vor dem Bahnhof Weißwasser. Jeder der acht Männer von der Brigade „VIII. Parteitag" aus dem Glaswerk Weißwasser hat eine sicherstellende Aufgabe übernommen: Paul die Absprachen mit der Verwaltung der Muskauer Waldeisenbahn, Egon die Beschaffung der Getränke, wozu ihm Gustav und Klaus beim Tragen behilflich waren; Otto und Oskar waren für die Einrichtung des O-Wagens aus der Wagengruppe 03 der WEM mit Bänken und einem Tisch verantwortlich, während Dieter zünftige Verpflegung in Form von Brötchen, Bockwürsten und Spreewälder Gewürzgurken beschaffen mußte. Rolf schließlich hat die wichtigste Aufgabe übernommen: Die Anfertigung von zwei Transparenten!

Man schreibt nämlich das Jahr 1968, und die Regierung hat gerade auf Vorschlag des Politbüros der SED und seines Ersten Sekretärs, des Genossen Walter Ulbricht, Vorsitzender des Staatsrates der DDR, den Beschluß gefaßt, den Himmelfahrtstag in der DDR als „nichtsozialistischen" Feiertag aus dem Kalender zu streichen. Da aber unsere acht Freunde an den Traditionen der Herrenpartie festhalten wollen, mußten sie für diesen Tag Urlaub beantragen. Das löste bei der Werkleitung Verwunderung und Mißtrauen aus. Um nicht noch mehr aufzufallen, deklarierte das Fähnlein der acht Aufrechten die Reise kurzerhand als Brigadeausflug. Dazu, so meinten sie, gehöre auch ein ordentliches Transparent, und so erhielt Rolf, der Künstler, den Auftrag, ein solches anzufertigen.

„Zeig das Transchparent her", fordert Paul auf. Paul hat einen „Zwetschgenkuchen-Sprachfehler" und kann kein „sp" aussprechen. Feierlich entrollt Rolf die

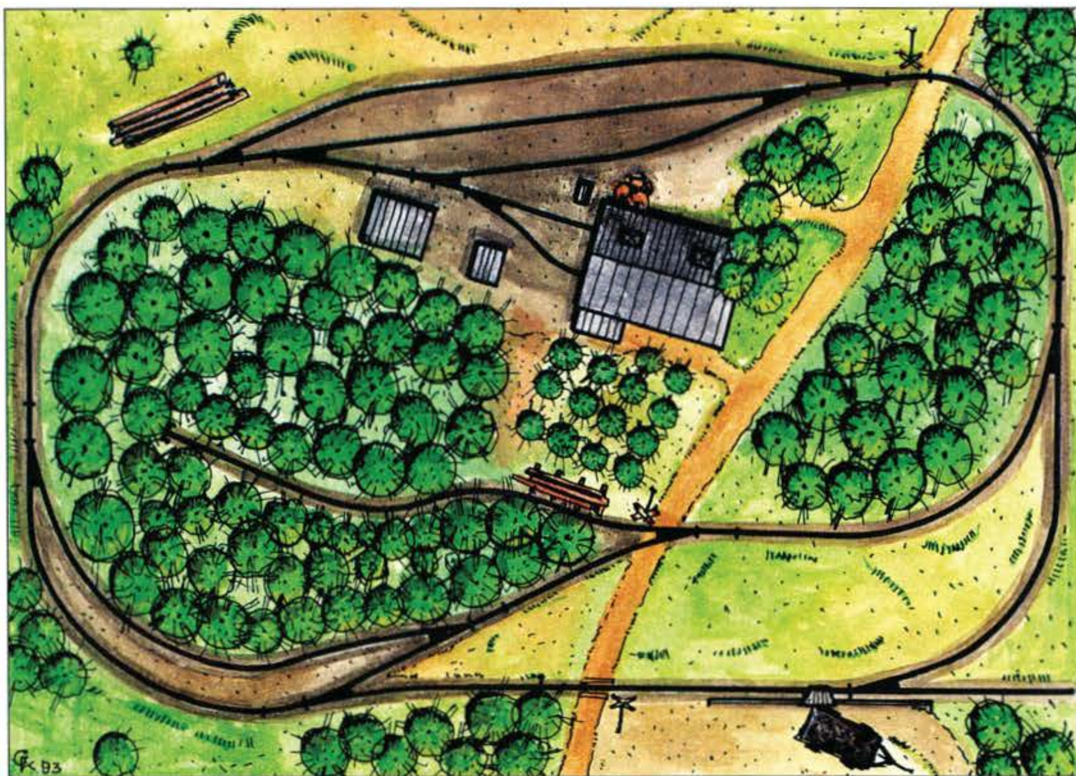


An der Ausweichstelle III stehen auf dem Nebengleis zwei mit Kohle beladene O-Wagen, womit die Glaswerker heute gar nichts anfangen können.



Später begrüßt der neidvolle Fahrer des blauen H6-Lastkraftwagens den Train mit lang anhaltendem Hupen – lässiges Zurückwinken tröstet ihn kaum.

beiden roten Stoffbahnen, und allen bleibt vor Staunen die Spucke weg: „Mit der Jugend jung geblieben – Walter Ulbricht, den wir lieben" ist da zu lesen. Und „Wir Glaswerker sehen immer durch".
Im Betriebshof Tiergarten Ost steht schon die Himmelfahrtsfuhre bereit. Otto und Oskar haben sich große Mühe gegeben und den Wagen so mit Girlanden geschmückt, daß Rolf bequem seine Transparente anzwicken kann. An der Spitze des Zuges säuselt die 99 3301 mit dem Sicherheitsventil, während dünner Rauch aus ihrem dicken Kobelschornstein weht. In der offenen Schuppentür stehen zwei Arbeiter der Waldbahn und rufen der fröhlichen Gesellschaft ermunternde Ratschläge zu.
Hier geht alles auf Zuruf: „Wir sind fertig" ruft Paul. Lokführer Heinrich tippt verstehend ans Mützenschild und schiebt langsam den Regler nach links. „Wuff, wuff" macht die 3301,





Himmelfahrtstour und Konfirmandenblase – in dieser fatalen Lage zwängt man sich halt zwischen Rampe und abgestellten Wagenzug.



Sichtlich erleichtert geht es nun weiter, vorbei an der blauen, C-gekuppelten Diesellokomotive, einer Nagelneuerwerbung der Waldbahn…

➪

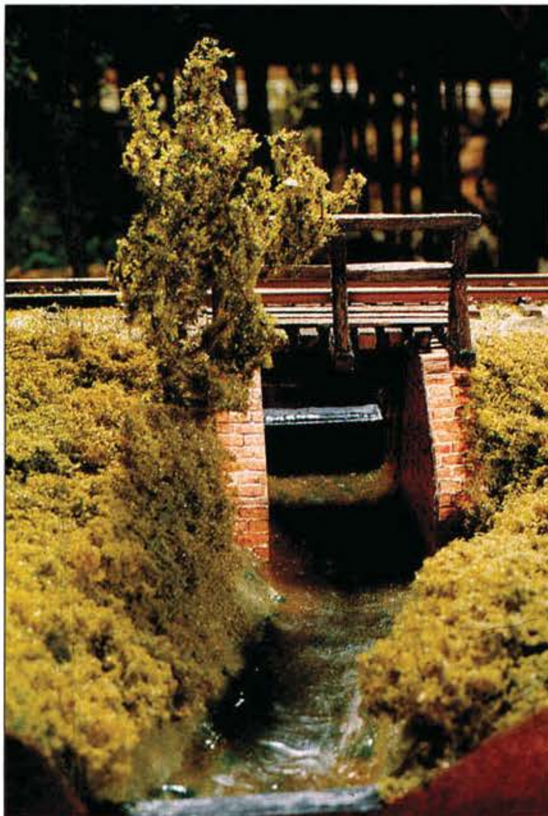
schüttelt sich ein wenig und fängt langsam an zu rollen, und weil die Fahrt fröhlich beginnen soll, schaltet Lokführer Heinrich das Läutewerk ein. Auch wegen der vielen Überwege und so.
Nach dem Poltern über die klappernde Weiche taucht der Zug in gemächlicher Fahrt ein in den grünen Dom aus hochstämmigen Kiefern und dichten Kronen. An der Ausweichstelle III stehen auf dem Nebengleis zwei mit Kohle beladene O-Wagen. „Hallo! Ist da wer?" rufen die Männer, die schon die erste Runde Bier und zweimal daumenbreit aus der Flasche intus haben. Doch niemand antwortet. Dafür begrüßt später der Fahrer des blauen H6-Lastkraftwagens am Wegübergang beim Schweren Berg den klappernden Train mit langanhaltendem Hupen.
„Halt doch mal an!", ruft Egon dem Lokführer auf Höhe der Schüttrampe zu, „wir müssen mal." Kaum steht die Fuhre, klettern alle eilig aus dem Wagen und zwängen sich zum Wasserlassen zwischen Rampe und einen Wagenzug, der dort beladen steht. „Seid ihr des Teufels?" schimpft der Lokführer der 99 3318, der sich gerade mit dem Rampenzug in Bewegung setzen wollte. Doch Heinrich grinst und macht zu seinem Kollegen eine bezeichnende, kippende Handbewegung vor dem Mund.
Weiter geht's, vorbei an Stapeln mit aufgeschichteten Kiefernstämmen. „Die müscht' isch an meiner Datzsche ham" nuschelt Paul. Vorbei auch an einer blauen, C-gekuppelten Diesellokomotive der Tonbahn Mühlrose, die hier abgestellt wurde, und über die winzige Holzbrücke, die über einen Spreearm führt. „Langsam wird's Mittag" murmelt Gustav. Ein schwerer Blick auf die Armbanduhr bestätigt: Der Tag ist bereits weit fortgeschritten.
Bei der Einfahrt in den Betriebshof begegnet man wieder der 3318, die inzwischen alle Wagen unterwegs gesammelt hat und nun schnaufend dem Dampfsägewerk Weißwasser entgegeneilt. Doch das nehmen die tapferen Zecher kaum noch wahr. Dann kuppelt Heinrich die 3301 ab und beeilt sich, zum Restaurieren in den Schuppen zu kommen, während die Männer vom „VIII. Parteitag" schwerfällig ihre sieben Sachen zusammenkramen. „Nimm deine Transparente mit" mahnt Egon den schwankenden Rolf, und Otto ergänzt mit schwerer Zunge: „Heb die gut auf. Die brauchen wir im nächsten Jahr wieder." G.Kerber

Andreas Ehnert (27)

beschäftigt sich seit der ersten Klasse mit der großen und kleinen Eisenbahn, wobei seine besondere Liebe der Muskauer Waldeisenbahn gehört, die er noch als Kind vor der Haustür seiner Eltern in Krauschwitz erlebte.



1983 erlitt Andreas einen Badeunfall. Der Bruch eines Halswirbels führte zu einer Querschnittslähmung, die ihn seit dieser Zeit an den Rollstuhl fesselt. Kurze Zeit später begann Andreas, auf einer Fläche von 1850 x 900 mm eine Modellbahn im Maßstab 1:66 nach Motiven der MWE zu bauen. Der ungewöhnliche Maßstab ergab sich aus dem Verhältnis der Spurweite des Originals (600 mm) zum verwendeten H0e-Gleis von technomodell (9 mm). Somit mußten nicht nur die Fahrzeuge und Gebäude, sondern auch die Figuren selbst gebaut werden. Der Kiefernwald entstand aus mehr als 330 Goldrutenrispen und Islandmoos.
Zum Bau der Anlage benötigte Andreas 7 Jahre, doch die Arbeit daran erwies sich als unwahrscheinlich günstige Therapie. Inzwischen hat er mit Geduld trainiert und kann seinen Oberkörper schon recht gut bewegen. Natürlich bereitet die Feinmotorik noch große Schwierigkeiten. Doch: „Auch das will ich schaffen".

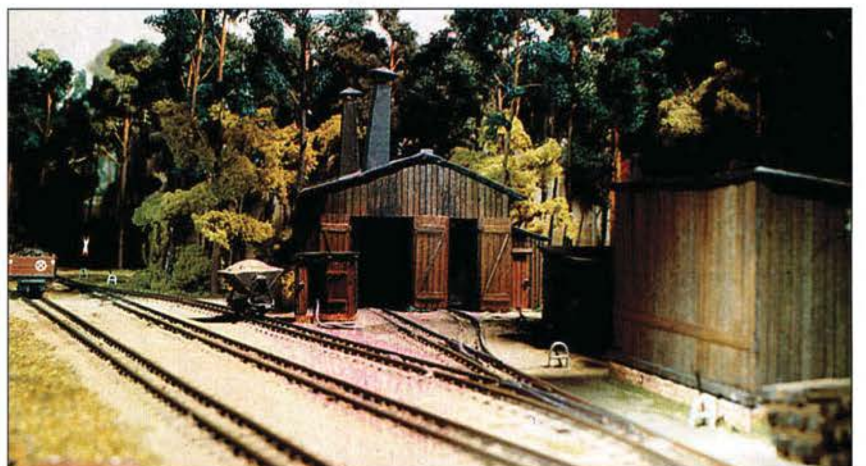


...und über die winzige Holzbrücke, von wo die Fische im Spreearm darunter ganz seltenes Futter bekommen.



Heinrich kuppelt die 3301 ab und beeilt sich, zum Restaurieren in den Schuppen zu kommen, denn nach soviel tapferer Enthaltsamkeit am Regler will der Meister auch noch feiern.

Fotos: Stirl



Ein letzter Blick zurück zum Schuppen – für manch' wackeres Brigadeauge wohl nicht mehr ganz ungetrübt. ▶

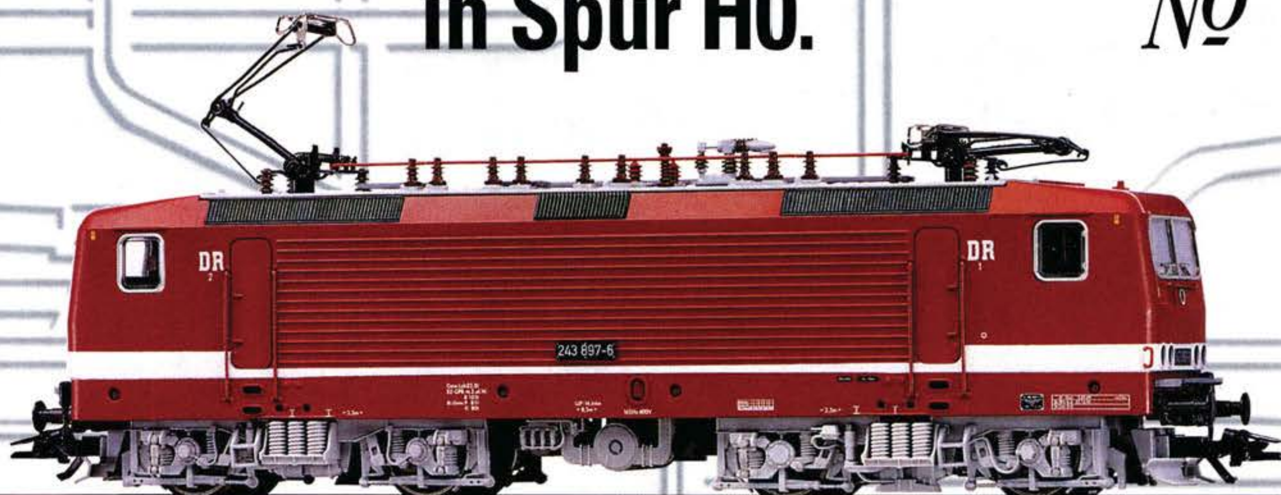
märklin



Metall-Perfektion für Gleichstrom-Anlagen in Spur H0.

№ 8343

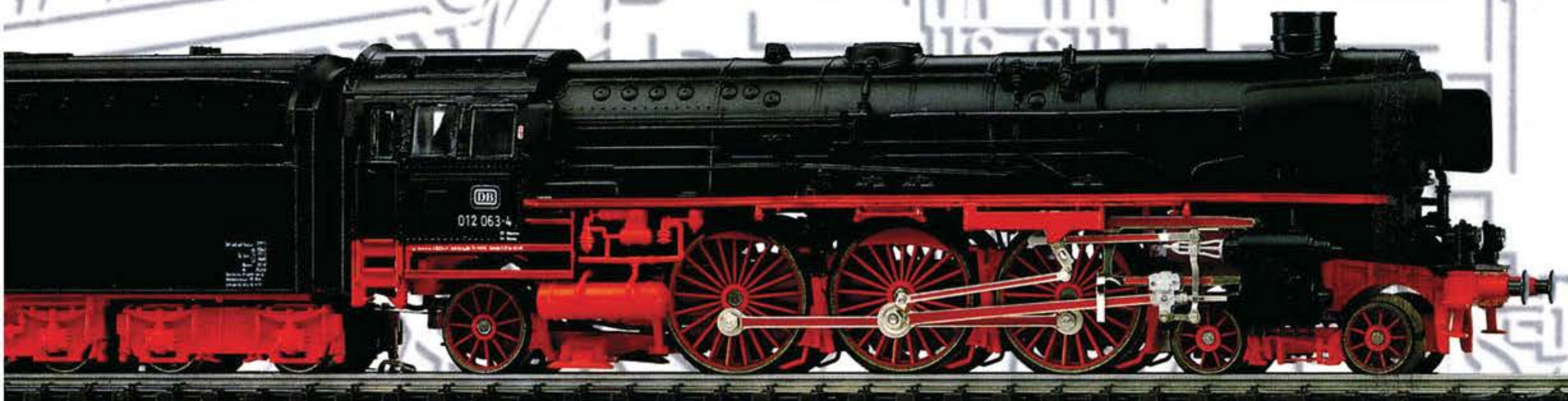
№ 8310



8343 Baureihe 254 der Deutschen Reichsbahn der ehemaligen DDR.

Lieferbar ab Dezember 1993.

DM 319,-*



8310 Baureihe 012 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Lieferbar ab November 1993.

DM 349,-*

Die Sortimentsübersicht 1993 erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Fachhändler oder direkt von Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Postfach 860, 73008 Göppingen.

Eine Anzeige der Märklin-Händler-Initiative.

* *Unverbindliche Preisempfehlung der Märklin-Händler-Initiative.*



Umbau TT-Lokomotiven

Manchmal wegen ihrer Mängel in der Perfektion gescholten, doch meistens wegen ihrer idealen Spur geliebt: Die Fahrzeuge der Berliner TT-Bahnen Zeuke.
Weil noch manches zu verbessern ist an Lokomotiven und Wagen werden die Fans nicht müde im Umbauen und Frisieren.
Unser Autor ist einer von diesen Unermüdlichen.

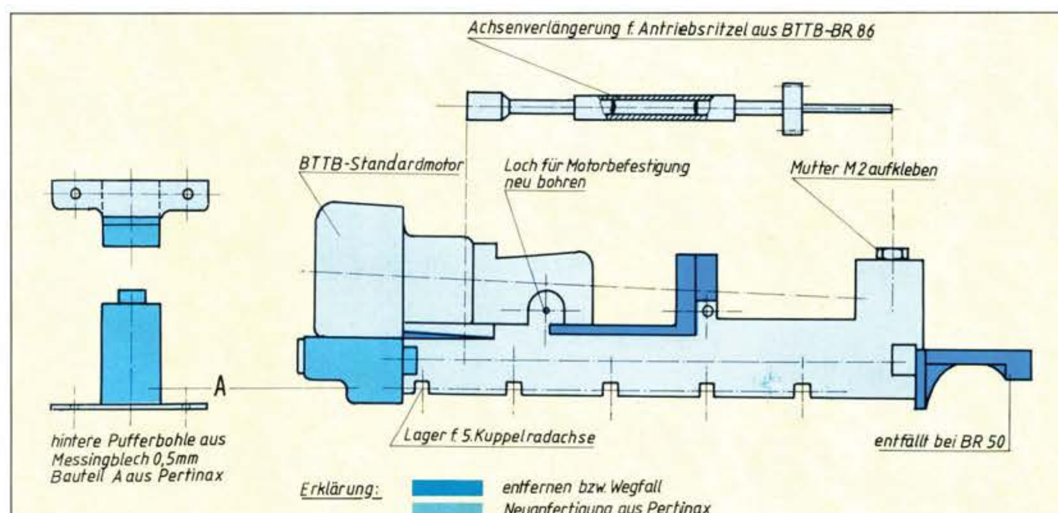
Bei der Auswahl der nachbaurelevanten Dampflokomotiven gab das Produktionsprogramm von BTTB die Grenzen an: Alle Modelle sollten unter Verwendung von Teilen und Baugruppen aus dem besagten Firmenprogramm entstehen. Diese Prämisse schränkte das Vorhaben in seiner Auswahl beträchtlich ein. Am Ende blieb eine Handvoll Varianten übrig, die – ohne einschneidende Kompromisse eingehen zu müssen – aus Teilen der BTTB-Triebfahrzeugmodelle realisierbar sind.
Drei davon wurden für diesen Beitrag ausgewählt: Die Baureihen 5040 und 5220 mit Wannentender sowie die Elefanten-Baureihe 44.

Die Lok 50 4014

Das Vorbild dieser Güterzug-Schlepptendermaschine ist eine 1'Eh2-DR-Umbaulok, die die Lokomotiven der Baureihen 52, 55, 56, 57 und 58 ersetzen sollte. Sie ist als eine Weiterentwicklung der Baureihe 50 zu betrachten, wobei aus wirtschaftlichen Gründen weitgehend Gleichheit mit Bauteilen der Baureihe 23^{10} angestrebt wurde. Andererseits wurden die Erkenntnisse des modernen Lokomotivbaus genutzt.

Das Fahrwerk

Mit einem Achsabstand der Kuppelräder des Vorbilds von 1650 mm (das sind 14 mm im Maßstab 1:120) kann für das Modell der Rahmen der BTTB-86 verwendet werden, der allerdings um eine Achse verlängert werden muß. Auch der alte Zeuke-Rundmotor wird wieder verwendet. Da er infolge der Rahmenverlängerung nun weiter hinten liegt, muß die Ritzelwelle durch ein Messingrohr (Kugelschreibermine) verlängert werden.
Die Radsätze für die 50.40 entstammen der BR 86 (Kuppelradsätze) und der BR 56 (Vorlaufachse). Die Treib- und Kuppelräder werden an der Rückseite der Speichen hinterdreht, um so ein vorbildgetreueres Aussehen zu erreichen.
Demselben Zweck dient das Abdrehen der Spurkränze der Vorlaufräder um 0,5 mm. Der optische Gewinn ist überzeugend.
Wegen der Rahmenverlängerung wird der letzte Kuppelradsatz nur durch die Kuppelstangen angetrieben.
Da für das Gestänge das der BR 56 – nach der Devise „aus zwei mach eins" – verwendet wird, müssen die Lager in den Kuppelstangen neu gebohrt werden. Die Bohrungen in den Originalteilen sind nämlich so groß, daß sich die Kuppelstangen verklemmen.



Veränderungen am Rahmen der BR 86 von Berliner TT-Bahnen für den Umbau in eine 50.40.



Das Gehäuse

Das Gehäuse stammt von dem Modell der Baureihe 35 (ex BR 23), was ja auch der Vorbildsituation entspricht. Selbstverständlich wird auch hier das Ursprungsgehäuse von BTTB in wesentlichen Teilen verfeinert: Pumpen werden freigesägt, angeformte Leitungen abgeschabt und durch freistehende 0,3 und 0,5 mm dicke Messingdrähte ergänzt, und viele Teile werden zusätzlich angefertigt und separat angebracht. Dazu gehören Turbogenerator, Schlammabscheider, Speiseventile, Dampfpfeife und Dampfverteilerkasten.

Außerdem besitzt die 50.40 an der Heizerseite einen beweglichen Schmierpumpenantrieb, der aus Draht nachgebildet wird.

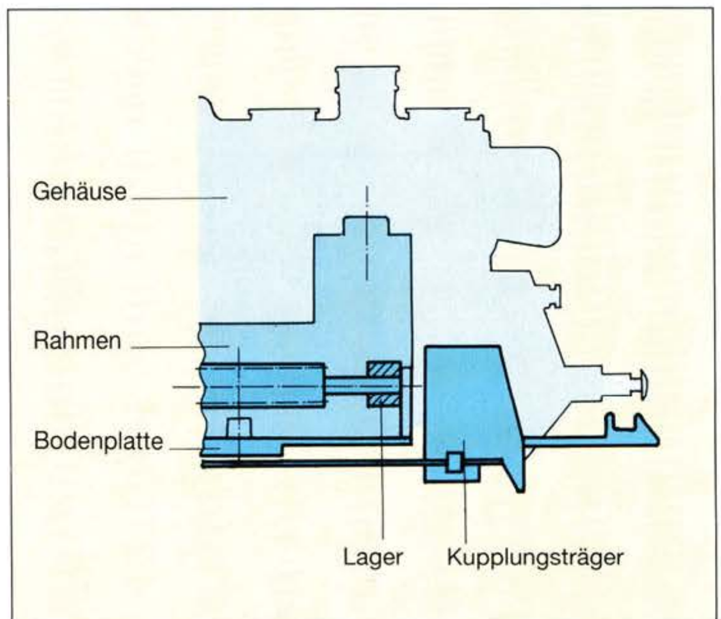
Der Tender 2'2'T 26 stammt ebenfalls von der BR 35, allerdings muß der häßliche Plastikklotz des Rahmens unter der Tenderbrücke abgesägt und das Oberteil um 1,5 mm tiefer gesetzt werden. So stimmt nun auch die Flucht der Achsmitten mit den Radlagern in den Drehgestellblenden überein. Die Tenderdeichsel wird aus Messingblech gefertigt und mit einer M-2-Schraube unter der 2. Tenderachse befestigt. Die elektrische Verbindung zwischen Tender und Lokomotive ist unlösbar, wobei die durchhängenden Drähte unter der Tenderbrücke als Wasserschläuche getarnt werden. Bahnräumer (von der BR 01), Griffstangen, Chemikalienfässer und Schürgeräte vervollständigen die Tenderausrüstung.

Über den Umbau weiterer Modelle auf der Basis handelsüblicher Lokomotiven aus dem BTTB-Sortiment und deren Farbgebung mit Revell-Modellbaufarben und anschließender Airbrushkosmetik im Sinne einer standesgemäßen Alterung wird in den nächsten Folgen dieser Serie berichtet.

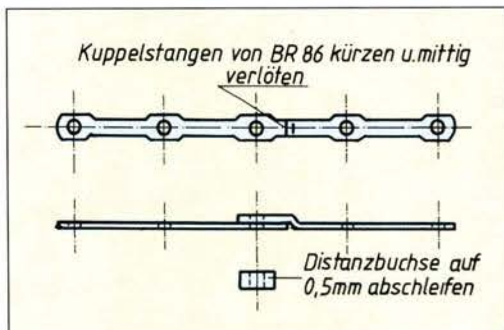
D. Gottschalk

Deshalb werden alle Bohrungen durch aufgelötete, 0,5 mm dicke Messingplättchen verschlossen und anschließend exakt nach den Achsmaßen neu aufgebohrt.

Auch von der Höhe der Rahmenwangen wird 1 mm weggefeilt. Mehr ist wegen der Messingleiste zur Stromzuführung nicht möglich; außerdem würde dann die Schneckenwelle sichtbar. Dennoch hat die Seitenansicht der Maschine durch diese kleine Veränderung viel gewonnen. Dieser optische Gewinn wird noch durch die schwarz-rote Farbgebung des Rahmens unterstrichen.



Veränderungen an den Originalrahmen der BTTB-86 oder BTTB-56.



Zusammensetzen der Kuppelstangen aus Gestängeteilen der Zeuke-Lokomotive der BR 86.

Rangiermeister gefunden!



FAMILIENSPASS.

In den Heften 9 und 10 hatten wir zu einem Wettbewerb aufgerufen. Gesucht wurde der
MEB-Rangiermeister 1993.
Zwei Weg waren möglich, um zu diesem Titel zu gelangen: Schriftlich-theoretisch über eine Karte an die Redaktion oder direkt-praktisch an unserem Stand auf der Ausstellung der Berliner Modelleisenbahner am Fernsehturm.
Und die Bewerber kamen!
428 Einsendungen in die Redaktion, und am Fernsehturm hielt unsere Anlage dem Druck der sich Drängenden nicht stand.

ANDRANG.

Bleiben wir zunächst bei den Theoretikern. Der jüngste Einsender, Michael Keller aus Schmölln, ist 9 Jahre alt und betreibt eine eigene Anlage mit 600 mm Spurweite. Da hat er sich wohl ein wenig geirrt (oder hat Vater so etwas Exquisites im Garten?), der älteste schriftliche Teilnehmer mit 82 Jahren war Hans Münzer aus Zerbst.
Ein Dreierkollegium bildeten Opa Grunwald aus Meiningen (57) mit Sohn (30) und Enkel (3), Henry Pfeifer aus Lichtenstein schuf zunächst eine Verständigungsbasis durch Einführung definierter Abkürzungen, Klaus Fischer aus Lauta schickte vorsorglich zwei Lösungen, und auch aus der Schweiz erhielten wir Post. Fast keiner der bekannten Modellbahnclubs des Landes fehlt in der Einsenderangabe, und neben Akademikern waren offensichtlich auch Profis auszumachen: Leute, die das Kürzel Rabt gebrauchten für Rangierabteilung; solches scheint nahe beim Vorbild angesiedelt zu sein.
Viele, die an den Stand kamen, um sich messen zu lassen, waren mächtig aufgeregt. Ausgerüstet mit Notizen, geriet jedoch vor den Augen des Publikums manches, was zu Hause so gut geklappt hatte, schneller durcheinander als die Lok fuhr. Auch die beruhigenden Worte und kleinen Entkupplungshilfen unseres Modellbahnredakteurs, der mit Stoppuhr und der roten Mütze der Aufsicht souverän wirkte, vermochten da wenig auszurichten.
Die Lösungen auf den Postkarten und am Fernsehturm waren vielfältig. Zwei Grundabläufe allerdings kehrten immer wieder:
- Lok gegen 3 über W2;
- Lok mit 3 am Haken gegen 4 und 5;
- Lok zieht mit 3 an der Spitze sowie 4+5 am Haken über W2 zurück und stellt 4+5 auf dem Schuppengleis ab;
- Lok mit immer noch 3 am Haken fährt gegen 2 und schiebt ihn über W1 gegen 1.

Das war ein guter Ansatz, aber der Sieger auf der Anlage kam hier bereits mit weniger Bewegungen aus: Er stellte 4+5 nicht mit einer gesonderten Rückwärtsfahrt aufs Schuppengleis, sondern fuhr mit 3 am Haken gegen 4 und 5 und schob dann stracks weiter gegen 2 und schließlich gegen 1 bis zum Signal A. Dort trennte er die Abteilung zwischen 2 und 5, ließ 1+2 am Signal A stehen und fuhr mit 3 an der Spitze und 4+5 am Haken den gekommenen Weg durch die Schleife zurück über W2 und W1, bis 3 mit 2 kuppelte. Die ganze Rangierabteilung fuhr nun ins Schuppengleis, dort wurden 4+5 abgehängt, die Lok mit 3+2+1 drückte bis knapp über W2 zurück, hängte los und drehte flugs eine Ehrenrunde durch die Schleife bis über W1 und schob hernach 1+2+3 auf 4+5, um dann ans Signal zu ziehen.
Schon rasch nach den ersten Wettbewerbsfahrten stellte sich heraus, daß Zeiten über drei Minuten keine Chance hatten, mit einer Urkunde, einer Original-Rangiererpfeife der Deutschen Bahnen und einem Modellbahn-Lexikon ausgezeichnet zu werden. Den 10jährigen Patrick Tann aus Suhl traf das besonders hart. Er hatte eigens einen Zettel vorbereitet, auf dem er dann im Eifer des Gefechts durcheinandergeriet und schließlich nach 5 Minuten 56 Sekunden schwitzend und entnervt von der Maschine stieg.
Ausgesprochenes Pech hatte auch Ralf Schmiedel (19) aus Senftenberg. Er traf in seiner Runde unglücklicherweise mit dem absolut Zeitschnellsten zusammen, und so konnten seine respektablen 2 Minuten 18 Sekunden aus Gründen der Fairness allen anderen gegenüber nicht anerkannt werden; moralisch aber zählt er unzweifelhaft zu den Meistern.
Wie es weitergeht? Im kommenden Jahr mit einer erneuten Runde. Ähnlich, aber ein wenig komplizierter, denn Steigerungen muß es ja geben, sonst wird es langweilig. Wo? Im November in Köln. Und einen Briefwettbewerb starten wir ebenfalls wieder.
Bis dahin: Zwei Längen vor!



Lok drückt 3 über W2. • Lok zieht 3 und schiebt 4+5+2 über W1 auf 1. • Zwischen 5 und 2 trennen. • Lok zieht 4+5 und schiebt 3 durch Kehrschleife über W2 W1 auf 2+1. • Lok fährt mit ganzer Rangierabteilung ins Schuppengleis, stellt 4+5 ab. • Lok drückt mit 1+2+3 über W2 zurück, hängt 1+2+3 ab. • Lok durchfährt Kehrschleife bis über W1. • Lok drückt 1+2+3 gegen 4+5 und zieht vor bis zum Signal A.



BEDACHTSAMKEIT.

Die MEB-Rangiermeister 1993

Als Sieger im Briefwettbewerb wurden ausschreibungsgemäß diejenigen gewertet, die eine gleiche Lösung wie der Zeitschnellste eingesandt haben. Aus den 78 Lösungen wurden per Ziehung folgende fünf MEB Rangiermeister ermittelt, die in den nächsten Tagen Urkunde, Original-Rangiererpfeife und Modellbahn-Lexikon erhalten:
Florian Pleus (14), Heidenheim;
Siegmar Rommel (35), Eisenach;
Roland Vetter (39), Hamm;
Christa Weichert (51), Freital;
Michael Biggen (keine Alters-, aber eine Berufsangabe: Oberlokführer), Hildesheim.

Den Härtetest vor Ort bestanden:
Thomas W. Haller (30), Berlin: 2 min 14 s;
Frank Wegner (23), Berlin: 2 min 22 s;
Christian Große (20), Basdorf, 2 min 29 s;
Marco Berger (16), Chemnitz, 2 min 30 s;
Jens Wagner (20), Salzwedel, 2 min 41 s.

TEE bedarf Korrektur

In Heft 10/93 wurde der Schweizer TEE als neue EC-Verbindung „Killesberg" und „Uetliberg" vorgestellt. Die Beschreibung des Triebzuges stimmt nicht.

Die ersten vier Züge des RABe EC wurden als fünfteilige Einheiten 1961 geliefert (1051 bis 1054), 1967 folgte der sechsteilige 1055 nebst vier zusätzlichen Mittelwagen, so daß fortan alle fünf Züge sechsteilig waren.

Der RABe besitzt keine zwei Triebköpfe, sondern einen Maschinenwagen mit eingebauter Küche.

Daten des Maschinenwagens: Gewicht 103 t, Leistung 2310 kW, zwei dreiachsige Drehgestelle mit je zwei angetriebenen Achsen (A1A' A1A'), vier Stromsysteme (16 ²/₃ Hz 15 kV, 50 Hz 25 kV, Gleichspannung 3 kV und 1,5 kV). 1988/89 erhielten die bis dahin reinen 1.-Klasse-Züge auch eine zweite Klasse, und 1988 lief erstmals offiziell ein Triebzug anläßlich einer Sonderfahrt im deutschen Netz. 1993 wurden sie für den Umlauf als „Killesberg" mit Indusi ausgerüstet.

Die Wagenreihung:

1: Steuerwagen 1. Klasse
2: Zwischenwagen 1. Klasse
3: Maschinenwagen
4: Zwischenwagen 2. Klasse + Bar
5: Zwischenwagen 2. Klasse
6: Steuerwagen 2. Klasse.

St. Motz, Pfalzgrafenweiler;
M. Oberg, VS-Marbach

Kundenfreundlich

Die in Heft 10/93 gemachten Vorwürfe der Leser H. Sauter und R. Werheid über Kundenunfreundlichkleit entsprechen nicht meinen Erfahrungen mit den Firmen Piko und Gützold. Nachfragen bzw. Bestellungen z.B. von Achsen und Radsätzen mit Haftreifen wurden innerhalb von 14 Tagen beantwortet bzw. geliefert. Dagegen verweist die Firma Fleischmann auf den Fachhandel, wo gepfefferte Preise bzw. Lieferzeiten von zwei und drei Monaten an der Tagesordnung sind.

Als begeisterter Leser des Modell Eisenbahner seit Mai 1990 bitte ich Sie, auch positive Leserbriefe zu drucken, nicht nur negative.

J. Neustadt, 68782 Brühl

DEV-Wagen

Im Modell Eisenbahner 10/93 wird auf Seite 36 unser Modellwagen 20 vorgestellt. Es handelt sich zwar um einen von BTTB hergestellten Wagen, aber nicht in Spur TT, sondern in der Nenngröße H0m.

H. Harling, DEV-Bücherladen Nienburg

Langläufe

Die Lokomotive der Baureihe 103, die den EC 108 „Thumersee" z. Zt. führt, fährt von Basel SBB bis Berlin-Wannsee 1123 km durch und wird dann noch mit dem Zug bis Rummelsburg geschleppt! Da sind die 378 km von Frankfurt (Main) bis Leipzig in Heft 10/93 nicht einmal erwähnenswert.

B. Solyga, 10245 Berlin

Hersteller

Viele Leser baten die Redaktion um die Anschrift des rumänischen Kleinserienherstellers, dessen Triebzug der Baureihe 1000 wir in Heft 11/93 vorstellten:

Joan Popescu
Strada Capitan Zaganäfcu 5, Sc 4, App. 20
RO-77711 Bukarest.

Sonderzüge Pankow

So schön der Ringschuppen im Bw Pankow auch sein mag: Für Schlepptenderlokomotiven ist er – falls als Museum vorgesehen – zu kurz. Als das Bw Pankow noch Dampflokomotiven auswusch, mußten die Tender von den Maschinen getrennt werden; die nutzbare Standlänge beträgt nur 18 Meter.

M. Reimer, 13057 Berlin

Alte Struktur nutzen

Sicher rühren die Ersatzteilprobleme auch aus der Unkenntnis der Reparaturstrukturen in der DDR her. Dort existierten spezielle Vertragswerkstätten, die über einen großen Bestand an Ersatzteilen verfügten. Tip: Alte Verzeichnisse mit diesen Firmen hervorsuchen und dort nachfragen. Es ist erstaunlich, was dort noch alles am Lager ist.

M. Hahn, 08304 Schönheide

Titelbild 10/93

Da ich versuche, defekte Haushaltgeräte soweit wie möglich wieder instand zu setzen, fiel mir auf dem o.g. Titelbild ein Zahnrad ins Auge, das ich dringend benötige: Die Zeitschaltuhr meines Wasserenthärters arbeitet nicht mehr, weil das besagte Zahnrad sich im Laufe der Jahre abgenutzt hat. Zwischenzeitlich wurde die Steuerung des Gerätes auf Elektronik geändert, so daß der Hersteller keine Ersatzteile mehr liefern kann. Falls es Ihnen möglich ist, bitte ich Sie,...

G. Eichhorn, Düsseldorf

★

Es war uns möglich.

Redaktion MEB

Hohenzollerns Landeseisenbahn

Die Hohenzollerische Landeseisenbahn AG (HzL) betreibt nicht nur ein bis heute bedeutendes Nebenbahnnetz, sondern ermöglicht auch einem Museumseisenbahn-Verein den Einsatz von Sonderzügen und das Sammeln von Veteranen der Schiene. So ist eine für beide Seiten vorteilhafte Situation entstanden.

Die hier vorgestellte Landeseisenbahn erschließt das Verkehrsgebiet südlich von Stuttgart zwischen Eyach, Hechingen, Klein Engstingen und Sigmaringen in Baden-Württemberg mit einem 108 km langen regelspurigen Nebenbahn- und einem 867 km umfassenden Bus-Liniennetz. Derzeit sind die Landkreise Sigmaringen und Zollernalbkreis mit je 14,06 sowie das Land Baden-Württemberg mit 71,88 Prozent am Grundkapital dieser Privatbahn-Gesellschaft beteiligt.

Rückblick

Die Württembergische Staatsbahn erreichte in den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts das hohenzollerische Gebiet zwischen Horb, Hechingen und Sigmaringen. Da weitere Staatsbahnverbindungen aus finanziellen Gründen nicht geschaffen werden konnten, kam am 5. Juli 1899 ein Gesellschaftsvertrag zwischen der nun gegründeten „Hohenzollerischen Kleinbahn-Gesellschaft" und Interessenten zustande, wozu der preußische Staat, der hohenzollerische Landeskommunalverband und die Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft gehörten. Auf preußischem Gebiet wurde das Unternehmen nach dem Kleinbahngesetz und auf württembergischen Territorium als Nebenbahn konzessioniert.

Ende Juni 1899 begann der



Karte: Döring

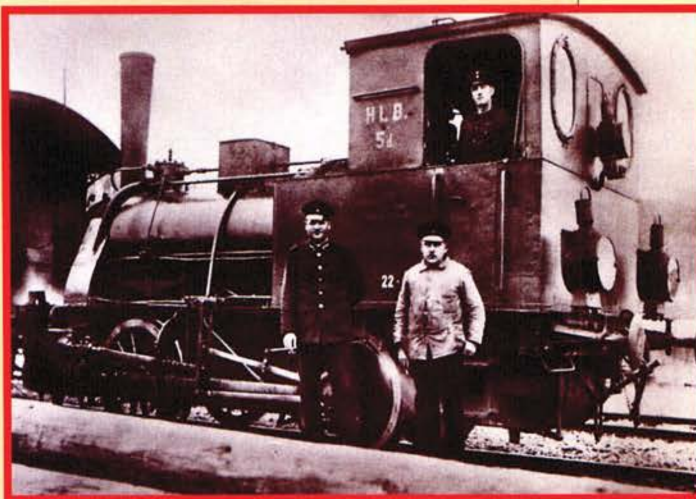


Foto: Sammlung P. Reichler

Lokomotive 5 d (Bn2t, 20 t, Baujahr 1898, 1939 verschrottet) vor dem Ersten Weltkrieg mit dem damals üblichen Kürzel H.L.B.

Bahnbau zwischen Sigmaringendorf und Bingen, am 29. März 1900 konnte die Strecke eröffnet werden, bis 1912 war das Streckennetz vollendet.

Die Betriebsführung des seit dem 18. Juli 1907 als Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL) bezeichneten Unternehmens nahm bis zum 30. Juni 1933 die Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft wahr und wurde anschließend in ⇨

Die drei Lokomotiven der EFZ 52 7596 (Floridsdorf 1944/16944), 64 289 (Krupp 1934/1298) und 10 (Krupp 1953/3113) in Hechingen.

Foto: M. Welzel



Samstags und sonntags ruht der Reiseverkehr auf der Schiene. Sämtliche Fahrzeuge wurden zwischen 1960 und 1966 von MAN für die HzL gebaut.

eigene Regie übernommen. Bis heute erfreut sich die HzL, ohne auch nur eine Strecke stillgelegt zu haben, eines regen Zuspruchs, vor allem im Güterverkehr. Trotz des umfangreichen Omnibusliniennetzes verkehren nach wie vor Triebwagen im Reiseverkehr.

Der Betriebsdienst

Der Betriebsdienst auf der HzL ist effektiv und zeitgemäß organisiert. Zugleitbahnhöfe sind Hechingen, Gammertingen und Hanfertal. Acht Bahnhöfe sind durch Einfahrsignale gesichert, Zug- und Rangierfunk vereinfachen das Betriebsgeschehen wesentlich. Die Bahn hat 61 gesicherte Übergänge, vier Tunnel mit einer Gesamtlänge von 409 m und 58 Brücken.

Anfänglich standen vier zweiachsige Dampflokomotiven, Reisezugwagen und zahlreiche Güterwagen zur Verfügung. Als die Maschinen den Anforderungen nicht mehr gerecht wurden, lieh die Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 1909 eine weitere zweiachsige Lokomotive. Zwei Jahre später beschaffte die HzL die erste Vierkuppler. Während des ersten Weltkrieges kam eine fünfachsige Lokomotive hinzu. Die letzte 1946 in Dienst gestellte Dampflokomotive war wiederum ein Vierkuppler und wurde 1970 außer Betrieb genommen, womit zugleich die Dampflokzeit bei der HzL endete.

1957 war die erste vierachsige 950-PS-Diesellok von der Maschinenfabrik Esslingen geliefert worden. Sie ging mit der Bezeichnung V 81 auf das Streckennetz. 1958 und 1963 folgten von MaK zwei weitere 850 und 1 200 PS starke Maschinen. Seit 1988 sind elf Diesellokomotiven unterschiedlicher Bauarten für den Strecken- und Rangierdienst vorhanden.

Die bahneigene Werkstatt für alle Fahrzeuge befindet sich in Gammertingen. Die bis 1930 errichtete Anlage wurde 1979/80 durch einen Neubau vergrößert und modernisiert. Ein einständiger Lokomotivschuppen, heute als Lager genutzt, erinnert an die Anfangszeit der HzL.



Hechingen: In Richtung Gammertingen bereitstehender Triebwagen. Die HzL betreibt auf der Schiene einen gut organisierten Schülerverkehr.

MEB *Tip*

Der Museumsbetrieb auf den HzL-Strecken findet vom Frühjahr bis zum Herbst an jedem ersten und dritten Sonntag statt.

Zusätzliche Sonderzüge verkehren am Nikolaustag und im Winter. Prospektwünsche, Anfragen und Bestellungen sind zu richten an:

Eisenbahnfreunde Zollernbahn
Postfach 100201
72336 Ballingen.

Der Kraftverkehr

Ebenfalls in Gammertingen entstanden bis 1975 die Zentralwerkstatt und der Betriebshof für die bahneigenen Omnibusse. Der Busbetrieb wurde 1947 zwischen Bingen, Riedlingen und Gammertingen mit einem Fahrzeug eröffnet und seitdem kontinuierlich erweitert. 1979 erhielten sämtliche Busse Funk. Heute erschließt der HzL-eigene Omnibusverkehr mit 40 modernen Fahrzeugen sieben Landkreise.

Die Eisenbahnfreunde

Im April 1973, die Tage der Baureihen 38 und 78 waren bei der DB gezählt, trafen sich in Ballingen ein Dutzend Eisenbahnfreunde, um einen von einer 38 gezogenen Sonderzug auf die Reise zu schicken. Die HzL zeigte Interesse an der Aktion. Bald danach kam es zur Gründung des Vereins Eisenbahnfreunde Zollernbahn, um gemeinsam historische Eisenbahnfahrzeuge zu sammeln und zu restaurieren. Im Frühjahr 1975 erwarb der Verein von der DB die 64 289. Mit ihr wurden Sonderfahrten bis Süddeutschland durchgeführt. Doch das Dampflokverbot der DB zwang bald dazu, die Fahrten ausschließlich auf die Gleise der HzL zu beschränken. 1978 übernahm der Verein die ÖBB-Lokomotive 52 7596, wenig später einen Dreikuppler des Typs „Knapsack“, hergestellt von Krupp.

Ebenfalls gelang es, zweiachsige Länderbahnwagen der Gattung Bi, vierachsige Eilzugwagen der Gattungen A4üe und B4ye sowie einen vierachsigen Speisewagen der Gattung WGye, einen zweiachsigen Bierwagen und einen Gepäckwagen zu kaufen. Für den kostenlosen Fahrradtransport wird von der DB ein zweiachsiger Güterwagen angemietet oder der Bierwagen genutzt. Seit Herbst 1991 besitzt der Verein außerdem eine von der DR gekaufte Lokomotive der Baureihe 50 und eine Doppelstockeinheit. Da der Verein mit vier betriebsfähigen Lokomotiven an der Grenze seiner Möglichkeiten angelangt ist, soll die Lokomotive 10 an einen anderen Interessenten abgegeben werden.

Unterstützt werden die Eisenbahnfreunde Zollernbahn durch das DB-Bw Tübingen. In dessen Hallen können die FEZ-Mitglieder ihre Fahrzeuge in eigener Regie aufarbeiten.

Peter Reichler



Die 64 289 hat mit ihrem Sonderzug den Landesbahnhof Hechingen erreicht.

Fotos: P. Reichler

FAHRPLAN Modell Eisen Bahner Ausstellungen, Termine, Markt

1. 12. 93–31. 3. 94 Ausstellung
„130 Jahre Eisenbahn im Kreis Anklam", im Heimatmuseum, Am Steintor, Schulstraße 1, 17 389 Anklam. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 16 Uhr; Sonntag 14 bis 17 Uhr.
Info: Heimatmuseum Anklam, Tel: 03971/5503.

Modellbahnausstellungen

1. 12., 8. 12., 15. 12., 22. 12. von 18 bis 21 Uhr in Wuppertal-Elberfeld, Tannenbergstr. 56a.
Info: MEC Wuppertal, Tannenbergstr. 56a.

4./5. 12. von 10 bis 17 Uhr im Clubgebäude, Parkstr., 19395 Karow;
11.–19. 12. von 10 bis 16 Uhr im Autohaus Brockmann, Marienstr. 1, 19386 Lübz.
Info: Karow-Lübzer-Modellbahnclub e.V., Wolfgang Priebe, Am Webermoor 13, 19395 Karow.

4.–19. 12. „Größte Vereins-Ausstellung Europas" von 10 bis 18 Uhr im Messehaus am Markt, 1. Etage, Aufgang A, Leipzig.
Info: Modellbahnverein „Friedrich List" Leipzig e. V., Kuhturmstr. 22, 04177 Leipzig, Tel/Fax: 0341/476341

4./5.; 11./12.; 18./19. 12. in der Webergasse 5, 78050 Villingen.
Öffnungszeiten: samstags 13 bis 18 Uhr, sonntags 10 bis 18 Uhr.
Info: VEC e.V., PF 2228, 78012 VS-Villingen.

4./5. 12., 11./12. 12. von 10 bis 18 Uhr im Saal der Gaststätte Stienitzaue, Beiersdorfer Weg, 5. Min. vom Bf Werneuchen.
Info: MEC Werneuchen, Wolfgang Karrasch, Wiecker Str. 5, 13051 Berlin.

10.–12. 12. im Saal Forsthaus Blankenburg/Harz Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag/Sonntag von 10 bis 18 Uhr.
Info: Blankenburger Modellbahnclub e.V., Herr Kiessling, Robert-Kaldewey-Str. 21, 38889 Blankenburg.

11./12. 12. in der ehem. Mensa der Berufsschule Torgelow, Friedrichstr. 43. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 19 Uhr, Sonntag von 10 bis 17 Uhr.
Info: Eisenbahnfreunde Ueckertal e.V., Kastanienstr.7, 17309 Pasewalk.

11.–19. 12. im Rathaussaal Stollberg. Öffnungszeiten: 11. 12. von 13 bis 18 Uhr, 12. 12. von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr. 13.–17. 12. von 15.30 bis 18 Uhr, 18./19. 12. von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr.
Info: MEC Stollberg/Sachsen e.V., Gernot Rehnert, Pestalozzistr. 5, 09366 Stollberg/Sa.

17.–19. 12. im Stadthaus Apolda, Bachstr. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag von 10 bis 18 Uhr.
Info: Eisenbahnfreunde Apolda e.V., Ingo Täubner, Schillerstr. 9, 99510 Apolda, Tel: 03644/3618.

18./19. 12. im Fontaneclub, Ritterstr. 69, 14776 Brandenburg mit Tauschmarkt von 10 bis 18 Uhr.
Info: IG Eisenbahn- und Modelleisenbahn Brandenburg, Jörg Schulze, Silostr. 6, 14776 Brandenburg, Tel: 03381/301361.

26.–30. 12. von 10 bis 18 Uhr, Turnhalle der 34. Grundschule, Pablo-Picasso-Str., Rostock-Toitenwinkel.
Info: MEC Rostock e.V., Hans-Jürgen Labonté, E.-Thälmann-Str. 17, 18069 Rostock, Tel: 0381/83956.

Sonderfahrten

4.-6. 12. Nikolaussonderzüge Oebisfelde–Beetzendorf und Salzwedel–Beetzendorf mit 50 3606; 11./12. Stendal–Kalbe/Milde mit 50 3606; 31. 12. Silvestersonderzug Wolfsburg–Tangermünde und zurück mit Bewirtung, Tanz und Feuerwerk.
Info: Oebisfelder Eisenbahnfreunde e.V., Michael Frick, Raiffeisenallee 7b, 38165 Lehre-Flechtdorf.

11. 12. DGEG-Jahresabschlußfahrt mit 41 241 und 50 3666 Duisburg–Aachen zum Weihnachtsmarkt und nach Sourbrodt im Hohen Venn.
Info: DGEG-Studienfahrten e.V., PF 102045, 47410 Moers.

12. 12. Adventsfahrt Eupen–Trois-Ponts und zurück mit 50 3666.
Info: VENNBAHN V. o. E., Bahnhof Raeren, Bahnhofstr. 70, B-4730 Raeren, Tel: 003287/852487, Fax: 003287/851618.

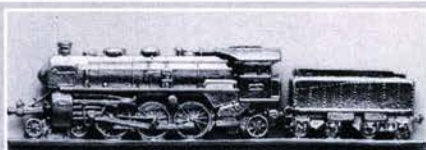
Weihnachtsmarkt

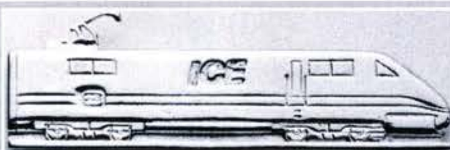
11./12. 12. im Bahnhof Lichterfelde-West. Öffnungszeiten: Sonnabend von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 17 Uhr.; 22. 1. 94 „Stiftungsfest 15 Jahre BEF" im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz, Berlin von 19 Uhr bis 0.30 Uhr.
Preis: 56,-DM incl. Buffet.
Info: Berliner Eisenbahnfreunde e.V., Stresemannstr. 30, 10963 Berlin, Tel: 030/2511081, Fax: 030/2514186.

Tag der offenen Tür

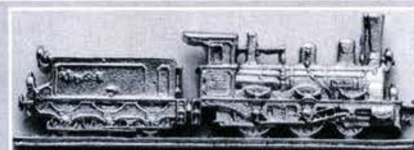
am 12. 12. in der Franz-Bielefeld-Str. 50, Gelsenkirchen von 11 bis 18 Uhr;
Info: Modell-Eisenbahn-Freunde Gelsenkirchen e.V., Helmut Reichelt, Hobestr. 14, 45279 Essen.

Hinweis Die Präsentation der Kleinserien vom 28. 11. bis 12. 12. in Dresden findet nicht im Hotel Bastei, sondern im Hotel Lilienstein, Prager Str., statt.


Rheingold



ICE „neu"


König Ludwig





RioGrande



Dampf • Reise • Abenteuer



NEU!



Eine Dampflok kehrt heim

58 1111 im Erzgebirge

58 1111 der UEF in ihrer alten Heimat vor Planzügen auf herrlichen Erzgebirgsstrecken: ein mitreißender Film mit einigen „Gästen". 58 Minuten.

RG-Bestellnr. 019 • DM 39,90

Regie: Joachim Schmidt!

Einführungs-Sparangebot bis 31. Dezember 1993: die Filme 019/020 auf einer Kassette für nur DM 59,90!

NEU!



Schwanengesang in Saalfeld

Schwanengesang im einstmals letzten großen Dampfzentrum der Deutschen Reichsbahn. Volldampf mit den Baureihen 03, 18.2, 38, 41, 44 und 95. 58 Minuten.

RG-Bestellnr. 017 • DM 39,90

Einführungs-Sparangebot bis 31. Dezember 1993: die Filme 017/018 zusammen für nur DM 68,00!

NEU!



Endstation Aue

Die letzte G 12-Bastion

Mit 58 311 als Hauptdarsteller erinnern wir gekonnt an die lange und abwechslungsreiche Geschichte des „Preußen-Jumbo" in Aue. 58 Minuten.

RG-Bestellnr. 020 • DM 39,90

Regie: Joachim Schmidt!

Einführungsangebot bis 31.12.93 für Film 021: DM 34,00

NEU!



Gute alte Dampfeisenbahn

Plandampfzüge auf Normal- und Schmalspur in stilechter Umgebung rund um Halberstadt am Rande des Harzes. Mit den Reihen 03.10; 41, 44, 65.10 und 99. 58 Minuten.

RG-Bestellnr. 018 • DM 39,90

Einführungsangebot bis 31.12.93 für Film 2001: DM 44,00

NEU!



Winterdampf im Thüringer Wald

Eindrucksvolle Winterstimmung auf der berühmten Strecke Probstzella – Sonneberg. Hauptdarsteller sind die „Bullen" 95 016 und 027 sowie 58 1111.

RG-Bestellnr. 021 • DM 39,90

Regie: Joachim Schmidt!

Bitte beachten Sie unser nebenstehendes Einführungsangebot!

NEU!



Aufn.: Eilers

Ein dokumentarisches Juwel:

Hamburg – Westerland mit der 01.10

Qualitativ hochwertige S8-Aufnahmen mit digitaler Technik konvertiert und fast gänzlich mit Originalton vertont. Eine gelungene Reminiszenz an edle Renner. 58 Minuten.

RG-Bestellnr. 2001 • DM 49,90

RG 002, 005, 006, 007 im Paket bis 31.12.93: DM 99,90

NEU!



ICE

Der deutsche Superzug

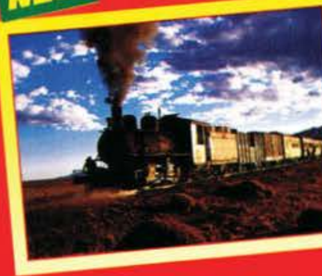
58 Minuten • DM 29,95
RG-Bestellnummer 006

Donald Duck auf Schienen

50 Minuten • DM 29,95
RG-Bestellnummer 007

Regie: Joachim Schmidt!

NEU!



Dampf-Jumbos auf großer Fahrt

55 Minuten • DM 29,95
RG-Bestellnummer 002

Anden-Expreß

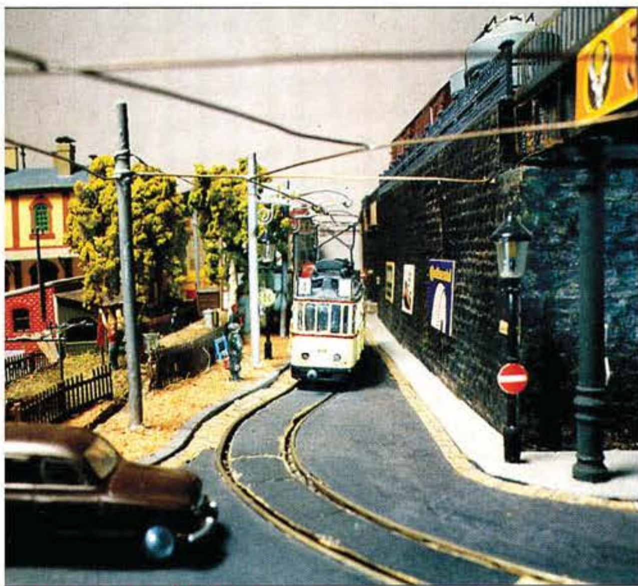
50 Minuten • DM 29,95
RG-Bestellnummer 005

RioGrande ist ein Warenzeichen der JS-Filmproduktion GmbH • Postfach 2331 • 58593 Iserlohn

Ihre Bestelladresse (per Fax/Postkarte • DM 3,- Versandanteil pro Bestellung):

RioGrande-Videothek

Postfach 5324 • D-79020 Freiburg • Fax 02371/53001



Mit der Straßenbahn *durch Dresden zu fahren ist seit Jahren die bequemste Art, die große Stadt an der Elbe zu bezwingen. Das Flair der 60er hat R. Zschaler in seiner Anlage eingefangen. Mit den Plakaten war er allerdings seiner Zeit weit voraus.*

VORSCHAU



Der Mensch *gilt als das Maß aller Dinge, und in der Tat gewinnt auch jede Modellbahnanlage ungemein, wenn sie „bevölkert" wird. In unserer Titelgeschichte zeigen wir, wie es bei der Firma Preiser im Kreißsaal aussieht.*



Heft 1/94 ist ab 5. Januar im Handel!





Aus Japan *stammt der Fliegende Hamburger, den wir für das Januar-Heft auf die Teststrecke nehmen. Es ist das erste Kato-Produkt, dem wir nicht nur mal unter die Haube schauen.*

Winterbahnfreuden. *Freunde hatten vorgewarnt: Langweiliges Einerlei auf deutschen Schienen. Doch für denjenigen, der nicht allein den Fahrzeugpark für die ganze Eisenbahn hält, haben die Strecken im Bayerischen Wald viele Reize.*





Latvijas Dzelzceli. *Lettland mit Riga als Hauptstadt gilt als Zentrum des Baltikums. Entsprechend ist die Stellung der Eisenbahn: Mehr als 20 Fernreisezüge starten dort täglich und treffen ein. Der zweite Teil unserer Trilogie über die Baltischen Bahnen.*

Lückenschlüsse, *Neu- und Ausbaustrecken sind im Verkehrsprojekt Deutsche Einheit vor vier Jahren beschlossen worden, um die Deutsche Reichsbahn zu sanieren. 30 Milliarden Mark sollen in sieben Jahren investiert werden. Wie ist der Stand der Dinge?*



Impressum

MODELL EISENBAHNER
Vereinigt mit
Bahn Welt

Redaktionsanschrift
Borkumstraße 2 • 13189 Berlin
Briefpost: Postfach 28, 13161 Berlin
Telefon: 47805-0
Pakete und Päckchen:
Borkumstraße 2, Paketausgabe, 13189 Berlin

Telefon: (030) 47 805 0
Telefax: (030) 47 805 131

Redaktion
Fritz Borchert (Chefredakteur) 47 805 118
Rainer Ippen (Test, Technik) 47 805 136
Georg Kerber (Modell) 47 805 132
Gisela Neumann (Leser-Service) 47 805 119
Jörg Lübben (Produktion) 47 805 135

Abo Service
Helga Olboeter 47 805 233

Bild
Andreas Stirl

Layout & Satz
GRAFIKSTUDIO MANN





Verlag
T&M Verlagsgesellschaft mbH
Borkumstraße 2 • Postfach 28
13161 Berlin
Telefon: 47 805 100 • Telefax: 47 805 250

Geschäftsführer
Dr. Harald Böttcher • Norbert Hobbhahn

Anzeigenverwaltung
Vereinigte Motor Verlage • GmbH & Co KG •
Anzeigenabteilung MODELL EISENBAHNER
Telefon: 0711/182-01 • FS 722036
Telefax: 0711/182-1349

Anzeigenleitung
Gerhard Merkel
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andrea Stilz

Anzeigenpreise
Preisliste Nr. 11, gültig ab 1/93
Der MODELL EISENBAHNER erscheint monatlich.

Reproduktion
City Repro Berlin

Druck
Grafischer Großbetrieb Pößneck